

**Staatsoper  
Hamburg**

**19  
20**



„Drinnen ist es warm, draußen ist es kalt.“

Alexander Kluge, *Chronik der Gefühle*

**Opernintendant**  
**Georges Delnon**

**Generalmusikdirektor**  
**Kent Nagano**

**Ballettintendant**  
**John Neumeier**

**Geschäftsführender Direktor**  
**Ralf Klöter**



Verehrtes Publikum, liebe Freunde der Oper, mit großer Lust und Energie haben wir an unserem Programm für die Saison 2019/20 gearbeitet, das wir Ihnen hier präsentieren. Unsere fünfte gemeinsame Spielzeit beginnen wir mit Schostakowitschs *Die Nase* und freuen uns, dass Karin Beier als Kollegin aus der Hamburger Theaterszene die Regie übernimmt. Mit *Don Giovanni* komplettieren wir unsere Mozart/Da Ponte-Trilogie und sind froh, Adam Fischer für die Musikalische Leitung gewonnen zu haben. Der spanische Regisseur Calixto Bieito inszeniert mit Verdis *Falstaff* das dritte Werk des Komponisten an unserem Haus. Die 3. Italienischen Opernwochen eröffnen wir mit Vincenzo Bellinis *Norma*. Marina Rebeka singt die Titelpartie, am Pult steht Paolo Carignani. Für eine neue *Elektra* kehrt Dmitri Tcherniakov an die Dammtorstraße zurück. Eine große Herausforderung ist Olivier Messiaens

einzigste Oper *Saint François d'Assise*. Wir zeigen sie mit Johannes Martin Kränzle, Anna Prohaska und Sean Panikkar in einer szenographischen Version in der Elbphilharmonie.

Mit *Ichundlch* präsentieren wir ein weiteres Auftragswerk, das Johannes Harneit nach der Tragödie von Else Lasker-Schüler für uns komponiert. In der opera stabile initiieren wir mit Paul Abrahams *Märchen im Grand-Hotel* eine Serie mit Operetten und laden Sie herzlich dazu ein, dieses geistreich-witzige Genre neu zu erkunden. In unserer Telemann-Reihe präsentiert sich das Internationale Opernstudio zum Abschluss der Saison mit einem besonderen Pasticcio. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Georges Delnon und Kent Nagano

Dear Audience Members, dear Opera Lovers!

With boundless joy and energy, we present to you our programme for the 2019/20 season. Our fifth season together begins with Shostakovich's *Die Nase*. We are delighted that Karin Beier, a colleague from Hamburg's theatre scene, will join us to direct this production. After *Le Nozze di Figaro* and *Così fan tutte*, we complete the Mozart/Da Ponte trilogy with *Don Giovanni*. We are very pleased that Adam Fischer will conduct this new production. The Spanish director Calixto Bieito directs Verdi's *Falstaff*, completing his cycle of the composer's last three works at the Hamburg State Opera.

The third edition of the Italian Opera Weeks opens this season with Vincenzo Bellini's *Norma*. Marina Rebeka sings the title role; Paolo Carignani conducts. Dmitri Tcherniakov returns to Dammtorstraße for a new *Elektra*. Finally, we have an exceptional production to look forward to: Olivier Messiaen's only opera, *Saint François d'Assise*, which features Johannes Martin Kränzle alongside Anna Prohaska and Sean Panikkar in a staged version at the Elbphilharmonie.

We present a newly commissioned work, *Ichundlch* by Johannes Harneit, based on the tragedy by Else Lasker-Schüler. At the opera stabile, we initiate a series of operettas, inviting you to join us in our exploration of this witty genre. The series opens with Paul Abraham's *Märchen im Grand-Hotel*. As part of our Telemann series, the International Opera Studio presents a special pastiche for the season finale. Be surprised and amazed!

Georges Delnon and Kent Nagano



Gesichter der  
Staatsoper











ПОЖАРНАЯ СЛУЖБА





Große Theater















Premieren

**Die Nase** Seite 20

**Don Giovanni** Seite 22

**Falstaff** Seite 24

**Norma** Seite 26

**Elektra** Seite 28

**Saint François d'Assise** Seite 30

# Die Nase

Dmitri Schostakowitsch

Oper in drei Akten und einem Epilog (1930). Text von Georgi Ionin, Alexander Preis, Jewgeni Samjatin und Dmitri Schostakowitsch nach der gleichnamigen Novelle von Nikolai Gogol. Deutsche Fassung von Ulrich Lenz  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 7. September 2019

B-Premiere 10. September 2019

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Karin Beier** Inszenierung

**Stéphane Laimé** Bühnenbild

**Eva Dessecker** Kostüme

**Hartmut Litzinger** Licht

**Meika Dresenkamp** Video

**Christian Tschirner** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Bo Skovhus** Platon Kusmitsch Kowaljow

**Franz Grundheber** Iwan Jakowlewitsch -

Leiter der Redaktion - Arzt

**Andreas Conrad** Polizeihauptmeister

**Gideon Poppe** Iwan, Diener des Kowaljow

**Bernhard BERTHOLD** Die Nase

**Katja Pieweck** Aleksandra Grigoriewna

Podtotschina - Reiseleiterin

**Elbenita Kajtazi** Tochter der Podtotschina -  
Sopransolo in der Kirche

**Renate Spingler** Die alte Gräfin

**Hellen Kwon** Praskowja Ossipowna -  
Verkäuferin

**Peter Galliard** Polizeipförtner - Pjotr Fjodorowitsch - Oberst - 2. Bekannter

**Stefan Sevenich** Wachmann - Taxifahrer -  
Iwan Iwanowitsch - 1. Bekannter

**Julian Arsenault** Diener der Gräfin -  
Spekulant - Major

**Mitglieder des Chores der Hamburgischen Staatsoper in weiteren solistischen Rollen**

**Philharmonisches Staatsorchester  
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper

Weitere Aufführungen 13., 23., 26. (geschl.), 28. September 2019

Der Barbier Jakowlewitsch findet eines Morgens in seinem Frühstücksbrot eine Nase. Zeitgleich erwacht der Beamte Kowaljow, sieht in den Spiegel – seine Nase ist weg. Der Barbier versucht die Nase verschwinden zu lassen, Kowaljow versucht, sie zu finden und begegnet ihr leibhaftig in der Kathedrale. Sie trägt Uniform, will mit ihrem Besitzer nichts zu tun haben und verschwindet. Kowaljow irrt durch die Stadt und wähnt sich in einem bösen Traum. Oder ist er Opfer einer Verschwörung? Der „Mechanismus des spießbürgerlichen Klatsches“ rattert jedenfalls auf Hochtouren, und bald zerreißt sich die Stadt das Maul über den Vorfall. Als die Oper entstand, war Schostakowitsch gerade mal 22 Jahre alt. Er liebte Trickfilme, arbeitete als Pianist im Kino, war von Alban Bergs *Wozzeck* tief beeindruckt und wandte die sprunghafte Schnitttechnik des Films auf die Oper an.

# Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1787). Text von Lorenzo Da Ponte  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 20. Oktober 2019

B-Premiere 23. Oktober 2019

**Adam Fischer** Musikalische Leitung

**Jan Bosse** Inszenierung

**Stéphane Laimé** Bühnenbild

**Kathrin Plath** Kostüme

**Kevin Sock** Licht

**Janina Zell** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**André Schuen** Don Giovanni

**Hanna-Elisabeth Müller** Donna Anna

**Dovlet Nurgeldiyev** Don Ottavio

**Alexander Tsymbalyuk** Il Commendatore

**Federica Lombardi** Donna Elvira

**Kyle Ketelsen** Leporello

**Alexander Roslavets** Masetto

**Anna Lucia Richter** Zerlina

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Gefördert von der Twerenbold  
Reisen AG

Weitere Aufführungen 26., 29. Oktober; 3., 6., 9. November 2019



Am Anfang war der Mord. Davor, danach, dazwischen: die Frauen – italienische, deutsche, französische, spanische, Kammermädchen, Gräfinnen, Bäuerinnen, Prinzessinnen, blonde, dunkle, blasse, fette, dürre, alte, reiche, hässliche, schöne – egal, Hauptsache weiblich. Besondere Vorlieben: jung und unerfahren. So viel Toleranz! Danke, edler Don, Held der Gleichberechtigung. Wie wäre es mit einer Frauenbewegung? Oder wir warten einfach, bis sich der Boden öffnet und den Mörder verschlingt ... Es ist der letzte Augenblick; ein unabwendbarer Untergang. Don Giovanni als Fleisch gewordene Libertinage hat keinen Platz im Kreise der Vernunft. Der gesellschaftliche Fortschritt ist es, der die moralische Freizügigkeit in den Höllenschlund stößt.

# Falstaff

Giuseppe Verdi

Commedia lirica in drei Akten (1893). Text von Arrigo Boito  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 19. Januar 2020

B-Premiere 22. Januar 2020

**Axel Kober** Musikalische Leitung  
**Calixto Bieito** Inszenierung  
**Susanne Gschwender** Bühnenbild  
**Anja Rabes** Kostüme  
**Michael Bauer** Licht  
**Bettina Auer** Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor

**Ambrogio Maestri** Falstaff  
**Markus Brück/Christopher Maltman**  
(März) Ford  
**Oleksiy Palchykov/Dovlet Nurgeldiyev** (März)  
Fenton  
**Jürgen Sacher** Dr. Cajus  
**Daniel Kluge** Bardolfo  
**Tigran Martirosian** Pistola  
**Maija Kovalevska** Alice Ford  
**Elbenita Kajtazi** Nannetta  
**Nadezhda Karyazina** Mrs. Quickly  
**Ida Aldrian** Meg Page

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper

Weitere Aufführungen 25., 28. Januar; 4., 8. Februar 2020;  
25., 28. März 2020 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Sir John Falstaff ist ein Anarchist, der sich nur der Herrschaft des eigenen Genusses beugt, ein Egoist, der nur seiner absolutistischen Macht- und Körperfülle frönt und die spießigen Moralvorstellungen seiner Mitmenschen wie die Stadtmauern einer Festung schleifen möchte, indem er gleich zwei Frauen parallel zu verführen gedenkt. Natürlich geht das schief, aber diejenigen, die ihn entlarven möchten, lassen bei dem Verwirrspiel, das sie um ihn herum inszenieren – und das gerade noch der Zuschauer durchschaut –, auch gehörig Federn. „Tutto nel mondo è burla“, doch diese Possen sind nur lustig, weil der Sturz in den Abgrund ein durchaus ernstes Risiko darstellt. Der *Otello*-Librettist Arrigo Boito hat mit Raffinement aus der Shakespeare'schen Vorlage ein sprachlich ingenüses Libretto herausdestilliert, das Verdi in hochkomplexe kompositorische Höhen treibt.

# Norma

Vincenzo Bellini

Tragische Oper in zwei Aufzügen (1831). Text von Felice Romani  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 8. März 2020

B-Premiere 11. März 2020

**Paolo Carignani** Musikalische Leitung

**Yona Kim** Inszenierung

**Christian Schmidt** Bühnenbild

**Falk Bauer** Kostüme

**Reinhard Traub** Licht

**Angela Beuerle** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Marcelo Puente** Pollione

**Liang Li** Oroveso

**Marina Rebeka** Norma

**Diana Haller** Adalgisa

**Gabriele Rossmann** Clotilde

**Dongwon Kang** Flavio

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper

Weitere Aufführungen 14., 17., 20., 24. März 2020  
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

In der Dunkelheit des Waldes fleht eine Priesterin bei der Göttin des Mondes um Frieden. Es herrscht Krieg zwischen Mann und Frau, Vater und Tochter, um Land und Volk, um Liebe, Sex und Glauben – das eigene Lebensglück. Jeder scheint bereit zu sterben und zu opfern: sich selbst, den Feind, die eigenen Kinder. Norma liebte den Feind im Verborgenen, versteckte ihre gemeinsamen Kinder und bedrohte die Rivalin. Nun wird sie selbst betrogen. Ein Leidensweg durch Wut und Verzweiflung beginnt, bis hin zum selbstentfachten Scheiterhaufen; ein Opfer von der Mutter, die bereit war, ihre Kinder zu töten; der Mächtigen, die den Krieg lostrat; der Unglücklichen, die sich selbst den Flammen hingibt: Norma muss sterben. Und am Ende siegt die Liebe?

# Elektra

Richard Strauss

Tragödie in einem Aufzug (1909). Text von Hugo von Hofmannsthal  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 26. April 2020

B-Premiere 29. April 2020

**Kent Nagano** Musikalische Leitung  
**Dmitri Tcherniakov** Inszenierung und  
Bühnenbild  
**Janina Zell** Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor

**Violeta Urmana** Klytämnestra  
**Elena Pankratova** Elektra  
**Jennifer Holloway** Chrysothemis  
**Jürgen Sacher** Aegisth  
**Lauri Vasar** Orest  
**Alexander Roslavets** Pfleger des Orest  
**Na'ama Shulman** Schleppträgerin  
**Sungcho Kim** Junger Diener  
**Tigran Martirosian** Alter Diener  
**Katja Pieweck** Aufseherin  
**Renate Spingler, Mitglied des IOS,**  
**Jana Kurucová, Gabriele Rossmannith,**  
**Hellen Kwon**  
5 Mägde

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 2., 5., 9., 12. Mai 2020

Der Krieg ist vorbei, die Tragödie beginnt:  
Mutter mit Geliebtem mordet heimkehrenden  
Vater. Tochter bringt Bruder in Sicherheit. –  
Tag für Tag gedenkt Elektra des ermordeten  
Vaters, plant blutige Siegesfeste und wartet  
auf den Augenblick, da ihr Bruder, zum  
Rächer erzogen, zurückkehren wird. Unter  
einem Dach mit den Mördern ihres Vaters  
treffen Blut- und Rachedurst auf die  
Zukunftsträume der jüngeren Schwester,  
die sich nach Ehe und Kindern, einem Leben  
in Eintracht und Glückseligkeit sehnt.

Ein dritter Wahn beherrscht die Mutter:  
„Es ist kein Wort, es ist kein Schmerz, es  
drückt mich nicht, es würgt mich nicht, ...  
und dennoch, es ist so fürchterlich, dass  
meine Seele sich wünscht, erhängt zu sein,  
und jedes Glied in mir schreit nach dem  
Tod.“ Ein Opfer soll Erlösung bringen.

# Saint François d'Assise

Olivier Messiaen

Scènes Franciscaines (Franziskus-Szenen)  
Oper in drei Akten und acht Bildern (1983). Text vom Komponisten

Ein Projekt von Kent Nagano und Georges Delnon

Premiere 16. Mai 2020

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Martin Steidler** Chor

**Janina Zell** Dramaturgie

**Johannes Martin Kränzle** Saint François

**Anna Prohaska** L'Ange

**Sean Panikkar** Le Lépreux

**Kartal Karagedik** Frère Léon

**Dovlet Nurgeldiyev** Frère Massée

**Jürgen Sacher** Frère Élie

**Alexander Roslavets** Frère Bernard

**Mitglied des IOS** Frère Sylvestre

**Ang Du** Frère Rufin

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Audi Jugendchorakademie**

Im Rahmen des Internationalen  
Musikfests Hamburg

Eine Koproduktion von Staatsoper  
Hamburg, Philharmonischem Staats-  
orchester Hamburg und HamburgMusik

Unterstützt durch die Commerzbank  
Hamburg und die Stiftung zur Förderung  
der Hamburgischen Staatsoper

**Weitere Aufführungen 21., 23. Mai 2020, Elbphilharmonie, Großer Saal**



Warum das Hässliche lieben? Das Natürliche preisen? Flehentlich darum bitten, Leid erfahren zu dürfen? – Zwischen Traumwelt und Glauben, halb Diesseits, halb Jenseits, spricht die Musik; fernab der Wirklichkeit tönt sie Wahrheit: „Du bist die Liebe. Du bist die Weisheit. Du bist die Demut. Du bist die Geduld. Du bist die Schönheit ... Du bist all unser Reichtum zur Genüge ...“ – Die Musik folgt den Farben, den Wundern, den Vögeln, um die wachsende Gnade in der menschlichen Seele zu finden und zu teilen. – Ein gewaltiges Werk. Die Summe eines Lebenswerkes, die den Synästheten Messiaen, der sich selbst als Komponist, Ornithologe und Rhythmiker bezeichnete, mit der berühmten Vogelpredigt des Franziskus zurück zu den Anfängen führt: „Hören Sie den Vögeln zu, das sind große Meister“, riet ihm sein Kompositionslehrer.

**opera  
stabile**

**Moskau, Tscherjomuschki (WA)** Seite 34

**Ichundlch** Seite 36

**Bella und Blaubart** Seite 38

**Märchen im Grand-Hotel** Seite 40

**Die Kuh – doch halt, nein, nein!** Seite 42

„opera stabile – a living lab“ wird unterstützt  
von der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

# Moskau, Tscherjomuschki

Dmitri Schostakowitsch

Musikalische Komödie in drei Akten und fünf Bildern (1959)

Text von Wladimir Mass und Michail Tscherwinski

**Rupert Burleigh** Musikalische Leitung

**Vera Nemirova** Inszenierung

**Sonja Nemirova** Co-Regie

**Dimana Lateva** Bühnenbild und  
Kostüme

**Silvia Tomova** Choreografie

**Janina Zell** Dramaturgie

**Hiroshi Amako** Sascha

**Ruzana Grigorian** Mascha

**Dongwon Kang** Baburow

**Na'ama Shulman** Lidotschka

**N.N.** Boris

**Sungho Kim** Sergej

**Narea Son** Ljusja

**Shin Yeo** Drebednjow

**Larissa Wäspy** Wawa

**Ang Du** Barabaschkin

**Mitglieder des**

**Philharmonischen Staatsorchesters**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 8., 11. September 2019, opera stabile

Gibt es einen idyllischeren Ort als eine frisch gebaute Hochhaussiedlung? Die Türen verschlossen, die Beamten korrupt, die Obdachlosigkeit ein schwebendes Damoklesschwert über den Köpfen einer zusammengewürfelten Gruppe von Moskowitern aus den überbevölkerten und maroden Stadtteilen der russischen Metropole Ende der 50er Jahre. Das Trabantenstädtchen Tschersjomuschki soll alle Sorgen nehmen, alle Wünsche eines modernen Lebens wahr werden lassen. Was zum perfekten Glück fehlt, erfüllt ein selbstgeschaffener magischer Garten: Hier blühen die Blumen nur für gute Menschen, der Springbrunnen lässt Beamte schweigen, die Parkbank alle Lügen verstummen und eine sagenhafte Uhr dreht so lange an der Zeit, bis die Liebe in Erfüllung geht. Willkommen in der wunderbaren Welt der „Sowjet-Operette“!

# Ichundich

Johannes Harneit

Oper in 5 Akten nach der gleichnamigen „theatralischen Tragödie“  
von Else Lasker-Schüler. Textfassung von Lis Arends

Premiere 3. November 2019

**Johannes Harneit** Musikalische Leitung

**Christian von Treskow** Inszenierung

**Dorien Thomsen** Bühnenbild und Kostüme

**Johannes Blum** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Gabriele Rossmannith** Dichterin

**Daniel Kluge** Faust

**Martin Summer** Mephisto 1

**Zak Kariithi** Mephisto 2

**Ida Aldrian** Marthe

**Hiroshi Amako** Goebbels

**Hellen Kwon** Vogelscheuche

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Projektensemble der Hochschule für Musik  
und Theater Hamburg**

Auftragswerk der Staatsoper Hamburg

Weitere Aufführungen 6., 8., 10., 12. November 2019, Probebühne 1

Else Lasker-Schüler floh nach der Macht-  
ergreifung Hitlers nach Zürich und lebte von  
1939 bis zu ihrem Tod 1945 in Jerusalem.  
Ihr sprachmächtiges und gleichzeitig böartig-  
satirisches Stück *IchundIch* ist das hellsichtige  
Drama ihrer Zeit und der Lasker-Schüler  
ebenda. Es spielt in der biblischen Hölle wie  
im Höllengrund, dem Hinnomtal in Jerusalem,  
und es spielt in der Ewigkeit wie in der  
Gegenwart des Jahres 1941. Es treten auf  
(in orthographischer Maskierung): Faust,  
Mephisto und Marta Schwertlein, aber auch  
die „Nacis“ Göbbels, Göhring und Hitler,  
die Dichterin (Lasker-Schüler selbst), der  
Regisseur Max Reinhardt, der Haaretz-Kritiker  
Gershon Swet. In ihrem Stück imaginiert  
die Autorin das utopische Arrangement  
zwischen Faust und Mephisto als historischen  
Kompromiss gegen die rechte Macht, die  
daraufhin im Lavastrom untergeht.

# Bella und Blaubart

Isabelle Aboulker

Musiktheater für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren  
Text von Christian Eymery nach Charles Perraults *La Barbe bleue*  
Deutsche Fassung von Irene Weber-Froboese

Premiere 8. Februar 2020

**Clara Weyde** Inszenierung  
**Katharina Philipp** Bühne  
**Clemens Leander** Kostüme  
**Janina Zell** Dramaturgie  
**Eva Binkle** Musiktheaterpädagogik

mit **Na'ama Shulman, Renate Spingler**  
und anderen

Schülerinnen und Schüler  
aus Hamburger Schulen

**Mitglieder des  
Philharmonischen Staatsorchesters**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper

Weitere Aufführungen 9., 11., 12., 14., 15., 16., 18., 19., 21., 22., 23. Februar 2020  
(am 9., 15. und 23. Februar jeweils zweimal,  
am 11., 12., 18. und 19. Februar jeweils vormittags), opera stabile



Allein in einem riesigen Haus – sturmfrei!  
Freunde einladen! Alles ist erlaubt, mehr als  
du dir jemals erträumt hast. Nur eine einzige  
winzige Regel gibt es zu beachten: Eine  
Tür unter all den vielen muss verschlossen  
bleiben. Hier sind die Schlüssel. Den kleinsten  
da, benutze ihn nicht, niemals. Es gibt  
nichts zu sehen. – Unerträgliche Neugier.  
Nicht auszuhalten. Wird die Tür geöffnet,  
ist die Grenze überschritten. Und er wird  
zurückkommen: der Mann mit blauem Bart –  
Blitze in den Augen, donnernde Stimme,  
umgeben von dunklen Geschichten ... Er habe  
eine Schöne gehabt und wieder eine und noch  
eine. Doch wo sind sie? Albträume, Geräusche  
in der Nacht, überall Stimmen. Auf dem  
Boden liegt ein kleiner blutiger Schlüssel ...

# Märchen im Grand-Hotel

Paul Abraham

Lustspieloperette in zwei Akten (1934)  
Text von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

Premiere 2. Mai 2020

**Georgiy Dubko** Musikalische Leitung

**Sascha-Alexander Todtner** Inszenierung  
und Kostüme

**Christoph Fischer** Bühnenbild und  
Kostüme

**Johannes Blum** Dramaturgie

**Narea Son** Die Infantin Isabella

**Ida Aldrian** Marylou – Gräfin Inez de  
Ramirez

**Peter Galliard** Prinz Andreas Stephan –  
Barry

**Mitglied des IOS** Albert – Großfürst Paul –  
Dr. Joshua Dryser

**Martin Summer** Sam Makintosh –  
Präsident Chamoix

Weitere Aufführungen 3., 6., 9., 10., 12., 14., 17. Mai 2020, opera stabile

Um die Filmproduktionsgesellschaft ihres Vaters aus finanziellen Nöten zu retten, hat Marylou eine brillante bahnbrechende Idee: Sie will den ersten Film der Filmgeschichte rausbringen, dessen Drehbuch nicht fiktiv, sondern scripted reality ist: das Prinzip, dass wirkliche Menschen ihr eigenes Leben spielen. Das soll der Berliner Company den US-amerikanischen Markt öffnen. Und wer spielt die Hauptrolle? Die Infantin Isabella von Spanien, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Operette höchst real in Paris lebende Tochter des spanischen Königs Alfons XIII. Und um die Parallele noch weiter zu treiben: Otto Preminger, der Regisseur der Uraufführung 1934 in Wien, der wie Paul Abraham und Rosy Barsony, die Darstellerin der Infantin, Jude war, emigrierte in die USA, um ein weltbekannter Hollywoodregisseur zu werden.

# Die Kuh – doch halt, nein, nein!

Oper mit Musik von Georg Philipp Telemann

Premiere 19. Juni 2020

**Johannes Gontarski** Musikalische Leitung  
**Vladislav Parapanov** Inszenierung  
**Dimana Lateva** Bühnenbild und Kostüme  
**Johannes Blum** Dramaturgie

**Na'ama Shulman**  
**Dongwon Kang**  
**Hiroshi Amako**  
**Sungho Kim**  
**Ang Du**  
und weitere Mitglieder des  
Internationalen Opernstudios

Mitglieder des  
Philharmonischen Staatsorchesters

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen  
Staatsoper und die J. J. Ganzer Stiftung

Weitere Aufführungen 20., 21., 23., 24., 26., 27. Juni 2020, opera stabile

Diese Oper von Telemann gibt es nicht, wohl aber eine Arie, deren Titel eher einem Sketch von Heinz Erhardt entsprungen scheint.

Vielleicht liegt die Entwicklung seines ganz eigenen, zuweilen skurrilen musikalischen Stils an der Tatsache, dass Telemann aus einem nicht gerade musikinteressierten Haus kam, von den Eltern zu einem Jura-Studium gedrängt wurde und sich daher alles Wissenswerte über Musik autodidaktisch erarbeitete. Er war Musikdirektor in Leipzig, Frankfurt und Hamburg, wo er zusätzlich die Oper leitete und das Konzertwesen der Stadt entscheidend belebte. Viele Opern wurden in Hamburg uraufgeführt, doch gibt es eine große Anzahl von Arien und Duetten, die nie den Weg in ein Bühnenwerk gefunden haben. Aus diesem versprengten Material entsteht nun eine Oper, die Telemann nie geschrieben hat, in der aber die gesamte Musik von ihm stammt.

**Ariadne auf Naxos** Seite 46

**Nabucco** Seite 47

**Katja Kabanova** Seite 48

**Otello** Seite 49

**Così fan tutte** Seite 50

**Le Nozze di Figaro** Seite 51

**Pelléas et Mélisande** Seite 52

**Hänsel und Gretel** Seite 53

**La Bohème** Seite 54

**Die tote Stadt** Seite 55

**La Cenerentola** Seite 56

**Lohengrin** Seite 57

**Orphée et Eurydice** Seite 58

# Repertoire

**Lulu** Seite 59

**La Traviata** Seite 60

**Die Zauberflöte** Seite 61

**Madama Butterfly** Seite 62

**Der fliegende Holländer** Seite 63

**Alcina** Seite 64

**Messa da Requiem** Seite 65

**Tosca** Seite 66

**Simon Boccanegra** Seite 67

**Carmen** Seite 68

**Parsifal** Seite 69

**Fidelio** Seite 70

**L'Elisir d'Amore** Seite 71

**Pique Dame** Seite 72

**Rigoletto** Seite 73

# Ariadne auf Naxos

Richard Strauss

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel (1916)

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Christian Stückl** Inszenierung

**Stefan Hageneier** Bühnenbild und Kostüme

**Michael Bauer** Licht

**Holger Liebig** Spielleitung

**Levente Páll** Der Haushofmeister – Lakai

**Martin Gantner** Ein Musiklehrer

**Anaïk Morel** Der Komponist

**Stephen Gould** Der Tenor – Bacchus

**Daniel Kluge** Ein Tanzmeister – Ein Offizier

**Mitglied des IOS** Ein Perückenmacher

**N.N.** Zerbinetta

**Camilla Nylund** Primadonna – Ariadne

**Alexey Bogdanchikov** Harlekin

**Sungho Kim** Scaramuccio

**Martin Summer** Truffaldin

**Dongwon Kang** Brighella

**Elbenita Kajtazi** Najade

**Ida Aldrian** Dryade

**Narea Son** Echo

**Philharmonisches Staatsorchester**

Aufführungen 14., 25., 29. September 2019



# Nabucco

Giuseppe Verdi

Oper in vier Akten (1842). Text von Temistocle Solera  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Paolo Carignani** Musikalische Leitung  
**Kirill Serebrennikov** Inszenierung,  
Bühne und Kostüme  
**Bernd Gallasch** Licht  
**Sergio Morabito** Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor  
**Vladislav Parapanov** Spielleitung

**Dimitri Platanias** Nabucco  
**Dovlet Nurgeldiyev** Ismaele  
**Tigran Martirosian** Zaccaria  
**Liudmyla Monastyrska** Abigaille  
**Nadezhda Karyazina** Fenena  
**Martin Summer** Oberpriester des Baal  
**Hiroshi Amako** Abdallo  
**Na'ama Shulman** Anna

Philharmonisches Staatsorchester  
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper  
und die J.J. Ganzer Stiftung

Aufführungen 19., 22., 27. September; 2., 5. Oktober 2019

# Katja Kabanova

Leoš Janáček

Oper in drei Akten (1921). Text vom Komponisten  
nach dem Schauspiel „Gewitter“ von Alexander Ostrowski  
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Johannes Harnleit** Musikalische Leitung

**Willy Decker** Inszenierung

**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild und  
Kostüme

**Hans Toelstede** Licht

**Christian Günther** Chor

**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Oliver Zwarg** Savjol Dikoj

**Edgaras Montvidas** Boris Grigorjewitsch

**Hanna Schwarz** Marfa Kabanova (Kaba-  
nicha)

**Jürgen Sacher** Tichon Kabanoff

**Olesya Golovneva** Katherina (Katja)

**Oleksiy Palchykov** Wanja Kudrjasch

**Ida Aldrian** Varvara

**Viktor Rud** Kuligin

**Mitglied des IOS** Glascha

**Veselina Teneva** Fekluscha

**Ute Kloosterziel/Jung-Min Kim**

Eine Frau aus dem Volk

**Findlay A. Johnstone** Eine Stimme

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 24. September; 1., 4. Oktober 2019

# Otello

Giuseppe Verdi

Oper in zwei Akten (1886). Dichtung von Arrigo Boito  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Paolo Carignani** Musikalische Leitung  
**Calixto Bieito** Inszenierung  
**Susanne Gschwender** Bühnenbild  
**Ingo Krügler** Kostüme  
**Eberhard Friedrich** Chor  
**Holger Liebig** Spielleitung

**Marco Berti/José Cura** (März) Otello  
**Marco Vratogna/Andrzej Dobber** (März)  
Jago  
**Oleksiy Palchykov/Dovlet Nurgeldiyev**  
(März) Cassio  
**Peter Galliard** Roderigo  
**Tigran Martirosian** Lodovico  
**Ang Du** Montano  
**Michael Kunze/Michael Reder** Un Araldo  
**Guanqun Yu/Krassimira Stoyanova** (März)  
Desdemona  
**Nadezhda Karyazina** Emilia

Philharmonisches Staatsorchester  
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Eine Übernahme vom Theater Basel

Aufführungen 3., 6., 11., 15. Oktober 2019;  
12., 15. März 2020 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

# Così fan tutte

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1790). Text von Lorenzo Da Ponte  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Christopher Ward** Musikalische Leitung

**Herbert Fritsch** Inszenierung  
und Bühnenbild

**Victoria Behr** Kostüme

**Johannes Blum** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Sascha-Alexander Todtner** Spielleitung

**Maria Bengtsson** Fiordiligi

**Stephanie Lauricella** Dorabella

**Alexey Bogdanchikov** Guglielmo

**Oleksiy Palchykov** Ferrando

**Katharina Konradi** Despina

**Levente Páll** Don Alfonso

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 27., 31. Oktober; 2. November 2019

# Le Nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart

Commedia per musica in 4 Akten (1786). Text von Lorenzo Da Ponte  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Riccardo Minasi** Musikalische Leitung

**Stefan Herheim** Inszenierung

**Christof Hetzer** Bühnenbild

**Gesine Völlm** Kostüme

**Andreas Hofer** Licht

**fettFilm** Video

**Alexander Meier-Dörzenbach** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Christoph Pohl** Il Conte d'Almaviva

**Christiane Karg** La Contessa d'Almaviva

**Elbenita Kajtazi** Susanna

**Wilhelm Schwinghammer** Figaro

**Jana Kurucová** Cherubino

**Katja Pieweck** Marcellina

**Jürgen Sacher** Don Basilio

**Peter Galliard** Don Curzio

**Yuri Vorobiev** Don Bartolo

**Roger Smeets** Antonio

**Na'ama Shulman** Barbarina

**Ensemble Resonanz**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 1., 5., 8., 12. November 2019

# Pelléas et Mélisande

Claude Debussy

Drame lyrique in fünf Akten (13 Bildern) (1902)

Text nach dem Drama von Maurice Maeterlinck, eingerichtet vom Komponisten  
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung  
**Willy Decker** Inszenierung  
**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild und  
Kostüme  
**Hans Toelstede** Licht  
**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Tigran Martirosian** Arkel  
**Renate Spingler** Geneviève  
**Simon Keenlyside** Golaud  
**Rolando Villazón** Pelléas  
**Anna Prohaska** Mélisande  
**Mitglied des Tölzer Knabenchors**  
Yniold  
**Mitglied des IOS** Un médecin

**Philharmonisches Staatsorchester**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

**Aufführungen 15., 17., 20., 23. November 2019**

# Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck

Märchenspiel in 3 Bildern (1893). Text von Adelheid Wette  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Nicolas André** Musikalische Leitung  
**Peter Beauvais** Inszenierung  
**Jan Schlubach** Bühnenbild  
**Barbara Bilabel/Susanne Raschig**  
Kostüme  
**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Jochen Schmeckenbecher** Peter  
**Katja Pieweck/Irmgard Vilsmaier** (4. Dez)  
Gertrud  
**Jana Kurucová/Nadezhda Karyazina**  
(24. Nov ab, 27. Nov) Hänsel  
**Elbenita Kajtazi/Katerina Tretyakova**  
(24. Nov nm) Gretel  
**Renate Spingler/Peter Galliard**  
(21. Nov, 24. Nov nm) Knusperhexe  
**Mitglied des IOS** Sandmännchen  
**Narea Son** Taumännchen

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Alsterspatzen - Kinderchor der**  
**Hamburgischen Staatsoper**

21., 24., 27. November; 4. Dezember 2019

# La Bohème

Giacomo Puccini

Szenen aus *La Vie de Bohème* von Louis Henri Murger (1896)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Carlo Montanaro/Pier Giorgio Morandi**

(Jan) Musikalische Leitung

**Guy Joosten** Inszenierung

**Johannes Leiacker** Bühnenbild

**Jorge Jara** Kostüme

**Davy Cunningham** Licht

**Christian Günther** Chor

**Petra Müller** Spielleitung

**Andeka Gorrotxategi/Stephen Costello**

(Jan) Rodolfo

**Shin Yeo** Schaunard

**Kartal Karagedik/Alexey Bogdanchikov**

(Jan) Marcello

**Tigran Martirosian/Alexander Roslavets**

(Jan) Colline

**Martin Summer** Benoît

**Angel Blue/Celine Byrne** (Jan) Mimi

**Katharina Konradi** Musetta

**Hiroshi Amako** Parpignol

**Ang Du** Alcindoro

**Christian Bodenburg/Peter John Bouwer**

Buttafuori

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen - Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26., 28. November 2019;

4., 11., 14., 17. Januar 2020



# Die tote Stadt

Erich Wolfgang Korngold

Oper in drei Bildern (1920). Text von Julius und Erich Wolfgang Korngold  
nach dem Roman *Bruges-la-Morte* von Georges Rodenbach  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christoph Gedschold** Musikalische Leitung  
**Karoline Gruber** Inszenierung  
**Roy Spahn** Bühnenbild  
**Mechthild Seipel** Kostüme  
**Hans Toelstede** Licht  
**Kerstin Schüssler-Bach** Dramaturgie  
**Christian Günther** Chor  
**Stefanie Erb** Choreografie  
**Sascha-Alexander Todtner** Spielleitung

**Klaus Florian Vogt** Paul  
**Gun-Brit Barkmin** Marietta -  
Die Erscheinung Mariens  
**Alexey Bogdanchikov** Frank - Fritz  
**Jana Kurucová** Brigitta  
**Na'ama Shulman** Juliette  
**Gabriele Rossmannith** Lucienne  
**Sungho Kim** Victorin  
**Dongwon Kang** Graf Albert

Philharmonisches Staatsorchester  
Chor und Extrachor der  
Hamburgischen Staatsoper  
Alsterspatzen - Kinderchor der  
Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 10., 15. Dezember 2019

# La Cenerentola

Gioachino Rossini

Aschenputtel | *Dramma giocoso* in 2 Akten (1817). Text von Jacopo Ferretti  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Matteo Beltrami** Musikalische Leitung

**Renaud Doucet** Inszenierung und  
Choreografie

**André Barbe** Bühnenbild und Kostüme

**Guy Simard** Licht

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Xabier Anduaga** Don Ramiro

**Kartal Karagedik** Dandini

**Maurizio Muraro** Don Magnifico

**Ida Aldrian** Tisbe

**Katharina Konradi** Clorinda

**Annalisa Stroppa** Angelina

**Torben Jürgens** Alidoro

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Herrenchor der Hamburgischen**  
**Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

**Aufführungen 8., 11., 14., 19., 21., 27., 31. Dezember 2019**

# Lohengrin

Richard Wagner

Romantische Oper in 3 Aufzügen (1850)  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Peter Konwitschny** Inszenierung

**Helmut Brade** Bühnenbild und Kostüme

**Manfred Voss** Licht

**Werner Hintze** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Christof Fischesser** König Heinrich

**Klaus Florian Vogt** Lohengrin

**Simone Schneider** Elsa

**Wolfgang Koch** Telramund

**Tanja Ariane Baumgartner** Ortrud

**Andrzej Dobber** Heerrufer

**Sungho Kim, Hiroshi Amako,**

**Mitglied des IOS, Ang Du** Vier Edle

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 22., 26., 29. Dezember 2019; 3. Januar 2020

# Orphée et Eurydice

Christoph Willibald Gluck

Tragédie-opéra in 3 Akten (1762). Text von Ranieri de' Calzabigi,  
ins Französische übertragen von Pierre-Louis Moline  
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Alessandro De Marchi** Musikalische Leitung

**John Neumeier** Inszenierung, Bühnenbild,  
Kostüme, Choreografie und Licht

**Heinrich Tröger** Mitarbeit Bühnenbild

**Eberhard Friedrich** Chor

**Petra Müller** Spielleitung

**N.N.** L'Amour

**Andriana Chuchman** Eurydice

**Dmitry Korchak** Orphée

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Hamburg Ballett John Neumeier**

Koproduktion mit der Lyric Opera of  
Chicago und der Los Angeles Opera

Gefördert durch die Twerenbold Reisen AG  
Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

**Aufführungen 21., 24., 29. Januar; 1. Februar 2020;  
27., 28., 29. September 2019, Gastspiel Baden-Baden**

# Lulu

Alban Berg

Text von Alban Berg (1937)

nach den Tragödien *Erdgeist* und *Büchse der Pandora* von Frank Wedekind  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Christoph Marthaler** Inszenierung

**Anna Viebrock** Bühnenbild und Kostüme

**Malte Ubenauf** Dramaturgie

**Martin Gebhardt** Licht

**Joachim Rathke** Mitarbeit Regie

**Otto Krause** Mitarbeit Kostüme

**Petra Müller** Spielleitung

**Barbara Hannigan** Lulu

**Anne Sofie von Otter** Gräfin Geschwitz

**Marta Świdarska** Eine Theatergarderobiere – Gymnasiast

**Martin Pawlowsky** Der Medizinalrat – Professor – Dr. Goll – Polizist

**Peter Lodahl** Der Maler – Neger

**Jochen Schmeckenbecher** Dr. Schön – Jack

**Charles Workman** Alwa

**Ivan Ludlow** Tierbändiger – Athlet

**Sergei Leiferkus** Schigolch

**Dietmar Kerschbaum** Der Prinz – Kammerdiener – Der Marquis

**Denis Velev** Theaterdirektor

**Veronika Eberle** Eine Violinistin

**Bendix Dethleffsen** Ein Pianist

**Liliana Benini, Begoña Quiñones,**

**Sasha Rau, Sylvana Seddig, Marc Bodnar**  
Darsteller

**Philharmonisches Staatsorchester**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 2., 5., 7., 9. Februar 2020

# La Traviata

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten (vier Bildern) (1853). Text von Francesco Maria Piave  
nach Alexandre Dumas' *La Dame aux Camélias*  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Giampaolo Bisanti** Musikalische Leitung

**Johannes Erath** Inszenierung

**Annette Kurz** Bühnenbild

**Herbert Muraier** Kostüme

**Olaf Freese** Licht

**Francis Hüasers** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Christina Poulitsi** Violetta Valéry

**Ida Aldrian** Flora Bervoix

**Katja Pieweck** Annina

**Liparit Avetisyan** Alfredo Germont

**Markus Brück** Giorgio Germont

**Peter Galliard** Gastone

**Mitglied des IOS** Il Barone Douphol

**Mitglied des IOS** Il Marchese d'Obigny

**Ang Du** Il Dottore Grenvil

**Hiroshi Amako** Giuseppe

**Joo-Hyun Lim/Gheorghe Vlad**

Un Domestico di Flora

**Andreas Kuppertz/Peter Veit**

Un Commissionario

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 11., 13., 16. Februar 2020

# Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Deutsche Oper in 2 Aufzügen (1791). Text von Emanuel Schikaneder  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Volker Krafft** Musikalische Leitung  
**Jette Steckel** Inszenierung  
**Florian Lösche** Bühnenbild  
**Pauline Hüners** Kostüme  
**Paulus Vogt** Licht  
**EINS [23].TV - Alexander Bunge** Video  
**Johannes Blum, Carl Hegemann**  
Dramaturgie  
**Eberhard Friedrich** Chor  
**Holger Liebig** Spielleitung

**Liang Li** Sarastro  
**Oleksiy Palchykov** Tamino  
**Katharina Konradi** Pamina  
**Levente Páll** Sprecher  
**Hiroshi Amako** Priester  
**Antonina Vesenina** Königin der Nacht  
**Hellen Kwon, Ida Aldrian, Mitglied des IOS**  
3 Damen  
**Zak Kariithi** Papageno  
**Na'ama Shulman** Papagena  
**Peter Galliard** Monostatos  
**Jürgen Sacher, Ang Du 2** Geharnischte  
**Mitglieder des Tölzer Knabenchors**  
3 Knaben

**Philharmonisches Staatsorchester**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 14., 20., 29. Februar; 6. März 2020

# Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Tragedia giapponese in drei Akten (1904)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Daniele Callegari** Musikalische Leitung

**Vincent Boussard** Inszenierung

**Vincent Lemaire** Bühnenbild

**Christian Lacroix** Kostüme

**Guido Levi** Licht

**Barbara Weigel** Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Elena Guseva** Cio-Cio San

**Nadezhda Karyazina** Suzuki

**Mitglied des IOS** Kate Pinkerton

**Stefano La Colla** B. F. Pinkerton

**Alexey Bogdanchikov** Sharpless

**Daniel Kluge** Goro

**Peter Galliard** Il Principe Yamadori

**Tigran Martirosian** Lo Zio Bonzo

**Eun-Seok Jang/Bernhard Weindorf**

Yakusidè

**Mitglied des IOS** Il Commissario Imperiale

**Christian Bodenburg/Doojong Kim**

L'Ufficiale del Registro

**Ines Krebs/Ilka Zwarg** La Madre di

Cio-Cio San

**Christina Gahlen/Bettina Rösel** La Cugina

**Maria Koler/Veselina Teneva** La Zia

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 15., 19., 22. Februar 2020



# Der fliegende Holländer

Richard Wagner

Romantische Oper in drei Aufzügen (1843). Text vom Komponisten  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christof Prick** Musikalische Leitung

**Marco Arturo Marelli** Inszenierung  
und Bühnenbild

**Dagmar Niefind-Marelli** Kostüme

**Manfred Voss** Licht

**Eberhard Friedrich** Chor

**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Andrzej Dobber** Holländer

**Allison Oakes** Senta

**Michael Schade** Erik

**Wilhelm Schwinghammer** Daland

**Daniel Kluge** Steuermann

**Katja Pieweck** Mary

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 18., 21., 27. Februar; 1. März 2020

# Alcina

Georg Friedrich Händel

Dramma per musica in drei Akten (1735). Text nach einem Libretto von Antonio Fanzaglia und dem Epos *Orlando furioso* von Ludovico Ariosto  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christopher Moulds** Musikalische Leitung

**Christof Loy** Inszenierung

**Herbert Murauer** Bühnenbild und Kostüme

**Beate Vollack** Choreografie

**Reinhard Traub** Licht

**Heiko Hentschel** Spielleitung

**Hulkar Sabirova** Alcina

**Maite Beaumont** Ruggiero

**Katarina Bradić** Bradamante

**Julia Lezhneva** Morgana

**Narea Son** Oberto

**N.N.** Oronte

**Nikolay Borchev** Melisso

**Philharmonisches Staatsorchester**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

**Aufführungen 23., 28. Februar; 3., 7. März 2020**

# Messa da Requiem

Giuseppe Verdi

Vertonung des Textes der Totenmesse (Requiem) durch den Komponisten (1874).  
In lateinischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Roberto Rizzi Brignoli** Musikalische Leitung

**Calixto Bieito** Inszenierung

**Susanne Gschwender** Bühnenbild

**Anja Rabes** Kostüme

**Franck Evin** Licht

**Janina Zell** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Maria Bengtsson** Sopran

**Katja Pieweck** Mezzosopran

**Dmytro Popov** Tenor

**Tareq Nazmi** Bass

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

**Aufführungen 10., 13., 19. März 2020**  
**(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)**

# Tosca

Giacomo Puccini

Musikdrama in 3 Akten (1900)

Text nach Victorien Sardou von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Ivan Repusic** Musikalische Leitung

**Robert Carsen** Inszenierung

**Anthony Ward** Bühnenbild und Kostüme

**Davy Cunningham** Lichtkonzept

**Christian Günther** Chor

**Vladislav Parapanov** Spielleitung

**Kristine Opolais** Floria Tosca

**Marcelo Álvarez** Mario Cavaradossi

**Ambrogio Maestri** Scarpia

**Alexander Roslavets** Angelotti

**Levente Páll** Sagrestano

**Peter Galliard** Spoletta

**Ang Du** Sciarrone

**Mitglied des IOS** Un Pastore

**Christian Bodenburg** Un Carceriere

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Alsterspatzen - Kinderchor der**

**Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 18., 21. März 2020  
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

# Simon Boccanegra

Giuseppe Verdi

Melodramma in fünf Bildern (1881)

Text von Francesco Maria Piave, Giuseppe Montanelli und Arrigo Boito

nach dem Drama *Simón Bocanegra* von Antonio García Gutiérrez

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Stefano Ranzani** Musikalische Leitung

**Claus Guth** Inszenierung

**Christian Schmidt** Bühnenbild und Kostüme

**Wolfgang Göbbel** Licht

**Christian Günther** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Plácido Domingo** Simon Boccanegra

**Kwangchul Youn/Alexander Vinogradov**

(Apr) Jacopo Fiesco

**Alexey Bogdanchikov** Paolo Albiani

**Shin Yeo** Pietro

**Evgenia Muraveva** Amelia Grimaldi

**Ramón Vargas** Gabriele Adorno

**Sungho Kim** Capitano dei Balestrieri

**Na'ama Shulman** Ancella di Amelia

Philharmonisches Staatsorchester

Chor und Extrachor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26. März; 2. April 2020  
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

# Carmen

Georges Bizet

Oper in vier Bildern (1875). Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy  
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Nicolas André** Musikalische Leitung

**Jens-Daniel Herzog** Inszenierung

**Mathis Neidhardt** Bühnenbild und Kostüme

**Stefan Bolliger** Licht

**Hans-Peter Frings, Kerstin Schüssler-Bach**

Dramaturgie

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Marcelo Puente** (April)/**Wookyung Kim**

Don José

**Alexey Markov** Escamillo

**Daniel Kluge** Remendado

**Mitglied des IOS** Dancaïro

**Martin Summer** Zuniga

**Alexey Bogdanchikov** Moralès

**Anaïk Morel** Carmen

**Sabina Bisholt** (April)/**Hellen Kwon** Micaëla

**Katharina Konradi** (April)/**Narea Son**

Frasquita

**Ida Aldrian** Mercédès

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

**Alsterspatzen - Kinderchor der**

**Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 1., 8. April; 4., 7., 10. Juni 2020

# Parsifal

Richard Wagner

Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen (1882). Text vom Komponisten  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Achim Freyer** Inszenierung, Bühne,  
Kostüme und Licht

**Sebastian Bauer** Mitarbeit Regie

**Moritz Nitsche** Mitarbeit Bühne

**Petra Weikert** Mitarbeit Kostüme

**Sebastian Alphons** Lichtgestaltung

**Jakob Klaffs, Hugo Reis** Video

**Klaus-Peter Kehr** Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Petra Müller** Spielleitung

**Werner Van Mechelen** Amfortas

**Martin Summer** Titulel

**Kwangchul Youn** Gurnemanz

**Christopher Ventris** Parsifal

**Andrzej Dobber** Klingsor

**Claudia Mahnke** Kundry

**Jürgen Sacher** 1. Gralssritter

**Ang Du** 2. Gralssritter

**Na'ama Shulman, Mitglied des IOS,**

**Sungho Kim, Dongwon Kang** Vier Knappen

**Elbenita Kajtazi, Hellen Kwon, Ida Aldrian**

Blumenmädchen (1. Gruppe)

**Katharina Konradi, Gabriele Rossmanith,**

**Marta Świdarska** Blumenmädchen

(2. Gruppe)

**Ida Aldrian** Stimme aus der Höhe

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 19., 25. April 2020

# Fidelio

Ludwig van Beethoven

Oper in zwei Aufzügen (1805/1814). Text von Joseph Sonnleithner und  
Georg Friedrich Treitschke nach einem Libretto von Jean Nicolas Bouilly  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Kent Nagano** Musikalische Leitung

**Georges Delnon** Inszenierung

**Kaspar Zwimpfer** Bühnenbild

**Lydia Kirchleitner** Kostüme

**Michael Bauer** Licht

**fettFilm** Video

**Johannes Blum, Klaus-Peter Kehr**

Dramaturgie

**Eberhard Friedrich** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Kartal Karagedik** Don Fernando

**Andrzej Dobber** Don Pizarro

**Daniel Behle** Florestan

**Elisabeth Teige** Leonore

**Falk Struckmann** Rocco

**Elbenita Kajtazi** Marzelline

**Thomas Ebenstein** Jaquino

**Thomas Gottschalk/Dae Young Kwon**

1. Gefangener

**Christian Bodenburg/Doojong Kim**

2. Gefangener

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur  
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Koproduktion mit dem Teatro Comunale di  
Bologna

Aufführungen 28. April; 3., 10., 14. Mai 2020



# L'Elisir d'Amore

Gaetano Donizetti

Der Liebestrank | Melodramma in zwei Akten (1832). Text von Felice Romani  
nach dem Libretto von Augustin Eugène Scribe zu Aubers Oper *Le Philtre*  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Carlo Rizzari** Musikalische Leitung  
nach **Jean-Pierre Ponnelle** Inszenierung  
und Bühnenbild  
**Pet Halmen** Kostüme  
**Christian Günther** Chor  
**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Rosa Feola** Adina  
**Oleksiy Palchykov** Nemorino  
**Zak Kariithi** Belcore  
**Tigran Martirossian** Dulcamara  
**Narea Son** Giannetta  
  
**Symphoniker Hamburg**  
**Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Aufführungen 16., 23., 30. Mai; 1. Juni 2020

# Pique Dame

Peter I. Tschaikowsky

Oper in 3 Akten (1890). Text von Modest I. Tschaikowsky  
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Christoph Gedschold** Musikalische Leitung

**Willy Decker** Inszenierung

**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild  
und Kostüme

**Hans Toelstede** Licht

**Christian Günther** Chor

**Holger Liebig** Spielleitung

**Najmiddin Mavlyanov** Herman

**Pavel Yankovsky** Graf Tomsky

**Alexey Bogdanchikov** Fürst Jeletzky

**Sungho Kim** Czekalinsky

**Levente Páll** Ssurin

**Hiroshi Amako** Tschaplitzky

**Ang Du** Narumov

**Renate Spingler** Gräfin

**Elena Guseva** Lisa

**Ida Aldrian** Pauline

**Susanne Bohl/Annette Vogt** Mascha

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 26., 29. Mai; 5. Juni 2020

# Rigoletto

Giuseppe Verdi

Oper in 3 Aufzügen (1851). Text von Francesco Maria Piave  
nach dem Melodrama *Le Roi s'amuse* von Victor Hugo  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Francesco Lanzillotta** Musikalische Leitung

**Andreas Homoki** Inszenierung

**Wolfgang Gussmann** Bühnenbild und  
Kostüme

**Manfred Voss** Licht

**Christian Günther** Chor

**Birgit Kajtna** Spielleitung

**Atalla Ayan** Il Duca di Mantova

**Andrzej Dobber** Rigoletto

**Hila Fahima** Gilda

**Martin Summer** Il Conte di Monterone

**Ang Du** Il Conte di Ceprano

**Gabriele Rossmannith** La Contessa  
di Ceprano

**Mitglied des IOS** Marullo

**Peter Galliard** Borsa

**Marco Spotti** Sparafucile

**Jana Kurucová** Maddalena

**Katja Pieweck** Giovanna

**Ang Du** Un Usciere di Corte

**Na'ama Shulman** Il Paggio della Duchessa

**Philharmonisches Staatsorchester**

**Herrenchor der Hamburgischen**

**Staatsoper**

Aufführungen 6., 9., 11. Juni 2020

# Italienische Opernwochen

vom 8. März bis 2. April 2020

Ob Plácido Domingo als Simon Boccanegra, Marina Rebeka als Norma oder Kristine Opolais als Floria Tosca – die 3. Italienischen Opernwochen der Staatsoper Hamburg stehen erneut im Zeichen der ganz großen Stimmen. Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren freuen wir uns darauf, Ihnen im Frühjahr 2020 wieder einen Monat lang Meisterwerke aus dem Land zwischen Alpen und Apulien zeigen zu dürfen. Eröffnet werden die Opernwochen mit der Neuproduktion von Vincenzo Bellinis *Norma* unter der Musikalischen Leitung von Maestro Paolo Carignani und in der Regie von Yona Kim. Aus dem großen Repertoire haben wir diesmal *Otello*, *Simon Boccanegra*, *Tosca* und Verdis *Messa da Requiem* für Sie im Programm. Freuen Sie sich auf José Cura als Otello und Krassimira Stoyanova als Desdemona, Marcelo Álvarez und Ambrogio Maestri in *Tosca* sowie Kwangchul Youn, Ramón Vargas und Evgenia Muraveva an der Seite des Hamburgischen Kammersängers Plácido Domingo in *Simon Boccanegra*. In zwei Vorstellungen erleben Sie außerdem unsere Neuproduktion *Falstaff*. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper, deren großzügige und kontinuierliche Unterstützung die Italienischen Opernwochen ermöglicht.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die Begeisterung für diese wunderbaren Werke zu teilen und Ihnen diese 3. Italienischen Opernwochen präsentieren zu dürfen.

Georges Delnon  
Opernintendant

Oper kann Herzen öffnen – italienische Oper hat dabei besonders gute Karten. Deshalb freuen wir uns als Opernstiftung ganz besonders darüber, dass das sehr erfolgreiche Format Italienische Opernwochen nun in die dritte Runde geht. Große Stimmen hat Georges Delnon dafür wieder engagiert: Marina Rebeka, José Cura, Kristine Opolais, Plácido Domingo, Ramón Vargas, Evgenia Muraveva – um nur einige davon zu nennen.

Paolo Carignani – selbstverständlich ein Italiener – eröffnet am 8. März 2020 mit einer Neuproduktion von Bellinis *Norma* die Italienischen Opernwochen 2020: Liebe, Verrat, Rache, Patriotismus und Leidenschaft sind auch dieses Mal die Hauptgewürze – wir freuen uns darauf und unterstützen gerne die künstlerische Qualität mit einem substantziellen Betrag.

Lassen Sie sich mitreißen!

Ingrid von Heimendahl  
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper



Parsifal

rechte Seite: Così fan tutte





Alcina





Messa da Requiem



Otello  
rechte Seite: Lulu



instabile

**Vor der Premiere**

**OpernForum**

**OpernReport**

**Opernwerkstatt**

**AfterWork**

**Legenden der Oper**

**Paten-Netzwerk**

**Literarisch-Musikalischer Adventskalender**

**Blog, Social Media und Newsletter**

**Führungen**

# instabile

## Eröffnungswochenende

Wir laden opern- und theaterbegeisterte Hamburger ein, mit uns die Spielzeit 19/20 zu eröffnen: am 7.9. ist Theaternacht in der Staatsoper und im Ballettzentrum, Premiere im Großen Haus, außerdem gibt es ein neues Mitmach-Projekt am Jungfernstieg. Die erste Premiere dieser Spielzeit ist Dimitri Schostakowitschs Oper *Die Nase*. Sie wird, einer Tradition der letzten Jahre folgend, nach Einbruch der Dunkelheit auf eine Großleinwand, die vor den Treppen des Jungfernstiegs im Wasser schwimmt, übertragen. Möglich wird diese Übertragung, die zeitversetzt zur Premiere im Opernhaus stattfindet, durch die Zusammenarbeit mit dem Binnenalster Filmfest und den Partnern Citymanagement Hamburg, dem „Verein lebendiger Jungfernstieg e.V.“ und dem Filmfest Hamburg. Auch in Harburg auf dem Rathausplatz ist *Die Nase* zu sehen. Damit setzen wir eine Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg und dem Citymanagement aus dem letzten Jahr fort, als unsere Eröffnungspremiere *Così fan tutte* in Harburg zu sehen war.

Das Mitmachprojekt dieser Spielzeit heißt „NaseAhoi!“. Genauer erfahren Sie in den nächsten Monaten in unseren sozialen Netzwerken. Eins sei verraten: Es wird getanzt auf dem Jungfernstieg!

## Vor der Premiere

Dieses neue Format beendet einerseits die langjährige Tradition der Einführungsmatinéen zu unseren Premieren, bietet aber andererseits einen neuen Service, damit Sie näher dran sind an der Produktion. Sie sehen den ersten Teil einer sogenannten Bühnenorchesterprobe, die auf der Bühne im Originalbühnenbild stattfindet. Davor, um 18.00 Uhr, findet im Foyer des 2. Ranges eine kleine, in den Stoff und das Stück einführende Veranstaltung mit dem Dramaturgen, dem Regisseur oder einem anderen Beteiligten der Produktion statt. Nach der Probe stehen wir zu einem Gespräch zur Verfügung, in dem wir Fragen beantworten. Im Entgelt für die Eintrittskarte ist außerdem ein Getränk enthalten.

Freitag, 30.8.19, 18.00 Uhr – *Die Nase*

Montag, 14.10.19, 18.00 Uhr –

*Don Giovanni*

Montag, 13.1.20, 18.00 Uhr – *Falstaff*

Montag, 2.3.20, 18.00 Uhr – *Norma*

Montag, 20.4.20, 18.00 Uhr – *Elektra*

## Werkeinführungen

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen jeweils 40 Minuten vor Beginn eine Einführung im Foyer des 2. Ranges an.

### OpernForum

Diese Partnerschaft zwischen der Universität Hamburg und der Staatsoper Hamburg will interessante und überraschende Zusammenhänge und Bezüge zwischen Oper und Wissenschaft erforschen. Die Kultur des Wissens und die Kultur der Darstellung treten miteinander in den Dialog. Zu ausgewählten Stücken diskutieren Wissenschaftler über Themen, mit denen die eine oder andere Oper nachdrücklich mit unserer Zeit in Beziehung tritt.

Samstag, 28.9.19 Die Nase

Samstag, 9.11.19 Don Giovanni

Samstag, 25.1.20 Falstaff

Freitag, 20.3.20 Norma

Samstag, 9.5.20 Elektra

### OpernReport

Der Musikjournalist, Kritiker und Fachbuchautor **Jürgen Kesting** stellt zwei Neuproduktionen der Spielzeit anhand von aktuellen und historischen Tonaufnahmen vor:

*Norma*

3.3.20, 19.30 Uhr Probebühne 3

*Elektra*

21.4.20, 19.30 Uhr Probebühne 2

### OpernReport: „Wer zuletzt lacht...

...lacht am besten“ – so lautet jedenfalls die Quintessenz in Verdis letzter Oper *Falstaff*. Das besungene und orchestrierte „letzte Lachen“ klingt bei Verdi nicht als ein triumphierend-hämisches

Gejohle und Verspotten der entzauberten Shakespeare-Figuren, sondern wird als quicklebendig sprudelnde Quell-Bewegung erlebt – als Erfahrung einer musikalisch alten Weisheit. In Wagners letztem Werk, *Parsifal*, spielt das Lachen ebenfalls eine entscheidende Rolle – wird doch Kundry verflucht, weil sie den Gekreuzigten verlacht hat. Zwei Ritterwelten treffen in den letzten Werken der größten Opernkomponisten des 19. Jhds. aufeinander: deutsche Askese versus italienische Lust; dahinter lassen sich sogar Weltbilder aufzeigen, die Sir John Falstaffs kugelige Genießergestalt und sein aufschneiderisches Wesen sowie Parsifals entsagende Naivität in neuem Licht erscheinen lassen. Verdis „risata finale“ wird so ein weinender Anfang der Moderne ...

Der Musiktheaterdramaturg, Kunsthistoriker und Literaturwissenschaftler **Dr. Alexander Meier-Dörzenbach** wird *Falstaff* zwischen Wort, Porträt und Musik mit viel Bild- und Tonmaterial kontextualisieren, während der besonders aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler und Synchronsprecher **Wolfgang Häntsch** ausgewählte Passagen zum Leben erwecken wird.  
14.1.20, opera stabile

**Opernwerkstatt**

Der Musikjournalist **Volker Wacker** bietet in einem 2-tägigen Kompaktseminar umfassende Einblicke und Analysen der Premierenproduktionen.

Die Nase 6. / 7.9.19

Lohengrin 20. / 21.12.19

Don Giovanni 18. / 19.10.19

Falstaff 17. / 18.1.20

Norma 6. / 7.3.20

Elektra 24. / 25.4.20

**AfterWork**

Auch in dieser Spielzeit laden wir Sie ein zu „AfterWork“. Genießen Sie an ausgewählten Freitagabenden von 18:00 bis 19:00 Uhr in der opera stabile den Start ins Wochenende mit Künstlern der Staatsoper Hamburg und Gästen, die sich in Musik, Sprache und Darstellung den unterschiedlichsten Sujets und Stilen widmen.

Termine: 27.9.19, 18.10.19, 1.11.19, 22.11.19, 20.12.19, 17.1.20, 29.5.20

**Legenden der Oper**

Der Musikjournalist Hans-Jürgen Mende und die Staatsoper laden Legenden der Oper ein: große Sänger, die auf eine bewegte und erfolgreiche Laufbahn zurückblicken können, erzählen über ihr Leben, ihre sängerische und auch persönliche Entwicklung und machen sie an musikalischen Beispielen lebendig. So entsteht eine Zusammenschau von Leben, Geschichte und Oper. In Ausschnitten aus CDs oder DVDs werden Erinnerungen wach. Zu Gast waren u. a.: Franz Grundheber, Edda Moser,

Reri Grist, Bernd Weikl, Harald Stamm, Peter Seiffert, Siegfried Jerusalem und Brigitte Fassbaender.

23.9.19, 25.11.19, 13.1.20, 25.5.20

Beginn jeweils 19.00 Uhr

**Metropolis-Kino**

Die in der vorletzten Spielzeit begründete Kooperation zwischen der Staatsoper und dem Metropolis-Kino gleich nebenan wird fortgesetzt. Es werden Filme zu sehen sein, die in einem interessanten thematischen Zusammenhang zu bestimmten Opern stehen.

**Paten-Netzwerk**

Die Hamburgische Staatsoper ist ein Raum für Begegnungen. Wir wollen diese auch weiterhin ermöglichen und stellen im Rahmen unseres Paten-Netzwerks ausgewählte Karten kostenfrei für geflüchtete Menschen zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren Partnern, Kulturleben Hamburg und dem Hamburger Kulturschlüssel, vergeben wir zudem Eintrittskarten für Opern- und Ballettaufführungen an sozial benachteiligte Menschen.

**CD-Shop**

Im Parkettfoyer können Opernbesucher nach CDs stöbern, auf denen Sänger zu hören sind, die sie vielleicht gerade auf der Bühne gesehen haben und deren Repertoire sie genauer kennenlernen möchten. Oder man findet eine DVD von einer Produktion eines anderen Opernhauses, um Sichtweisen von Regisseuren zu vergleichen.



### **Literarisch-Musikalischer Adventskalender**

Die Staatsoper öffnet vom 1. bis 23. Dezember die Türchen eines Adventskalenders der besonderen Art. Jeweils am Nachmittag wartet im Foyer eine kleine künstlerische Überraschung auf die Besucher. Sänger, Tänzer und Musiker des Hauses sowie Gäste aus Hamburg präsentieren Geschichten, Gedichte und Lieder – mal den Weihnachtsklassiker, mal eher Unbekanntes und Überraschendes. Der Eintritt ist frei!

# Blog, Social Media und Newsletter

Tauchen Sie ein in die Welt der Oper – in Videos, Podcasts und Interviews erzählen wir auf unserem Blog und in den Social Media-Kanälen Geschichten, die nur das Musiktheater schreiben kann. Hier erhalten Sie einmalige Einblicke in die Entstehungsprozesse unserer Produktionen, lüften mit uns bereits vor der Vorstellung den Vorhang und lernen unsere Sängerinnen und Sänger ganz persönlich kennen. All das digital und kostenlos.

## Blog

Auf dem Blog der Staatsoper Hamburg begleiten wir Sie mit spannenden Inhalten durch die Spielzeit: In Interviews mit SängerInnen und RegisseurInnen stimmen wir Sie multimedial auf Ihren Besuch ein und erkunden neben künstlerischen Konzepten auch Bühnenbilder, Kostüm- und Maskenabteilung. Sie erreichen den Blog über unsere Website oder direkt unter [blog.staatsoper-hamburg.de](http://blog.staatsoper-hamburg.de).

## Social Media

Folgen Sie uns schon? Auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube bieten wir exklusive und oftmals ungewöhnliche Backstage-Eindrücke. Seien Sie nicht nur online Teil der Community, sondern vernetzen Sie sich auch direkt vor Ort bei unseren Social Media-Events. Teilen Sie Ihre Eindrücke unter [#staatsoperHH](https://twitter.com/staatsoperHH).

## Podcasts

Haben Sie schon die Podcasts der Staatsoper Hamburg abonniert? In unseren Audioformaten „kurz erklärt“ und „Zugehört!“ finden Sie rund um unsere Premieren Interviews, Werkeinführungen und musikalische Hintergrundinformationen zum kostenlosen Anhören und Download – für zuhause und unterwegs. Einführung to go, quasi. Sie finden unseren Kanal auf „SoundCloud“ oder „Apple Podcasts“.

## Newsletter

Mit unserem wöchentlichen Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden – jeden Freitag werden Sie über die neuesten Themen aus der Staatsoper informiert. Auf unserer Website können Sie sich einfach und schnell registrieren.

**Folgen Sie uns schon?**



# Ein Blick hinter die Kulissen

**Haben Sie sich schon immer gefragt, was eigentlich tagsüber so in einem Opernhaus passiert? Dann laden wir Sie herzlich ein, die Staatsoper bei einer Besucherführung aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.**

## **Führungen durch die Staatsoper**

Öffentliche Führungen in deutscher und englischer Sprache  
Karten €8,00, Buchung telefonisch unter 040 35 68 68 oder online

## **Führungen für Familien**

Karten €8,00, Kinder (ab 6 Jahren) €4,00 (pro Buchung  
max. 2 Erwachsene und 4 Kinder)  
Karten nur im Vorverkauf (Kartenservice) oder online

## **Führungen für Schulklassen**

Wir bieten spezielle Führungen für Schulklassen (Grundschule und weiterführende Schule) an. Auch im Ballettzentrum John Neumeier sind Schulklassen herzlich willkommen!

Kosten €60,00 pro Schulklasse (maximal 30 Personen)  
Kartenbestellung und Terminanfrage unter 040 35 68 222 oder  
schulen@staatsoper-hamburg.de

Die Führungstermine finden Sie auf unserer Website.

## **Führungen für Besuchergruppen**

An ausgewählten Terminen bieten wir Führungen für private Gruppen von maximal 20 Personen an (€160,00).

Weitere Informationen und Terminanfragen unter 040 35 68 446  
oder fuehrungen@staatsoper-hamburg.de



jung

Ein König mit blauem Bart. Eine gute Partie. Doch er hat ein dunkles Geheimnis. Eine verbotene Tür. Wird Bella sie öffnen? Seid ihr mutig? Dann werdet ihr in der opera piccola euer blaues Wunder erleben! „Nichts für Babys!“

Bei den Allerkleinsten wird geträumt, gegluckst und gestaunt. Große Kleine dürfen mitsingen, kichern und klatschen, wenn Theo, die faule Tuba wieder zu allerlei Schabernack animiert und die beiden Streithörnchen einsehen müssen, dass Teilen doch eine gute Idee ist.

Alles Kinderkram? Wollt ihr mitleiden und heimlich ein paar Tränchen verdrücken? Dann kommt zu unseren Probenbesuchen und Führungen, durchlebt die Emotionen der Opernfiguren in Workshops und gestaltet euer ganz eigenes Musiktheater in unseren Clubs!

# Musiktheater für Babys

## ***Krabbeln, Kuschneln, Schlafen – hier ist alles erlaubt!***

Musiktheater für Babys ermöglicht auch den Aller kleinsten die Begegnung mit allem, was da klingt, singt und tönt.

## **Tut tut! Baby an Bord! (6 Monate bis 2 Jahre)**

Ein Bus in der opera stabile. Es hupt, es brummt und blinkt. Fenster, Türen und Klänge – Menschen, Musik und Geräusche. Ohren auf und Abfahrt! Eine Baby-Oper mit Sänger, Posaune und Klavier.

## **Blubb blubb – abgetaucht! (6 Monate bis 2 Jahre)**

Das Meer rauscht, die Segel sind gehisst: Jetzt heißt es alle Mann an Bord und freie Fahrt voraus! Eine Baby-Oper mit Sänger, Akkordeon und Schlagzeug.

## **3-2-1 – ab ins All! (6 Monate bis 2 Jahre)**

Sonne, Mond und Sterne – intergalaktisch schöne Klänge in unendlichen Weiten. Eine Baby-Oper für Sänger, Klarinette und Schlagzeug.

# Spielplatz Musik

Hier erklingen fantasievolle Geschichten in Musik und Erzählung, während die Kinder auf Sitzkissen die Orchesterinstrumente in Kammerbesetzung ganz aus der Nähe erleben.

## **Theo und die brave Harfe (3-5 Jahre)**

Theo, die mutige Tuba, verführt die brave Harfe zu allerlei hörbaren Dummheiten ...

## **Die Streithörnchen (4-8 Jahre)**

*Für Horn, Englischhorn und Streichtrio nach dem Kinderbuch von Rachel Bright und Jim Field*

Der Wind fegt die letzten Blätter von den Bäumen. Lenni hat keine Vorräte angelegt. Nicht so Bin-Bereit-Finn: Er hat einen riesigen Berg gesammelt. Kaum greift Lenni den letzten Zapfen des Jahres, schnappt auch Finn nach dem Happen. Sie jagen die Bäume hoch und runter auf der Jagd nach dem leckeren Ziel. Doch wenn zwei sich streiten ...

# Musiktheater für Kinder

## **opera piccola: Bella und Blaubart (ab 10 Jahren)**

*Musiktheater für Kinder und Jugendliche*

*von Isabelle Aboulker*

Blaubärtiger König verspricht blauäugigem Mädchen das Blaue vom Himmel. Es gibt nur eine Bedingung: die eine Tür nie – niemals zu öffnen ... Wird Bella mit blauem Auge davonkommen?

## **Schaf (5 bis 10 Jahre)**

*Musiktheater für Kinder von Sophie Kassies*

*Musik von Purcell, Händel, Monteverdi*

Ein Schaf ohne Namen trifft auf einen unsicheren Prinzen, der keiner sein will – sie werden Freunde. Doch wie kann der Prinz seinen namenlosen Freund rufen? Die Suche nach einem Namen wird zum großen Abenteuer. Aber passt ein Schaf mit Namen noch in eine Herde namenloser Schafe?

# Probenbesuche in der Oper

An mehreren Terminen pro Saison haben Schulklassen die Möglichkeit, eine Bühnenorchesterprobe zu besuchen und einen exklusiven Einblick in die Arbeit und Inszenierung zu erleben.

## **Gaetano Donizetti: L'Elisir d'Amore (ab Klassenstufe 7)**

Nemorino liebt die kluge und schöne Adina. Die allerdings droht den Rivalen zu heiraten. Vom dubiosen Quacksalber Dulcamara kauft Nemorino einen Liebestrank ... Gibt es ein Happy End?

## **Wolfgang Amadeus Mozart: Le Nozze di Figaro (ab Klassenstufe 8)**

Figaro liebt Susanna. Susanna liebt Figaro. Gräfin liebt Graf ... Graf liebt alles was Beine hat, aber am Ende vielleicht doch die Gräfin ... Cherubino hat alle lieb.

## **Alban Berg: Lulu (ab Klassenstufe 10)**

Eine Frau mit vielen Namen und Gesichtern – ihr kann keiner widerstehen. Es geht um Liebe, Abhängigkeit und Geld. Am Ende sind alle tot.



# OpernIntros und Patenklassen

Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir spielerische Einführungsveranstaltungen für Schulklassen oder Schülergruppen als Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch an.

Zusätzlich dazu haben Patenklassen die Möglichkeit neben einem OpernIntro eine Bühnenorchesterprobe mitzuerleben, um so einen Einblick in die Arbeit an der Staatsoper zu bekommen.

## Mittendrin

### **MusiktheaterClub für Kinder (8 bis 13 Jahre)**

Lust auf Musik, Schauspiel, Bewegung und eine Gruppe Kinder mit Spaß? In unserem Club können Kinder Musiktheater durch Selbermachen kennenlernen.

### **MusiktheaterClub für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)**

Was denkst du? Was treibt dich an? Was wolltest Du schon immer mal sagen? In unserem neuen JugendClub experimentieren und improvisieren wir genau mit diesen Themen. So entsteht ein eigenes Musiktheaterstück.

### **Familieneinführungen**

Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Einführungen in Werk und Inszenierung speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucher, jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper.

### **OpernTester**

*Schau dir vor allen anderen die Neuproduktionen an ...*

OpernTester erleben unsere Neuproduktionen bereits in einer Probe. Erfahre alle Hintergründe und vernetze dich mit anderen Opernfans.

### **OpernPreview**

Dramaturgie und Musiktheaterpädagogik bieten in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zu ausgewählten Produktionen des Spielplans Lehrerfortbildungen an.

### **Führungen für Familien und Schulklassen (ab 6 Jahre)**

*sehen, hören, staunen*

Schulklassen haben die Möglichkeit, Führungen durch die Hamburgische Staatsoper zu buchen. Jeweils eine Klasse kann hinter die Kulissen des Opernhauses blicken und die Entstehung einer Produktion kennenlernen.

An ausgewählten Samstagen haben Familien mit Kindern die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Oper hinein zu schnuppern.

### **Familien-Abonnement (9 bis 15 Jahre)**

*Mit der ganzen Familie in Oper, Ballett und Konzert*

Sie sehen je eine Oper und ein Ballett im Großen Haus der Staatsoper, eine Vorstellung der opera piccola in der opera stabile und hören zwei Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie. Bei den Konzerten erleben die Kinder jeweils eine Konzerthälfte gemeinsam mit ihren Eltern. In der anderen Hälfte entdecken sie das jeweilige Werk mit Konzertpädagogen oder treffen auf die Solisten des Konzerts. Jeweils 45 Minuten vor den Opern- und Ballettvorstellungen bieten wir eine familiengerechte Einführung an. Zusätzlich ist im Abo eine Familienführung hinter die Kulissen der Staatsoper inbegriffen. Den Termin können Sie bei Abschluss des Abos nach Verfügbarkeit selbst wählen.

### **OpernInsider (20 bis 35 Jahre)**

*Ein Angebot für Einsteiger und Neugierige*

Du wolltest schon immer mal in die Oper? Hast Lust auf Spannung und Herzschmerz? Du möchtest in der Gruppe das beeindruckende Live-Musikerlebnis teilen und in der Pause beschnacken?

Dann begleiten wir dich zu deinen ersten drei Opernerlebnissen. In Einführungs- und Pausengesprächen geben wir Hinweise auf die größten Hits, musikalische Klippen und gewähren einen spannenden Einblick in die Welt der Oper. OpernInsider sehen drei Vorstellungen inklusive Einführungen oder Pausengesprächen.

Detaillierte Informationen zu den Angeboten der Musiktheater- und Konzertpädagogik für Kinder, Familien, Jugendliche, Erwachsene, Schulen und Kitas entnehmen Sie bitte der Broschüre „jung“, die im Frühsommer erscheint.

# Das Internationale Opernstudio

Das Internationale Opernstudio (IOS) der Staatsoper Hamburg bietet jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, ihre Ausbildung unter den Bedingungen eines Theaterbetriebs zu ergänzen und zu vervollständigen. Während der zweijährigen Mitgliedschaft werden die Studiomitglieder an die Berufspraxis herangeführt und in ihrer individuellen Karriereplanung unterstützt. Ein wesentlicher Bestandteil des Programmes ist das Mitwirken in den Opernproduktionen der Staatsoper Hamburg. Darüber hinaus erarbeiten die Mitglieder des Internationalen Opernstudios seit 1994 jede Saison eine eigene Opernproduktion in der opera stabile. Ergänzt wird die künstlerische Fortbildung durch Meisterkurse bei renommierten Gesangspädagogen und international bekannten Sängerpersönlichkeiten, durch Gesangsunterricht, Schauspiel- und Bewegungstraining sowie durch Fortbildungen im Bereich Music Education und Musikvermittlung.

In dieser Saison werden die Meisterkurse gegeben von  
Gerd Uecker  
Lioba Braun  
Anna Tomowa-Sintow  
Brigitte Fassbaender  
Malcolm Martineau

Mitglieder

**Na'ama Shulman** Sopran  
**Hiroshi Amako** Tenor  
**Dongwon Kang** Tenor  
**Sungho Kim** Tenor  
**Ang Du** Bass

Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren drei Stipendiaten für die Spielzeit 2019/20 noch nicht bekannt.

Produktion des IOS 2019/20  
*Die Kuh – doch halt, nein, nein!*

Kontakt

Hamburgische Staatsoper  
Christoph Böhmke, Leitung des Internationalen Opernstudios  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 624  
ios@staatsoper-hamburg.de

Partner des IOS sind die Körper-Stiftung und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sowie die J.J. Ganzer Stiftung



# Personen

<b>Theaterleitung</b>	<b>Leitung Künstlerisches Betriebsbüro</b> Toni Post	<b>Presse und Marketing</b>	<b>Studienleitung</b> Rupert Burleigh
<b>Opernintendant</b> Georges Delnon	<b>Künstlerische Produktionsleitung Oper</b> Stephanie Funk	<b>Leitung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Oper</b> Dr. Michael Bellgardt	<b>Assistenz und stellvertretende Studienleitung für administrative Aufgaben</b> Dr. Anna Bergamo
<b>Generalmusikdirektor</b> Kent Nagano	<b>Leitung Opernstudio und Gastspiele</b> Christoph Böhmke	<b>Referent für Online-Kommunikation</b> Philipp Göbel	<b>Musikalische Einstudierung</b> Daveth Clark Georgiy Dubko Johannes Harneit Volker Krafft Anna Kravtsova Oliver Stapel
<b>Ballettintendant</b> John Neumeier	<b>Assistenz Betriebsdirektion</b> Erle Bessert	<b>Referentin Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing</b> Kristina Kobrow/ Miriam Kayser	
<b>Geschäftsführender Direktor</b> Dr. Ralf Klöter	<b>Assistenz Castingdirektion</b> Bettina Kok	<b>Grafik</b> N.N.	<b>Notenbibliothek</b> Frank Gottschalk Holger Winkelmann-Liebert
<b>Referent des Opernintendanten</b> Hannes Wönig	<b>Assistenz Künstlerisches Betriebsbüro</b> Ann-Kristin Seele	<b>Musikalische Vorstände</b>	
<b>Referentin des GMD</b> Isabelle Gabolde	<b>Dramaturgie</b>	<b>Generalmusikdirektor</b> Kent Nagano	<b>Szenische Vorstände</b>
<b>Büro des Geschäftsführenden Direktors</b> Kirsten Junke	<b>Leitender Dramaturg</b> Johannes Blum	<b>Assistenten des Generalmusikdirektors</b> Nicolas André Volker Krafft	<b>Spielleitung</b> Heiko Hentschel Birgit Kajtna Holger Liebig Petra Müller Vladislav Parapanov Sascha-Alexander Todtner
<b>Künstlerischer Betrieb</b>	<b>Dramaturgie</b> Janina Zell	<b>Chordirektor</b> Eberhard Friedrich	
<b>Künstlerischer Betriebsdirektor Oper und Stellvertreter des Opernintendanten in künstlerischen Fragen</b> Tillmann Wiegand	<b>Musiktheaterpädagogik</b> Eva Binkle Anna Kausche	<b>Stellvertretender Chordirektor</b> Christian Günther	<b>Inspizienz</b> Indra Abraham Peter Hofbauer Horst Warneier
<b>Casting-Direktorin</b> Annette Weber	<b>Assistenz Dramaturgie</b> Daniela Becker		

**Soufflage**

Marco Kim  
Petra Mauritz

**Komparserie**

Monika Wilken  
Kerstin Theileis

**Choreografische****Betreuung**

Kristin Schaw  
Minges a.G.

**Ensemble****Dirigenten**

GMD Kent Nagano  
Nicolas André  
Matteo Beltrami  
Giampaolo Bisanti  
Rupert Burleigh  
Daniele Callegari  
Paolo Carignani  
Alessandro De  
Marchi  
Georgiy Dubko  
Adam Fischer  
Christoph Gedschold  
Johannes Gontarski  
Johannes Harneit  
Axel Kober  
Volker Krafft  
Francesco Lanzillotta  
Riccardo Minasi  
Carlo Montanaro  
Pier Giorgio Morandi  
Christopher Moulds  
Christof Prick  
Stefano Ranzani  
Ivan Repusic

Carlo Rizzari

Roberto Rizzi Brignoli  
Christopher Ward

**Regisseure**

Peter Beauvais  
Karin Beier  
Calixto Bleito  
Jan Bosse  
Vincent Boussard  
Robert Carsen  
Willy Decker  
Georges Delnon  
Renaud Doucet  
Johannes Erath  
Achim Freyer  
Herbert Fritsch  
Karoline Gruber  
Claus Guth  
Stefan Herheim  
Jens-Daniel Herzog  
Andreas Homoki  
Guy Joosten  
Yona Kim  
Peter Konwitschny  
Christof Loy  
Marco Arturo Marelli  
Christoph Marthaler  
Vera Nemirova  
John Neumeier  
Vladislav Parapanov  
Jean-Pierre Ponnelle  
Kirill Serebrennikov  
Jette Steckel  
Christian Stückl  
Dmitri Tcherniakov  
Sascha-Alexander  
Todtner  
Christian von Treskow  
Clara Weyde

**Bühnenbildner**

André Barbe  
Helmut Brade  
Christoph Fischer  
Achim Freyer  
Herbert Fritsch  
Susanne Gschwen-  
der  
Wolfgang Gussmann  
Stefan Hageneier  
Christof Hetzer  
Annette Kurz  
Dimana Lateva  
Stéphane Laimé  
Johannes Leiacker  
Vincent Lemaire  
Florian Lösche  
Marco Arturo Marelli  
Herbert Muraue  
Mathis Neidhardt  
John Neumeier  
Katharina Philipp  
Jean-Pierre Ponnelle  
Christian Schmidt  
Kirill Serebrennikov  
Roy Spahn  
Jan Schlubach  
Dmitri Tcherniakov  
Dorien Thomsen  
Anna Viebrock  
Anthony Ward  
Kaspar Zwimpfer

**Kostümbildner**

André Barbe  
Falk Bauer  
Victoria Behr  
Barbara Bilabel  
Helmut Brade  
Eva Dessecker

Christoph Fischer  
Achim Freyer  
Wolfgang Gussmann  
Stefan Hageneier  
Pet Halmen  
Pauline Hüners  
Jorge Jara  
Lydia Kirchleitner  
Ingo Krügler  
Christian Lacroix  
Dimana Lateva  
Clemens Leander  
Herbert Muraue  
Mathis Neidhardt  
John Neumeier  
Dagmar Niefind-  
Marelli  
Kathrin Plath  
Anja Rabes  
Susanne Raschig  
Christian Schmidt  
Mechthild Seipel  
Kirill Serebrennikov  
Dorien Thomsen  
Anna Viebrock  
Gesine Völlm  
Anthony Ward

**Sängerinnen**

Ida Aldrian  
Gun-Brit Barkmin  
Tanja Ariane  
Baumgartner  
Maite Beaumont  
Maria Bengtsson  
Sabina Bisholt  
Angel Blue  
Katarina Bradić  
Celine Byrne  
Andriana Chuchman

Hila Fahima	Ks. Hanna Schwarz	Ks. Franz	Ks. Jürgen Sacher
Rosa Feola	Narea Son	Grundheber	Michael Schade
Olesya Golovneva	Ks. Renate Spingler	Torben Jürgens	Jochen Schmecken- becher
Ruzana Grigorian	Krassimira	Kartal Karagedik	Andrè Schuen
Elena Guseva	Stoyanova	Zak Kariithi	Wilhelm Schwing- hammer
Diana Haller	Annalisa Stroppa	Simon Keenlyside	Stefan Sevenich
Barbara Hannigan	Marta Świdarska	Dietmar Kerschbaum	Bo Skovhus
Jennifer Holloway	Elisabeth Teige	Kyle Ketelsen	Roger Smeets
Elbenita Kajtazi	Katerina Tretyakova	Wooyung Kim	Marco Spotti
Christiane Karg	Violeta Urmana	Daniel Kluge	Martin Summer
Nadezhda Karyazina	Antonina Vesenina	Wolfgang Koch	Falk Struckmann
Katharina Konradi	Irmgard Vilsmaier	Dmitry Korchak	Alexander Tsybalyuk
Maija Kovalevska	Larissa Wäspsy	Johannes Martin	Ramón Vargas
Jana Kurucová	Guanqun Yu	Kränzle	Lauri Vasar
Ks. Hellen Kwon	<b>Sänger</b>	Stefano La Colla	Denis Velez
Stephanie Lauricella	Marcelo Álvarez	Sergei Leiferkus	Christopher Ventris
Julia Lezhneva	Xabier Anduaga	Liang Li	Rolando Villazón
Federica Lombardi	Julian Arsenault	Peter Lodahl	Alexander Vinogradov
Claudia Mahnke	Liparit Avetisyan	Ivan Ludlow	Klaus Florian Vogt
Liudmyla	Atalla Ayan	Ambrogio Maestri	Yuri Vorobiev
Monastyrska	Daniel Behle	Christopher Maltman	Marco Vratogna
Anaïk Morel	Bernhard Berchtold	Alexey Markov	Charles Workman
Hanna-Elisabeth	Marco Berti	Najmiddin Mavlyanov	Pavel Yankovsky
Müller	Alexey Bogdanchikov	Tigran Martirosian	Shin Yeo
Evgenia Muraveva	Nikolay Borchev	Werner Van Me- chelen	Kwangchul Youn
Camilla Nylund	Markus Brück	Maxim Mironov	Oliver Zwarg
Allison Oakes	Andreas Conrad	Edgaras Montvidas	<b>Opernstudio</b>
Kristine Opolais	Stephen Costello	Maurizio Muraro	Na'ama Shulman
Anne Sofie von Otter	José Cura	Tareq Nazmi	Hiroshi Amako
Elena Pankratova	Ks. Andrzej Dobber	Dovlet Nurgeldiyev	Dongwon Kang
Katja Pieweck	Ks. Plácido Domingo	Oleksiy Palchykov	Sunggho Kim
Marie-Sophie Pollak	Thomas Ebenstein	Levente Páll	Ang Du
Christina Poulitsi	Christof Fischesser	Sean Panikkar	<b>Schauspieler</b>
Anna Prohaska	Ks. Peter Galliard	Dimitri Platanius	Liliana Benini
Marina Rebeka	Martin Gantner	Christoph Pohl	Marc Bodnar
Anna Lucia Richter	Andeka Gorrotxategi	Dmytro Popov	Begoña Quiñones
Ks. Gabriele	Stephen Gould	Marcelo Puente	
Rossmannith		Alexander Roslavets	
Hulkar Sabirova		Viktor Rud	
Simone Schneider			



Martin Pawlowsky  
Sasha Rau  
Sylvana Seddig

### **Violine**

Veronika Eberle

### **Klavier**

Bendix Dethleffsen

### **Mitglieder des Tölzer Knabenchors**

### **Alsterspatzen - Kin- derchor der Hambur- gischen Staatsoper**

### **Chor der**

### **Hamburgischen Staatsoper**

Malgorzata Bak  
Marina Ber  
Susanne Bohl  
Birgit Brüning  
Gui-Xian Cheng  
Kathrin von der  
Chevallerie  
Katharina Dierks  
Christiane Donner  
Christina Gahlen  
Angelka Gajtanovska  
Ludmila Georgieva  
Annegret Gerschler  
Ulrike Gottschick  
Anja Hintsch  
Lisa Jackson  
Daniela Kappel  
Jung Min Kim  
Ute Kloosterziel  
Maria Koler

Elzbieta Kosc  
Ines Krebs  
Jin Hee Lee  
Lucija Marinkovic  
Sabine Renner  
Bettina Rösel  
Mercedes Seebboth  
Franziska Seibold  
Hannah-Ulrike Seidel  
Kristina Susic  
Veselina Teneva  
Annette Vogt  
Eleonora Wen  
Tahirah Zossou  
Ilka Zwarg  
Youngjun Ahn  
Christian Bodenburg  
Peter John Boucher  
Mark Bruce  
Sungwook Choi  
Ciprian Done  
Blaine Goodridge  
Thomas Gottschalk  
Eun-Seok Jang  
Findlay A. Johnstone  
Manos Kia  
Doojong Kim  
Mariusz Koler  
Andreas Kuppertz  
Michael Kunze  
Dae Young Kwon  
Joo-Hyun Lim  
Madou Littmann  
Catalin Mustata  
Andre Nevans  
Bruno Nimtz  
Jürgen Ohneiser  
Sun-III Paik  
Piotr Pajaczkowski  
Christoph Rausch

Michael Reder  
Kiril Sharbanov  
Jan Schülke  
Irenäus Suchowski  
Dimitar Tenev  
Detlev Tiemann  
Peter Veit  
Julius Vecsey  
Gheorghe Vlad  
Bernhard Weindorf  
Yue Zhu

### **Philharmonisches Staatsorchester**

### **Hamburgischer Generalmusikdirektor**

Kent Nagano

### **Orchesterintendant**

Georges Delnon

### **Referentin des Gene- ralmusikdirektors**

Isabelle Gabolde

### **Assistenz des GMD**

Nicolas André  
Volker Krafft

### **Referent des Orches- terintendanten**

Hannes Wönig

### **Orchesterdirektorin**

Susanne Fohr

### **Leitung des Orches- terbüros**

Annika Donder

### **Orchesterdisposition**

Sabine Holst  
Annika Georg  
Henriette Haage

### **Projekte und Tourenen**

Elena Kreinsen

### **Instrumentenver- waltung**

Judith Enseleit-  
Schacht

### **Orchesterwarte**

Jürgen Schütz  
Josef Euler  
Thomas Geritzlehner  
Thomas Storm  
Thomas Schumann  
Christian Piehl  
Janosch Henle

### **Konzeptionelle Mit- arbeit Kent Nagano, Dramaturgie Konzert**

Prof. Dr. Dieter  
Rexroth

### **Dramaturgie**

Janina Zell

### **Konzertpädagogik**

Eva Binkle  
Anna Kausche

### **Presse und Marketing**

Hannes Rathjen

**Mitarbeit Marketing**

Anke Plaumann

**Konzertmeister**

Konradin Seitzer

(1. Konzertmeister)

N. N. (1. Konzert-  
meister/in)

Thomas C. Wolf

(2. Konzertmeister)

Joanna Kamenarska

(2. Konzertmeisterin)

**1. Violinen**

Monika Bruggaier

(Vorspieler/in)

Bogdan Dumitraşcu

(Vorspieler)

N. N. (Vorspieler/in)

Jens-Joachim Muth

Hildegard Schlaud

Solveigh Rose

Annette Schäfer

Stefan Herrling

Imke Dithmar-Baier

Christiane Wulff

Esther Middendorf

Sidsel Garm Nielsen

Tuan Cuong Hoang

Hedda Steinhardt

Piotr Pujanek

Daria Pujanek

Katharina Weiß

Sonia Eun Kim

Sanghee Ji

Kathrin Wipfler

**2. Violinen**

Hibiki Oshima

(Stimmführerin)

Sebastian Deutscher  
(Stimmführer)

Marianne Engel

(stellv. Stimmführerin)

Stefan Schmidt

(stellv. Stimmführer)

Berthold Holewik

(Vorspieler)

Sanda-Ana Popescu

Thomas F. Sommer

Herlinde Kerschhackerl

Martin Blumenkamp

Heike Sartorti

Felix Heckhausen

Anne Schnyder Döhl

Annette Schmidt-

Barnekow

Anne Frick

Dorothee Fine

Christoph Bloos

Mette Tjørby

Korneliusen

Laure Kornmann

Josephine Nobach

Gideon Schirmer

Myung-Eun Lena Lee

Chungyoon Choe

**Bratschen**

Naomi Seiler

(Solo-Bratscherin)

Matthias Schnorbusch

(Solo-Bratscher)

Isabelle-Fleur

Reber-Kunert

(Stimmführerin)

N. N. (stellv. Stimm-  
führer/in)

Minako Uno-Tollmann

(Vorspielerin)

Christopher Hogan

Daniel Hoffmann

Roland Henn

Annette Hänsel

Elke Bär

Gundula Faust

Bettina Rühl

Liisa Tschugg

Thomas Rühl

Stefanie Frieß

Maria Rallo

Muguruza

Christina Hanspach

**Violoncelli**

Thomas Tyllack

(Solo-Cellist)

Olivia Jeremias

(Solo-Cellistin)

Clara Grünwald

(stellv. Solo-Cellistin)

Markus Tollmann

(Vorspieler)

Ryuichi R. Suzuki

(Vorspieler)

Monika Märkl

Arne Klein

Brigitte Maaß

Tobias Bloos

Yuko Noda

Merlin Schirmer

Christine Hu

**Kontrabässe**

Gerhard Kleinert

(Solo-Kontrabassist)

Stefan Schäfer

(Solo-Kontrabassist)

Tobias Grove

(stellv. Solo-Kontra-  
bassist)

Christoph Haaß

(stellv. Solo-Kontra-  
bassist)

Friedrich Peschken

Katharina von Held

Franziska Kober

Hannes Biermann

Lukas Lang

Felix Schilling

**Flöten**

Björn Westlund

(Solo-Flötist)

Walter Keller

(Solo-Flötist)

Manuela Tyllack

(stellv. Solo-Flötistin)

Anke Braun

(Flötistin/Piccolo-

Flötistin)

Jocelyne Fillion-Kelch

(Piccolo-Flötistin/  
Flötistin)

Vera Plagge

(Piccolo-Flötistin/  
Flötistin)**Oboen**

Thomas Rohde

(Solo-Oboist)

Nicolas Thiébaud

(Solo-Oboist)

Sevgi Özsever

(stellv. Solo-Oboistin)

Micha Häußermann

(Oboist/Englisch-

hornist)

Birgit Wilden

(Englischhornist/  
Oboistin)

Ralph van Daal  
(Englischhornist/  
Oboist)

### **Klarinetten**

Rupert Wachter  
(Solo-Klarinettist)  
Alexander Bachl  
(Solo-Klarinettist)  
Patrick Hollich (stellv.  
Solo-Klarinettist)  
Christian Seibold  
(Hoher Klarinettist/  
Klarinettist)  
Kai Fischer (Bass-  
Klarinettist/  
Klarinettist)  
Matthias Albrecht  
(Bass-Klarinettist/  
Klarinettist)

### **Fagotte**

Anton Lützow  
(Solo-Fagottist)  
Jose Silva (Solo-Fa-  
gottist)  
Olivia Comparot  
(stellv. Solo-Fagot-  
tistin)  
Mathias Reitter  
Fabian Lachenmaier  
(Kontrafagottist/Fa-  
gottist)  
N.N. (Kontrafagot-  
tist/in/Fagottist/in)

### **Hörner (hohe)**

Bernd Künkele  
(Solo-Hornist,  
Wagner-Tubist)  
Pascal Deuber  
(Solo-Hornist,  
Wagner-Tubist)  
Isaak Seidenberg  
(stellv. Solo-Hornist,  
Wagner-Tubist)  
N.N.(stellv. Solo-  
Hornist)  
Clemens Wieck  
(Hornist/Wagner-  
Tubist)

### **Hörner (tiefe)**

Jan-Niklas Siebert  
Ralph Ficker  
(Hornist/Wagner-  
Tubist)  
Saskia van Baal  
(Hornistin/Wagner-  
Tubistin)  
Torsten Schwesig  
(Hornist/Wagner-  
Tubist)  
Jonathan Wegloop  
(Hornist/Wagner-  
Tubist)

### **Trompeten**

Stefan Houy  
(Solo-Trompeter)  
N.N. (Solo-  
Trompeter/in)  
Eckhard Schmidt  
(stellv. Solo-Trom-  
peter)

Christoph Baerwind  
Martin Frieß  
Mario Schlumpberger

### **Posaunen**

Felix Eckert  
(Solo-Posaunist)  
João Martinho  
(Solo-Posaunist)  
Eckart Wiewinner  
Hannes Tschugg  
Joachim Norr  
(Bassposaunist)  
Jonas Burow (Bass-/  
Kontrabassposaunist)

### **Tuben**

Lars-Christer  
Karlsson  
(Bass-Tubist)  
Andreas Simon  
(Bass-Tubist)

### **Pauken**

Jesper Tjærby  
Korneliusen  
(Solo-Pauker)  
Brian Barker  
(Solo-Pauker)

### **Schlagzeug**

Fabian Otten  
(Solo-Schlagzeuger/  
Pauker)  
Sarah Rempe  
(Solo-Schlagzeugerin)  
Massimo Drechsler  
Frank Polter  
Matthias Hupfeld

### **Harfen**

Lena-Maria Buch-  
berger (Solo-Harfe-  
nistin)  
Clara Bellegarde  
(Solo-Harfenistin)

### **Orchesterakademie**

Dorothea Sauer  
(Violine)  
Geraldine Galka  
(Violine)  
N.N. (Violine)  
Iris Icelliglu (Viola)  
Catarina Koppitz  
(Violoncello)  
N.N. (Kontrabass)  
N.N. (Flöte)  
N.N. (Oboe)  
Hitomi Derow  
(Klarinette)  
N.N. (Fagott)  
N.N. (Horn)  
Anton Borderieux  
(Trompete)  
Rafael Steinbruck  
(Bassposaune)  
N.N. (Schlagzeug)  
Sara Esturillo  
Sanchez (Harfe)

**Verwaltung****Leitung kaufmännische Verwaltung**

Simon Menzel

**Sekretariat d. kaufm. Verwaltungsleiters**

Marion Lutz

**Allgemeine Verwaltung/Rechtsangelegenheiten**Sabine Rehberg  
Isgard Rhein**Personalabteilung**Sandra Freimane-Franke  
Aldo Pieli  
Susann Risch  
Christin Tieben**Lohn- und Gehaltsstelle**Suzana Condric  
Ilka Lorenz  
Susanne Wüsthof  
Soheila Yousefi**Leitung Rechnungswesen**

Thorsten Arbogast

**Sachbearbeitung Rechnungswesen**Wolfgang  
Eschermann  
Saskia Fritzsche  
Katharina BurzynskaRainer Landstorfer  
Mariya Schwab  
Dana Schönberg  
Sabine Winter**Auszubildende**

Luiza Evloeva

**Referent des Geschäftsführer- und Direktors und Controller**

Jan Hendrik Bötcher

**Leitung Vertrieb und Kundenbeziehungen**

Matthias Forster

**Referentin Vertrieb und Kundenbeziehungen**

Sibylle Mrotzek

**Leitung Karten- und Abbonementsservice und Systemadministration**

Mike Ehrhardt

**Stellv. Systemadministrator, Projektleiter Customer Relationship Management**

Sascha Grunwald

**Mitarbeiter Kartenvertrieb**Maj-Britt Akgün  
Melanie Brell  
Andrea Brennecke  
Inga Dorofeeva  
Aylin Güngör  
Sybille Heinken  
Heiko Hoffmann  
Julian Kahlert  
Meinolf Meier  
Mareike Nicholson  
Agnes Peplinski  
Andreas Pfeil  
Jennifer Reinhart  
Jens-Peter Ruscher  
Thomas Schmidt  
Sabine Schmäuser  
Michael Stephan-Hegner  
Philipp Thies**Poststelle**Knut Kersten  
Marion Möller  
Bernd Lewandowski**IT-Abteilung**Sven Köthe  
Andreas Reinhart  
Mohamad Khudari  
Bek**Innenrevision**

Kai Peters

**Leitung Vorderhaus**

Miriam Akan

**Mitarbeiter Vorderhaus**Danuta Bozenski  
Roman Brunner  
Birgit Hobohm  
Nicole Hoff  
Natascha Klötzing**Musikshop**Aditi Smeets  
Daniel Stolte  
Tim Stolte  
Marlen Korf  
Daniela Kieseewetter**Fachkraft für Arbeitssicherheit**

Michael Roth

**Betriebsarzt**Dr. med. Arend  
Hartjen

<b>Technik</b>	<b>Theatermeister</b> Kim Förster	Joachim Schiele Matthias Wriedt	Florian Schnoor Katja Schönberg
<b>Technischer Direktor</b> Christian Voß	Jörg Hänel Dirk Mangelsdorf Torsten Müller	René Tenteris Florian Honisch	Kay Schoop Gunnar Schwerdtfeger
<b>Assistenz</b>		<b>Versenkungsmeister</b>	Wolfgang Voelsen Susanne Zimmer
<b>Technischer Direktor</b> Johanna Uherek Claudia Kretschmer	<b>Oberseitenmeister</b> Marco Eggers Walter Jedlicka David Kraus Bernhard Kubocz	Jörn Deppe Oliver Gösch Boris Hollmack Sven Hummel	<b>Theatermaschinen- meister</b> Olaf Bolz Joachim Schlaugat David Kostbade
<b>Maschine/ Betriebsingenieur</b> Hanno Nagel	René Möller Norbert Seidel Oliver Wandschneider	<b>Theaterwerker</b> Marcel Beck Timo Berlin Benjamin Beyer Thomas Bode Jonas Breuer James Cabot Torsten Diege Jens Dose Alexander Fahrn- schon Robert Füleki Thomas Funck Lars Grundhöfer Julia Heinrich Thomas Hessel Kai Hübner Maike Ipsen Nehro Jordan Laszlo Kiss Jaroslaw Kocik Uwe Kornetzki Corinna Korth Ralf Ludolphi Holger Mittenhuber Jeffrey O'Brien Gerd Rother Dirk Schmitz Christian Schnitt	<b>Theatermaschinen- meister</b>
<b>Sekretariat</b>			<b>Bühnenmaschinisten</b> Michael Hinz Sven-Andreas Jürs Ole Horeis Andreas Kadgien Stefan Molkenthin Stefanie Potreck Heino Ludwig Thede
<b>Technische Direktion</b> Christiane Nicolausen	<b>Seitenmeister</b> Andreas Adamczyk Matthias Braun Dirk Deglau Jörn Fischer Robert Gosewinkel Jens Graumann Siegmund Hildebrandt Mario Massaro Mike Masur James Mietzner Jan Ratka Tomasz Adam Ste- faniuk Stefan Zobel		<b>Maschinist/Klima</b> Stefan Hinz Timo Horstmann Selcuk Kanarya
<b>Auszubildende</b> Ivo Schünemann Igor Sarazhynskyi			<b>Leitung Lager- und Transportabteilung</b> Raimond Steinecke
<b>Leitung der Bühnen- technik/Transport und Stellv. Techn. Direktor</b> Alexander Müller			<b>Theatermagazin- meister</b> Mike Mietzner
<b>Technische Produktionsleitung</b> Jannis Vogt			<b>Stellv. Theater- magazinmeister</b> Jan Hermann
<b>Verwaltung Bühneninspektion</b> Patrick Oracz	<b>Oberschnürmeister</b> Hauke Gotsch Bernd Junga Stephan Schunk		
<b>Technische Leitung Ballett</b> Frank Zöllner	<b>Schnürmeister</b> Fabian Kaestner Uwe Rothe		

**Theatermagazin-  
meister**

Jens Ludolphi  
Swen-Uwe  
Ostermann

**Kraftfahrer**

Roland Behnke  
Peter Bielefeld  
Thomas Krause  
Jens Prange-Kock  
Torsten Schwartau

**Transportarbeiter**

Sven Beck  
Andreas Busekow  
Frank Doerk  
Werner Friedrichs  
Valentinas Koscovas  
Andre Mietzner  
Matthias Krug

**Leitung Requisite**

Guido Amin Fahim

**Requisitenmeister**

Michael Pallul-Knuth  
Peter Schütte

**Requisite**

Sabine Frerichs  
Jana Heim  
Hanna Merle Karberg  
Nils Riedemann  
Claudia Schmidt  
Alexander  
Zimmermann

**Leitung Beleuchtung**

Roman Frohböse

**Stellv. Leitung  
Beleuchtung**

Bernd Gallasch

**Beleuchtungsmeister**

Susanne Günther  
Wolfgang  
Schünemann  
Fabian Ravens

**Videotechnik**

Michael Gülk  
Patricia Compan  
Flores  
Karsten Gandor

**Oberbeleuchter/  
Stellwarte**

Reinhard  
Lautenschlager  
Tobias van Harten  
Kai Stolle  
Heike Wingbermhöhe

**Oberbeleuchter**

Michael Heyer  
Hergen Holst  
Volkmar Jantzen  
Dietmar Kallabis  
Hartwig Oelkers  
Björn Portala  
Ingo Schulz

**Beleuchter**

Frank Bayer  
Thorsten Belling  
Philipp Bäuml  
Jörn Dehmlow  
Frank Flemming  
Jörg Holetzeck

Kimberly Horton  
Alexander Janew  
Hans-Bernd Koch  
Christoph Köhnen

Heiko Manuschewski  
Mike van Olphen  
Jonas Joshua Paul  
Lachlan Townsend

**Leitung Tontechnik**

Cornelius Seydel

**Stellv. Leitung**

**Tontechnik**  
Guido Hahnke

**Tonmeister**

Felix Epp

**Tontechnik**

Carlos Volpe

**Veranstaltungs-  
technik Schwerpunkt  
Ton**

Younis El-Ali

**Leitung Betriebs-  
und Haustechnik**

Hans-Jürgen Magsig

**Leitung Hauselektrik**

Björn Mehr

**Hauselektrik**

Sven Brendemühl  
Carsten Gemballa  
Gerald Kühteubl  
Martin Lemke  
Michael Walenta

**Hausmeister**

Oliver Suhr

**Hausmeisterei**

Bodo Beyer  
Stephanie Gleitz  
Dirk Heidemann

**Haustischlerei**

Michael Schultz

**Pforte**

Dagmar Hansemann  
Monika Frohböse  
Anja Heiland  
Thomas Kaden  
Nikola Plückhahn  
Fred Scheel

**Werkstätten****Leitung der  
Dekorationswerk-  
stätten**

Stefanie Braun

**Konstruktion**

Dirk Arbandt  
Daniel Wolski  
N.N.

**Sekretariat  
Werkstattbüro**

N.N.

**Technische  
Zeichnerin**

N.N.

**Materiallager**

Kemal Eren

**Leitung Malsaal**

Thomas Gotthardt

**1. Theatermalerin**

Maike Wömpner

**Theatermaler**

Mariano Larrondo  
 Jezebel Nachtigall  
 Petra Schoenewald  
 Natalia Vottariello

**Maler und Lackierer**

Mark Evangelista  
 Matthias Horn

**Auszubildende**

Carla Günther

**Leitung Plastiker-  
werkstatt**

Erich Klein

**Vorhandwerker**

Joachim Behnke

**Plastiker**

Alexandra Böhm  
 Martin Heinrich

**Auszubildende**

Emilia Chojnacka

**Leitung Dekorateure**

Gediz Arabaci

**Vorhandwerker**

Carolin Weida

**Dekorateure**

Ulrich Bastian  
 Thomas Kirchner  
 Detlef Lüth  
 Ute Helbing

**Auszubildende**

Pauline Heinrichs

**Leitung Tischlerei**

Frank Wenger

**Vorhandwerker**

Joachim Keller  
 Mathias Klingler  
 Andreas Michael

**Tischler**

Paul Borzyszkowski  
 Gerhard Herschel  
 Corinna Körner  
 Mario Lindner-  
 Lichtenberg  
 Johannes Piersig  
 Michael Sixt

**Maschinenmeister**

Kai Breese  
 Jürgen Tiemann

**Auszubildende**

N.N.  
 Jana Maurer

**Leiter Schlosserei/  
Mechanik**

Matthias Lohse

**Vorhandwerker**

Sven Heinrich  
 Jörgen Wolf

**Schlosser/  
Mechaniker**

Reiner Hoffmann  
 Steffen Beil  
 Bernd Exner  
 Hartmut Ott  
 Siegfried Ott  
 Carsten Rabsahl  
 Peter Schulz  
 Wlodzimierz Sci-  
 biorski

**Auszubildender**

N.N.

**Kostüm-  
und Maskenwesen****Leitung des Kostüm-  
und Maskenwesens**

Eva-Maria Weber

**Stellv. Leitung und  
Produktionsltg. im  
Kostümwesen**

Kirsten Fischer

**Sekretariat****Kostümdirektion**

Ellen Welgehausen

**Assistenz**

Anja Wendler  
 Ilka Hundertmark  
 Candice Newton

**Assistenz/Malerei**

Christine Köhler

**Färberei/Malerei**

Klaus Sonnen

**Putzmacherei**

Bettina Bätjer  
 Katharina Meybek

**Rüstmeisterei**

Christoph Tucholke

**Schuhmacherei**

Arne Rabe

**Lagerverwalter**

Peter Staar

**Ausbildungs-  
meisterin**

Stephanie Nothhelfer

**Auszubildende**

Magdalena Rüprich  
 Carolin Wickler  
 Charlotte Jost

**Damenschneiderei****Gewandmeister**

Dagmar Wohlthat  
 Isabel Reinike  
 Katharina Dehling  
 Katja Textoris-Lisson

**Vorhandwerker**

Kiriaki Tsenikidou  
 Sabine Hundt

**Damenschneider**

Tina Anders  
 Auriane Conte  
 Tanja Herzog  
 Bettina Holtze  
 Angelika Mertz  
 Susanne Nienaber  
 Dorette Rehder  
 Nathalie Schmidt  
 Simone Schwan  
 Gabriele Sickfeld

**Herrenschneiderei****Gewandmeister**

Britta Wenzkus  
 Ralf Bechtel

**Vorhandwerker**

Fabian Kaufmann  
 Anja Morano  
 Maren Pursch

**Herrenschneider**

Sonja Düsing  
 Jirka Hartwich  
 Ines Köster  
 Falka Michaelsen  
 Tanja Pertold  
 Halime Nosrat  
 Berit Furck  
 Kinga Rogowska  
 Lisa Soares Bastiaó  
 Sonja Störk  
 Julia Ziebart

**Garderoben-  
abteilung****Gewandmeister**

Isabel Koschani-  
 Maoro  
 Victoria Spodeck

**Vorhandwerker**

Till Chakraborty  
 Susanne Kallabis  
 Karina Rüprich  
 Claudia Schlorf

**Schneider**

Karoline Berengo  
 Erna Gudjonsdottir  
 Julia von Gyldenfeldt  
 Miriam Heinrich  
 Monika Heß  
 Susanne Kaiser  
 Mojdeh Karami  
 Saskia Kostbade  
 Jörg Lenz  
 Caterina Metscher  
 Kerstin Müller  
 Gloria Pietrzak  
 Isabell Post  
 Hanna Scheffler  
 Jessica Schütte  
 Piret Univer  
 Maria-Theresa Waltl  
 Kurt Zuber

**Abendankleider**

Olga Bode  
 Uta Bruns  
 Undine Gabbert  
 Bianka-Sophie Kloock  
 Christine Jahn  
 Anna Röpcke  
 Grit Steffen  
 Claudia von Holtz

**Wäscherei**

Sabriye Karakaya  
 Gabriela Knop  
 Sema Massomi

**Kostümfundus**

Bogdan Blaszkę  
 Leonie Rode  
 Christina Schramm

**Maskenbildnerei****Chefmaskenbildner**

Stefan Jankov

**Stellv.Chefmasken-  
bildner**

Dennis Peschke

**Maskenbildner**

Julia Grimm  
 Sina Höhnicke  
 Friederike Harder  
 Nicole Busch  
 Delia Dorn  
 Angela Hoff-  
 Podgorsky  
 Margarete Höhn  
 Susanne Inselmann  
 Christina Kromer  
 Christina Krüger  
 Klara Lojkasek  
 Birgit Müller  
 Werner Püthe  
 Kristin Reichel  
 Anna Schneider  
 Heike Ungerer

**Abendmaskenbildner**

Stefanie Bock  
 Ann-Katrin Harder  
 Maria Jankowiak  
 Tasja-Marie Kluth  
 Jutta Schneider

**Auszubildende**

Marie Maichrzak  
 Richard Niermann



**Aufsichtsrat****Vorsitzender**

Dr. Carsten Brosda

**Stellvertretende****Vorsitzende**

Dr. Birgit Breuel

Michael Behrendt

Hans Heinrich

Bethge

Monika Heß

Dr. Willfried Maier

Alexander Müller

Irene Schulte-Hillen

Jobst Siemer

Rüdiger Steininger

Detlev Tiemann

Elke Weber-Braun

**Betriebsrat**

Detlev Tiemann

(Vors.);

Monika Heß (Stellv.

Vors.);

Elisabeth Bibiza

Kai Breese

Mark Evangelista

Miriam Heinrich

Thomas Hessel

Anja Hintsch

Boris Holldack

Timo Horstmann

Ines Köster

Jezebel Nachtigall

Christoph Tuchoлке

**Ehrenmitglieder****der Hamburgischen****Staatsoper**

Ks. Plácido Domingo

Prof. Dr. Peter Ruzicka

Ks. Franz Grundheber

Marianne Kruuse

Simone Young

Wolf Jürgen Wünsche

Detlef Meierjohann

# Service

**Abonnements** Seite 114

**Förderer** Seite 136

**Kalendarium** Seite 140

# Abonnieren lohnt sich!

Abonnenten der Hamburgischen Staatsoper genießen zahlreiche Vorteile.

## Preisvorteil

Abonnenten sparen gegenüber dem Einzelkartenpreis.

## Sparen mit dem Jugendtarif

Junge Menschen unter 30 Jahren können alle Abonnementsserien der Staatsoper zum besonders günstigen Jugendtarif mit 50% Ermäßigung gegenüber dem normalen Abonnementspreis buchen!

## NEU! Einsteiger-Option

Testen Sie unsere Abonnements: Neu-Abonnenten in allen Serien mit 8 Opern- oder Ballett-Aufführungen können nach den ersten drei Vorstellungen entscheiden, ob sie das Abo fortsetzen möchten. Wenn Sie dabei bleiben, müssen Sie nichts weiter tun, denn Sie erhalten in jedem Fall bereits zu Saisonbeginn einen Abonnementsausweis für die komplette Spielzeit. Falls es Ihnen nicht gefallen hat, teilen Sie uns einfach bis spätestens eine Woche nach der dritten Aufführung mit, dass Sie das Abo beenden möchten. Bereits gezahlte Beträge

werden Ihnen dann anteilig zurückerstattet. Die Einsteiger-Option verfällt, sobald eine Vorstellung getauscht wurde.

## Lieblingsplatz

Abonnenten haben – außer im Wahlabonnement – für alle Vorstellungen ihren festen Platz.

## Vorkaufsrecht

Abonnenten haben ab Donnerstag, 16. Mai 2019 bevorzugt die Gelegenheit, sich zusätzliche Eintrittskarten für die Vorstellungen der gesamten Opern- und Ballettsaison 2019/20 zu sichern. Direkt im Kartenservice der Staatsoper oder unter Tel. (040) 35 68 68 können Sie pro Vorstellung je eine Eintrittskarte pro Abonnementplatz in den Platzgruppen 1-7 mit einer Ermäßigung von 10% erwerben. Werden diese Zusatzkarten von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahren genutzt, kosten sie einheitlich nur € 10,00.

## Günstig ins Konzert

Abonnenten der Staatsoper erhalten auch beim Kauf von Zusatzkarten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters eine Ermäßigung von 10%. Ausgenommen sind das Silvesterkonzert und andere Sonderkonzerte.

## Übertragbare Karten

Der Abonnementsausweis, der zum Besuch der von Ihnen gebuchten Vorstellungen berechtigt, ist auch auf andere Personen übertragbar. Aboplätzte, die im Kinder- oder Jugendtarif erworben wurden, können dabei nur von anderen Personen derselben Altersgruppe genutzt werden.

## Freie Fahrt mit dem HVV

Ihr Abonnementsausweis gilt am Tag Ihrer Abonnementsvorstellung für Hin- und Rückfahrt im gesamten Tarifgebiet als Fahrschein für die Verkehrsmittel des HVV (einschließlich Schnellbus).

### **Tickets kostenlos per Post**

Bei postalischer Zusendung zusätzlich erworbener Tickets entfällt für Abonnenten die Versandgebühr.

### **Vorstellungstausch bei Verhinderung**

Und wenn Sie zu Abo-Terminen doch einmal verhindert sind, kein Problem: Sie können in allen Festabonnements Abonnementsvorstellungen ohne zahlenmäßige Begrenzung tauschen. Teilen Sie Ihren Tauschwunsch einfach unserem Abo-servic bis 13.00 Uhr des vorherigen Werktages (bei Vorstellungen am Wochenende bis Freitag 13.00 Uhr) mit. Der Abo-servic-ausweis muss hierzu nicht vorgelegt werden. Sie können dann zunächst ein Tauschguthaben in Höhe des anteiligen Abo-servic-preises erwerben oder dieses auch direkt beim Erwerb einer Tauschkarte für eine andere Vorstellung einsetzen. Das Tauschguthaben ist bis Spielzeitende gültig. Bei der Einlösung des Tauschguthabens können Sie in der Regel einen Rabatt von 10% gegenüber dem Kassenpreis in Anspruch nehmen.

### **Abobestellungen**

Alle Abonnements erhalten Sie im Abo-servic der Hamburgischen Staatsoper.

Wir beraten Sie gern!

Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel. (040) 35 68 800  
Fax (040) 35 68 610  
Montags bis samstags 10.00 bis 18.30 Uhr (vom 3. bis 24. August samstags 10.00 bis 14.00 Uhr)

Während der Theaterferien ist der Karten- und Abo-servic vom 8. bis 28. Juli 2019 geschlossen.

Bitte nutzen Sie für Ihre Abo-servicbestellung die Bestellkarte am Ende dieser Broschüre oder das Online-Bestellformular unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de). Bestellungen per E-Mail sind leider nicht möglich.

**Bitte beachten Sie:** Die Bestellung von Abonnements, die Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie umfassen, ist zunächst **vom 18.2.2019 bis zum 10.3.2019** möglich. Der Eingang Ihrer Bestellung wird Ihnen per

E-Mail bestätigt, sofern uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt. Übertrifft die Anzahl der bis zum 10.3.2019 vorliegenden Bestellungen das verfügbare Platzangebot, entscheidet das Los unabhängig vom Eingangsdatum der Bestellung. Wenn Ihre Abo-servicbestellung berücksichtigt werden konnte, erhalten Sie hierüber bis Mitte April 2019 eine Bestätigung. Die Abo-servic-ausweise und -rechnungen werden Ihnen Mitte Juni 2019 postalisch zugestellt. Bestellungen für diese Abo-servic, die nach dem 10.3.2019 eingehen, werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet, sofern noch entsprechende Platzkapazitäten vorhanden sind.

Bestellungen für alle anderen Abo-servic sind ebenfalls ab dem **18.2.2019** möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und Ihnen schnellstmöglich bestätigt.

# Die Abonnements

## Wochentags- Abonnements

Möchten Sie Ihre Abonnementsvorstellungen auf einen bestimmten Wochentag konzentrieren? Wir bieten Ihnen unsere Serien am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag oder für das Wochenende (Sonnabend/Sonntag/Feiertag) an.

## Dienstag (Di1)

**Serie 21, 8 Aufführungen  
€ 184,80 – 585,20**

30% Preisvorteil

Katja Kabanova	Di 01.10.19
Don Giovanni	Di 29.10.19
La Bohème	Di 26.11.19
Ballett – Nussknacker	Di 17.12.19
La Traviata	Di 11.02.20
Alcina	Di 03.03.20
Ballett – Balanchine	Di 21.04.20
Elektra	Di 12.05.20

## Dienstag (Di2)

**Serie 22, 8 Aufführungen  
€ 182,00 – 576,80**

30% Preisvorteil

Ballett – Bernst. Dances	Di 17.09.19
Die tote Stadt	Di 10.12.19
Orphée et Eurydice	Di 21.01.20
Falstaff	Di 04.02.20
Norma	Di 17.03.20
Ballett – Hamlet	Di 07.04.20
Fidelio	Di 28.04.20
Pique Dame	Di 26.05.20

**Premieren-, Ballett-, Opern- und Wochentags-  
Abonnements verlängern sich automatisch  
auf die Spielzeit 2020/21, sofern sie nicht bis  
spätestens 30. April 2020 gekündigt werden.**

**Dienstag (Di3)****Serie 23, 8 Aufführungen  
€ 177,80 – 561,40**

30% Preisvorteil

Katja Kabanova	Di 24.09.19
Così fan tutte	Di 22.10.19
Hänsel und Gretel	Mi 27.11.19
Falstaff	Di 28.01.20
Der fliegende Holländer	Di 18.02.20
Ballett – Hamlet	Di 31.03.20
Elektra	Di 05.05.20
Ballett – Schwanensee	Di 19.05.20

**Mittwoch (Mi1)****Serie 31, 8 Aufführungen  
€ 179,90 – 568,40**

30% Preisvorteil

Ballett – Bernst. Dances	Mi 18.09.19
Pelléas et Mélisande	Mi 20.11.19
La Cenerentola	Mi 11.12.19
Orphée et Eurydice	Mi 29.01.20
Madama Butterfly	Mi 19.02.20
Falstaff	Mi 25.03.20
Ballett – Beethoven	Mi 06.05.20
Rigoletto	Di 09.06.20

**Mittwoch (Mi2)****Serie 32, 8 Aufführungen  
€ 182,00 – 576,80**

30% Preisvorteil

Ariadne auf Naxos	Mi 25.09.19
Don Giovanni	Mi 06.11.19
Hänsel und Gretel	Mi 04.12.19
Ballett – Nussknacker	Mi 01.01.20
Lulu	Mi 05.02.20
Carmen	Mi 08.04.20
Ballett – Schwanensee	Mi 13.05.20
L'Elisir d'Amore	Mo 01.06.20

**Donnerstag (Do1)****Serie 41, 8 Aufführungen  
€ 189,00 – 600,60**

30% Preisvorteil

Nabucco	Do 19.09.19
Ballett – Lied v. d. Erde	Do 10.10.19
Così fan tutte	Do 31.10.19
Ballett – Glasmengerie	Do 12.12.19
La Bohème	Di 14.01.20
La Traviata	Do 06.02.20
Otello	Do 12.03.20
Fidelio	Do 14.05.20

**Donnerstag (Do2)****Serie 42, 8 Aufführungen  
€ 182,00 – 576,80**

30% Preisvorteil

Ballett – Sommernachtstr.	Do 12.09.19
Otello	Do 03.10.19
La Bohème	Do 28.11.19
La Cenerentola	Do 19.12.19
Ballett – Bernst. Dances	Do 23.01.20
Der fliegende Holländer	Do 27.02.20
Messa da Requiem	Do 19.03.20
Rigoletto	Do 11.06.20

**Freitag (Fr1)****Serie 51, 8 Aufführungen  
€ 196,00 – 624,40**

30% Preisvorteil

Ballett – Shakespeare	Fr 20.09.19
Le Nozze di Figaro	Fr 01.11.19
Die tote Stadt	Fr 06.12.19
La Cenerentola	Fr 27.12.19
La Bohème	Fr 17.01.20
Alcina	Fr 28.02.20
Norma	Fr 20.03.20
Ballett – Balanchine	Fr 24.04.20

**Freitag (Fr2)****Serie 52, 8 Aufführungen  
€ 191,10 – 609,00**

30% Preisvorteil

Die Nase	Fr 13.09.19
Katja Kabanova	Fr 04.10.19
Le Nozze di Figaro	Fr 08.11.19
Ballett – Bernst. Dances	Fr 10.01.20
Lulu	Fr 07.02.20
Messa da Requiem	Fr 13.03.20
Ballett – Balanchine	Fr 17.04.20
Pique Dame	Fr 22.05.20

**Sonnabend (Sa1)****Serie 61, 8 Aufführungen  
€ 220,50 – 694,40**

30% Preisvorteil

Ariadne auf Naxos	Sa 14.09.19
Nabucco	Sa 05.10.19
Don Giovanni	Sa 09.11.19
Ballett – Glasmengerie	Sa 07.12.19
Falstaff	Sa 08.02.20
Norma	Sa 14.03.20
Ballett – Hamlet	Sa 04.04.20
L'Elisir d'Amore	Sa 16.05.20

**Sonnabend (Sa2)****Serie 62, 8 Aufführungen  
€ 214,20 – 673,40**

30% Preisvorteil

Ballett – Shakespeare	Sa 21.09.19
Don Giovanni	Sa 26.10.19
Ballett – Yesterdays	Sa 16.11.19
La Bohème	Sa 04.01.20
Falstaff	Sa 25.01.20
Die Zauberflöte	Sa 29.02.20
Parsifal	Sa 25.04.20
L'Elisir d'Amore	Sa 23.05.20

**Sonnabend (Sa3)****Serie 64, 8 Aufführungen****€ 214,90 – 673,40**

30% Preisvorteil

Die Nase	Sa 28.09.19
Così fan tutte	Sa 02.11.19
Pelléas et Mélisande	Sa 23.11.19
La Cenerentola	Sa 21.12.19
Ballett – Bernst. Dances	Sa 18.01.20
Madama Butterfly	Sa 15.02.20
Alcina	Sa 07.03.20
Ballett – Beethoven	Sa 27.06.20

**Sonntag (So1)****Serie 71, 8 Aufführungen****€ 201,60 – 638,40**

30% Preisvorteil

Ballett – Sommernachtstraum ab.	So 15.09.19
Otello	So 06.10.19
Pelléas et Mélisande	So 17.11.19
Die tote Stadt	So 15.12.19
Ballett – Nussknacker ab.	So 12.01.20
Lulu	So 09.02.20
Parsifal	So 12.04.20
Carmen	So 07.06.20

**Nachmittags-Abonnements**

Ist der Nachmittag am Wochenende für Sie die schönste Zeit, um Oper und Ballett zu erleben? Dann haben wir mit den Serien „Sonntag 2“ und „Nachmittag“ genau das richtige Angebot für Sie.

**Sonntag (So2)****Serie 72, 8 Aufführungen****€ 203,70 – 651,00**

30% Preisvorteil

Nabucco	So 22.09.19
Così fan tutte	So 27.10.19
La Cenerentola	So 08.12.19
Lulu	So 02.02.20
Fliegender Holländer	So 01.03.20
Simon Boccanegra	So 22.03.20
Ballett – Schwanensee	So 17.05.20
Ballett – Shakespeare	So 21.06.20

**Nachmittag (NM)****Serie 70, 5 Aufführungen****€ 136,50 – 431,25**

25% Preisvorteil

Ariadne auf Naxos	So 29.09.19
Hänsel und Gretel	So 24.11.19
Lohengrin	So 29.12.19
La Traviata	So 16.02.20
Ballett – A. Karekina	So 24.05.20

**Großes Wochenend-Abonnement**

(WE gr.)

**Serie 83, 8 Aufführungen****€ 212,10 – 666,40**

30% Preisvorteil

Ballett – Lied v. d. Erde	Sa 19.10.19
Ballett – Sommernachtstr.	So 10.11.19
Lohengrin	So 22.12.19
Orphée et Eurydice	Sa 01.02.20
Alcina	So 23.02.20
Falstaff	Sa 28.03.20
Elektra	Sa 02.05.20
Rigoletto	Sa 06.06.20

**Kleines Wochenend-Abonnement**

(WE kl.)

**Serie 80, 4 Aufführungen****€ 232,00 – 388,80**

20% Preisvorteil

Ballett – Sommernachtstr.	So 10.11.19
Orphée et Eurydice	Sa 01.02.20
Falstaff	Sa 28.03.20
Elektra	Sa 02.05.20

**Verschiedene Tage (VTg1)****Serie 81, 8 Aufführungen****€ 206,50 – 652,40**

30% Preisvorteil

Nabucco	Fr 27.09.19
Ballett – Bernst. Dances	Fr 18.10.19
Pelléas et Mélisande	Fr 15.11.19
Orphée et Eurydice	Fr 24.01.20
La Traviata	Do 13.02.20
Otello	So 15.03.20
Parsifal	So 19.04.20
Ballett – Schwanensee	Mi 20.05.20

**Verschiedene Tage**

(VTg2, bisher VTg4)

**Serie 84, 8 Aufführungen****€ 189,00 – 600,60**

30% Preisvorteil

Die Nase	Mo 23.09.19
Otello	Di 15.10.19
Ballett – Sommernachtstr.	Do 07.11.19
Lohengrin	Do 26.12.19
Messa da Requiem	Di 10.03.20
Carmen	Mi 01.04.20
Fidelio	So 03.05.20
Ballett – Bernst. Dances	Mi 17.06.20



## Premieren-Abonnements

Dabei sein und mitreden können: Als Premieren-Abonnenten gehören Sie garantiert zu denjenigen, die als erste die Neuproduktionen der Oper und des Hamburg Ballett erleben können.

### Premiere A (PrA)

#### Serie 91, 7 Aufführungen € 386,40 – 1.416,45

Die Nase	So 07.09.19
Don Giovanni	So 20.10.19
Ballett – Glasmengerie	So 01.12.19
Falstaff	So 19.01.20
Norma	So 08.03.20
Elektra	So 26.04.20
Ballett – Winter's Tale	So 14.06.20

### Premiere B (PrB)

#### Serie 93, 7 Aufführungen € 211,50 – 675,90

10% Preisvorteil

Die Nase	Di 10.09.19
Don Giovanni	Mi 23.10.19
Ballett – Glasmengerie	Di 03.12.19
Falstaff	Mi 22.01.20
Norma	Mi 11.03.20
Elektra	Mi 29.04.20
Ballett – Winter's Tale	Di 16.06.20

Premiere A- und B-Abonnenten erhalten ein Vorkaufsrecht für Vorstellungen von *Saint François d'Assise* in der Elbphilharmonie. Details werden den Abonnenten schriftlich mitgeteilt.

## Opern-Abonnements

Die ganze Welt der Oper finden Sie in unseren Opern-Serien mit wahlweise vier oder sechs Vorstellungen.

### Großes Opern-Abo 1

(OperGr.1)

#### Serie 85, 6 Aufführungen € 151,50 – 480,00

25% Preisvorteil

Die Nase	Mo 23.09.19
Otello	Di 15.10.19
Lohengrin	Do 26.12.19
Messa da Requiem	Di 10.03.20
Carmen	Mi 01.04.20
Fidelio	So 03.05.20

### Großes Opern-Abo 2

(OperGr.2)

#### Serie 88, 6 Aufführungen € 168,75 – 534,00

25% Preisvorteil

Nabucco	Mi 02.10.19
Don Giovanni	So 03.11.19
La Bohème	Fr 22.11.19
Simon Boccanegra	Do 02.04.20
Elektra	Sa 09.05.20
Pique Dame	Fr 05.06.20

### Kleines Opern-Abo 1

(OperKl.1)

#### Serie 20, 4 Aufführungen € 97,50 – 309,00

25% Preisvorteil

Die tote Stadt	Di 10.12.19
Falstaff	Di 04.02.20
Norma	Di 17.03.20
Pique Dame	Di 26.05.20

## Kleines Opern-Abo 2

(OperKl.2)

#### Serie 15, 4 Aufführungen € 105,75 – 333,00

25% Preisvorteil

Hänsel und Gretel	Do 21.11.19
Lohengrin	Fr 03.01.20
Madama Butterfly	Sa 22.02.20
Pique Dame	Fr 29.05.20

## Kleines Opern-Abo 3

(OperKl.3)

#### Serie 25, 4 Aufführungen € 111,00 – 349,50

25% Preisvorteil

Nabucco	Fr 27.09.19
Pelléas et Mélisande	Fr 15.11.19
Orphée et Eurydice	Fr 24.01.20
Parsifal	So 19.04.20

## Italienisches Abonnement

Die große italienische Oper mit vier der beliebtesten Werke des Repertoires.

### Italienisches Abo

(Ital) Serie 17

#### 4 Aufführungen € 201,00 – 342,00

25% Preisvorteil

La Cenerentola	Sa 14.12.19
La Bohème	Sa 11.01.20
Norma	Di 24.03.20
L'Elisir d'Amore	Sa 30.05.20

**Ballett-Abonnements**

Erleben Sie Neuproduktionen und Höhepunkte des Repertoires, das John Neumeier und seine Compagnie erarbeitet haben.

**Ballett 1 (Ball1)****Serie 01****6 Aufführungen****€ 197,80 – 666,40**

20% Preisvorteil\*

Sommernachtstraum	So 08.09.19
Die Glasmengerie	Do 05.12.19
Hamlet	So 29.03.20
Shakespeare-Sonette	Do 07.05.20
Ballett-Gastspiel	Di 23.06.20
Nijinsky-Gala	So 28.06.20

\* Im Ballett-Abo 1, auch im Jugendtarif, wird die Nijinsky-Gala nicht ermäßigt.

**Ballett 2 (Ball2)****Serie 03****5 Aufführungen****€ 128,25 – 407,25**

25% Preisvorteil

Sommernachtstraum	Mi 11.09.19
Die Glasmengerie	Fr 13.12.19
Hamlet	Mo 13.04.20
Shakespeare-Sonette	Fr 08.05.20
Ballett-Gastspiel	Mi 24.06.20

**Ballett 3 (Ball3)****Serie 07****5 Aufführungen****€ 135,75 – 431,25**

25% Preisvorteil

Sommernachtstraum nm.	So 15.09.19
Weihnachtsoratorium	Mo 23.12.19
Die Glasmengerie	Do 30.01.20
Hamlet	So 05.04.20
Anna Karenina	Mi 27.05.20

**Kleines Ballett-Abo 1**(Ball1) **Serie 02,****4 Aufführungen****€ 203,20 – 347,20**

20% Preisvorteil

Lied von der Erde	Sa 12.10.19
All Our Yesterdays	Mi 13.11.19
Hamlet	So 11.04.20
Beethoven-Projekt	Fr 01.05.20

**Kleines Ballett-Abo 2**(Ball2) **Serie 05****4 Aufführungen****€ 198,40 – 337,60**

20% Preisvorteil\*

Beethoven-Projekt	Do 24.10.19
All Our Yesterdays	Do 14.11.19
Bernstein Dances	Do 09.01.20
Brahms/Balanchine	Sa 18.04.20

**Kombi-Abonnements****Oper, Ballett, Konzert**

Für Vielseitige: Staatsoper und Elbphilharmonie in einem Abo. Genießen Sie Oper, Ballett und Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters.

**Kleines Kombi-Abo**

(KAKI bisher OBK)

**Serie 89****4 Aufführungen****€ 196,80 – 308,80**

20% Preisvorteil

Akademiekonzert	Mo 26.08.19
Ballett – Beethoven	Fr 25.10.19
Die Zauberflöte	Mi 12.02.20
Fidelio	So 10.05.20

**Kombi-Abo 1 (KA1)****8 Aufführungen****€ 345,75 – 562,50**

25% Preisvorteil

Katja Kabanova	Di 01.10.19
2. Philharm. Konzert	Mo 28.10.19
Ballett – Nussknacker	Di 17.12.19
6. Philharm. Konzert	Mo 10.02.20
Alcina	Di 03.03.20
7. Philharm. Konzert	Mo 16.03.20
Ballett – Balanchine	Di 21.04.20
Elektra	Di 12.05.20

**Kombi-Abo 2 (KA2)****8 Aufführungen,****€ 366,00 – 597,00**

25% Preisvorteil

Nabucco	So 22.09.19
2. Philharm. Konzert	So 27.10.19
La Cenerentola	So 08.12.19
6. Philharm. Konzert	So 09.02.20
Fliegender Holländer	So 01.03.20
7. Philharm. Konzert	So 15.03.20
Ballett – Schwanensee nm.	So 17.05.20
Ballett – Shakespeare	So 21.06.20

**Kombi-Abo 3A (KA3a)****8 Aufführungen,****€ 349,50 – 569,25**

25% Preisvorteil

1. Philharm. Konzert	So 29.09.19
Otello	Fr 11.10.19
3. Philharm. Konzert	So 17.11.19
Ballett – Nussknacker	Mi 18.12.19
Fliegender Holländer	Fr 21.02.20
Ballett – Beethoven	Do 30.04.20
Carmen	Do 04.06.20
10. Philharm. Konzert	So 21.06.20

**Kombi-Abo 3B (KA3b)****8 Aufführungen,****€ 349,50 – 569,25**

25% Preisvorteil

1. Philharm. Konzert	Mo 30.09.19
Otello	Fr 11.10.19
3. Philharm. Konzert	Mo 18.11.19
Ballett – Nussknacker	Mi 18.12.19
Fliegender Holländer	Fr 21.02.20
Ballett – Beethoven	Do 30.04.20
Carmen	Do 04.06.20
10. Philharm. Konzert	Mo 22.06.20

# Saison-Abonnements

## Geschenk-Abonnements

Drei Abonnementsserien mit Start im neuen Jahr – wahlweise als reine Opern- oder Ballett-Serie oder als gemischtes Abo.

## Geschenk-Abo

### Oper – Ballett

(Gesch1) **Serie 86**

**5 Aufführungen**

**€ 269,60 – 460,00**

20% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Fr 14.02.20
Tosca	Mi 18.03.20
Ballett – Matth.-Passion	Do 09.04.20
Ballett – Schwanensee	Fr 15.05.20
Carmen	Mi 10.06.20

## Geschenk-Abo Oper

(Gesch2) **Serie 87**

**3 Aufführungen**

**€ 162,40 – 277,60**

20% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Fr 14.02.20
Tosca	Mi 18.03.20
Carmen	Mi 10.06.20

## Geschenk-Abo Ballett

(GeschBall) **Serie 04**

**4 Aufführungen**

**€ 220,80 – 372,80**

20% Preisvorteil

Nussknacker ab.	So 05.01.20
Die Glasménagerie	Fr 31.01.20
Matthäus-Passion	Do 09.04.20
Hamlet	Fr 19.06.20

## Familien-Abonnement

Mit der ganzen Familie in Oper, Ballett und Konzert. Sie sehen je eine Oper und ein Ballett im Großen Haus der Staatsoper sowie eine Vorstellung der opera piccola in der opera stabile und hören zwei Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie. Bei den Konzerten erleben die Kinder jeweils eine Konzerthälfte gemeinsam mit ihren Eltern. In der anderen Hälfte entdecken sie das jeweilige Werk mit Konzertpädagogen oder

treffen auf die Solisten des Konzerts. 45 Minuten vor den Opern- und Ballettvorstellungen bieten wir eine familien-gerechte Einführung an.

Zusätzlich ist im Abo eine Familienführung hinter die Kulissen der Staatsoper inbegriffen. Den Termin können Sie bei Abschluss des Abos nach Verfügbarkeit und Angebot selbst wählen.

## Familien-Abonnement

(Fam)

**5 Aufführungen,**

**Erwachsene:**

**€ 324,00 – 242,40**

**Kinder von 9 bis**

**15 Jahren: € 50,00**

4. Philharm. Konzert	So 15.12.19
Orphée et Eurydice	Sa 01.02.20
Bella und Blaubart	Fr 21.02.20
Ballett – Schwanensee nm.	So 17.05.20

**Mit den Saison-Abonnements haben Sie die Gelegenheit, sich Ihren Lieblingsplatz für ein Jahr zu sichern. Denn diese Abo-Serien werden jeweils nur für eine Spielzeit abgeschlossen.**

# Wahl-Abonnements

Möchten Sie sich Ihre persönliche Spielzeit 2019/20 individuell zusammenstellen und trotzdem die Vorteile eines Abonnenten genießen? Mit unseren Wahl-Abonnements können Sie flexibel und frühzeitig planen!

## So funktionieren die Wahl-Abonnements:

Sie entscheiden sich beim Kauf für die gewünschten Vorstellungen. Jedes angebotene Werk kann mit einem Vorstellungstermin gewählt werden. Pro Vorstellung können Sie einen Platz in Ihrer Preisgruppe buchen. Das Wahl-Abo gilt für eine Saison und verlängert sich nicht automatisch. Sie können ein Wahl-Abo auch mehrmals in einer Saison erwerben.

Sie genießen alle Vorteile eines Abonnenten, wie z. B. das Vorkaufsrecht und die Ermäßigung beim Kauf zusätzlicher Eintrittskarten. Ausgenommen ist lediglich das nachträgliche Tauschrecht. Ein Stammplatz kann im Wahl-Abo nicht garantiert werden, wir bemühen uns jedoch, Ihre Platzwünsche zu berücksichtigen.

## Ouvertüre – Das Wahl-Abo zum Saison-Auftakt 4 Vorstellungen

30% Preisvorteil

**Ab € 155,40**

Sie wählen aus folgenden Aufführungen vom 8. September bis 19. Oktober 2019 im Großen Haus der Staatsoper:

### Ballett – Sommernachtstraum

08.09., 11.09., 12.09., 15.09. (nm. u. ab.)

### Die Nase

10.09., 13.09., 23.09., 28.09.

### Ariadne auf Naxos

14.09., 25.09., 29.09.

### Ballett – Bernstein Dances

17.09., 18.09., 13.10., 18.10.

### Nabucco

19.09., 22.09., 27.09., 02.10., 05.10.

### Ballett – Shakespeare-Sonette

20.09., 21.09.

### Katja Kabanova

24.09., 01.10., 4.10.

### Otello

3.10., 6.10., 11.10., 15.10.

### Ballett – Das Lied von der Erde

10.10., 12.10., 19.10.

## Wahl-Abo „Neuinszenierungen“ 8 Vorstellungen

20% Preisvorteil

**Ab € 366,40**

Sie wählen aus folgenden Aufführungen:

### Die Nase

13.09., 23.09., 28.09.

### Don Giovanni

26.10., 29.10., 03.11., 06.11., 09.11.

### Ballett – Die Glasmagenerie

05.12., 07.12., 12.12., 13.12.

### Falstaff

25.01., 28.01., 04.02., 08.02., 25.03., 28.03.

### Norma

14.03., 17.03., 20.03., 24.03.

### Elektra

02.05., 05.05., 09.05., 12.05.

### Saint François d'Assise

(Elbphilharmonie)  
16.05., 21.05., 23.05.

### Ballett – The Winter's Tale

25.06.

**Wahl-Abo „Musiktheater  
des 20. und  
21. Jahrhunderts“  
6 Vorstellungen**

30% Preisvorteil

**Ab € 149,40**

Sie wählen aus folgenden  
Aufführungen:

Großes Haus:

**Die Nase**

07.09., 10.09., 13.09., 23.09., 28.09.

**Ariadne auf Naxos**

14.09., 25.09., 29.09.

**Ballett – Bernstein Dances**

17.09., 18.09., 13.10., 18.10.

**Katja Kabanova**

24.09., 01.10., 04.10.

**Ballett - Lied von der Erde**

10.10., 12.10., 19.10.

**Pelléas et Mélisande**

15.11., 17.11., 20.11., 23.11.

**Ballett - Die Glasmengerie**

03.12., 05.12., 07.12., 13.12., 26.01.,

30.01., 31.01.

**Die tote Stadt**

06.12., 10.12., 15.12.

**Lulu**

02.02., 05.02., 07.02., 09.02.

**Ballett – Hamlet**

29.03., 4.04., 5.04., 7.04., 13.04.

**Elektra**

26.04., 29.04., 2.05., 5.05., 9.05.,  
12.05.

Elbphilharmonie

**Saint François d'Assise**

16.05., 21.05., 23.05.

opera stabile:

**Moskau, Tschermomuschi**

06.09., 08.09., 11.09.

**Ich und Ich (Probephöhne 1)**

06.11., 08.11., 10.11., 12.11.

**Märchen im Grand-Hotel**

03.05., 06.05., 09.05., 10.05., 12.05.,  
14.05., 17.05.

**Primavera –**

**Das Frühjahrs-Wahlabo  
5 Vorstellungen**

20% Preisvorteil

**Ab € 228,00**

Sie wählen aus folgenden  
Aufführungen vom 29. März  
bis 11. Juni 2020 im Großen  
Haus der Staatsoper.

**Ballett – Hamlet**

29.03., 04.04., 05.04., 07.04., 13.04.

**Carmen**

01.04., 08.04., 04.06., 07.06., 10.06.

**Ballett – Matthäus-Passion**

09.04., 10.04., 11.04.

**Parsifal**

12.04., 19.04., 25.04.

**Ballett – Brahms/Balanchine**

17.04., 18.04., 21.04., 24.04.

**Elektra**

26.04., 29.04., 02.05., 05.05.,  
09.05., 12.05.

**Ballett – Beethoven-Projekt**

30.04., 01.05., 06.05.

**Fidelio**

28.04., 03.05., 10.05., 14.05.

**Ballett – Shakespeare-Sonette**

07.05., 08.05.

**Ballett – Illusionen –  
wie Schwanensee**

13.05., 15.05., 17.05. (nm. u. ab.),  
19.05., 20.05.

**L'Elisir d'Amore**

16.05., 23.05., 30.05., 01.06.

**Pique Dame**

22.05., 26.05., 29.05., 05.06.

**Ballett – Anna Karenina**

24.05., 27.05., 28.05., 31.05.

**Rigoletto**

06.06., 09.06., 11.06.

**Flexibel planen und trotzdem die Vorteile  
eines Abonnenten genießen: Mit unseren  
Wahlabonnements stellen Sie sich Ihre  
persönliche Spielzeit individuell zusammen.**

**Wahl-Abo  
Kent Nagano  
4 Vorstellungen im Gro-  
Ben Haus, 2 Veranstal-  
tungen in der  
Elbphilharmonie**

20% Preisvorteil  
**Ab € 267,20**

Sie wählen aus folgenden  
Vorstellungen:

Staatsoper:

**Die Nase**

07.09., 10.09., 13.09., 23.09., 28.09.

**Ariadne auf Naxos**

14.09., 25.09., 29.09.

**Pelléas et Mélisande**

15.11., 17.11., 20.11., 23.11.

**Lohengrin**

22.12., 26.12., 29.12., 03.01.

**Lulu**

02.02., 05.02., 07.02., 09.02.

**Parsifal**

12.04., 19.04., 25.04.

**Elektra**

26.04., 29.04., 02.05., 05.05.,  
09.05., 12.05.

**Fidelio**

28.04., 03.05., 10.05., 14.05.

Elbphilharmonie:

**2. Philharmonisches Konzert**

27.10., 28.10.

**3. Philharmonisches Konzert**

17.11., 18.11.

**5. Philharmonisches Konzert**

26.01., 27.01.

**6. Philharmonisches Konzert**

09.02., 10.02.

**8. Philharmonisches Konzert**

05.04., 06.04.

**Saint François d'Assise**

16.05., 21.05., 23.05.

**Wahl-Abo „Mozart/  
Da Ponte“**

**3 Vorstellungen**

20% Preisvorteil

**Ab € 141,60**

Sie wählen aus folgenden  
Aufführungen der drei be-  
rühmten Opern, die Mozart  
gemeinsam mit seinem kon-  
genialen Librettisten Lorenzo  
Da Ponte geschrieben hat:

**Don Giovanni**

20.10., 23.10., 26.10., 29.10., 03.11.,  
06.11., 09.11.

**Così fan tutte**

22.10., 27.10., 31.10., 02.11.

**Le Nozze di Figaro**

01.11., 05.11., 08.11., 12.11.

**Wahl-Abo  
Italienische Opernwochen  
4 Vorstellungen**

20% Preisvorteil  
**Ab € 223,20**

Sie wählen aus folgenden  
Aufführungen der „Italieni-  
schen Opernwochen“ vom  
8. März bis 2. April 2020:

**Norma**

8.03., 14.03., 17.03., 20.03., 24.03.

**Messa da Requiem**

10.03., 13.03., 19.03.

**Otello**

12.03., 15.03.

**Tosca**

18.03., 21.03.

**Simon Boccanegra**

22.03., 26.03., 02.04.

**Falstaff**

25.03., 28.03.

Die genannten Preise beziehen sich auf die günstigste  
Zusammenstellung von Vorstellungen. Ihr individueller Abo-  
Preis richtet sich nach den Preiskategorien der von Ihnen  
gewählten Aufführungen.

# Abonnementsbedingungen

Neben den AGB der Hamburgischen Staatsoper gelten mit dem Kauf eines Abonnements oder der Verlängerung eines bestehenden Abonnements zwischen dem Abonnenten und der Staatsoper die folgenden Bedingungen als vereinbart:

## Laufzeit des Abonnements

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit fest abgeschlossen. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, sofern nicht der Abonnent oder die Staatsoper bis zum 30. April 2020 schriftlich kündigt. Dies gilt auch, wenn ein Abonnement zum ermäßigten Jugendtarif erworben wurde. Vollendet der Abonnent bis zum 31.07.2020 das 30. Lebensjahr, verlängert sich das Abonnement für die Folgespielzeit automatisch zum vollen Preis. Bitte teilen Sie bis zum Kündigungstermin auch Änderungswünsche (wie Platzänderungen und Wechsel der Abonnementsreihe) für bestehende Abonnements mit, damit Ihre Wünsche fristgerecht bearbeitet werden können. Bei Abonnementsserien mit 8 Opern- oder Ballettvorstellungen besteht für Neuabonnenten einmalig die Möglichkeit, vorzeitig nach der dritten Vorstellung zu kündigen. Die schriftliche Kündigung sowie der Abonnementsausweis müssen dem Abonnementsservice spätestens eine Woche nach dieser Vorstellung vorliegen. Bereits gezahlte Beträge werden ggf. anteilig zurückerstattet. Als Neuabonnent gilt, wer in den zwei vorherigen Spielzeiten kein solches Abonnement innehatte. Das Recht auf vorzeitige Kündigung erlischt, sobald Vorstellungen im Abo getauscht wurden. Saison-Abonnements und Wahl-Abonnements enden automatisch mit Ende der Spielzeit, wobei die Inhaber rechtzeitig zur Spielzeit 2020/2021 neue Angebote erhalten. Bei Abschluss eines Folgeabonnements kann der bisherige Platz nicht garantiert werden. Die Staatsoper behält sich vor, einzelne Abonnementsserien nicht in allen Preisgruppen anzubieten.

2. Die Staatsoper wird in der jährlichen Spielzeitvorschau und im Internet auf ihrer Website Änderungen der Abonnementspreise mitteilen und auf den jeweils geltenden Kündigungstermin hinweisen. Namens- oder Adressänderungen sowie Änderungen der Bankverbindung müssen dem Kartenservice unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

## Abonnementsausweis und Aufführungen

3. Abonnenten erhalten rechtzeitig vor der ersten Aufführung mit der Rechnung einen Abonnementsausweis zugesandt, auf dem die Termine der Aufführungen vermerkt sind. Beim Wahl-Abonnement besteht zunächst die Möglichkeit, zwischen den angebotenen Werken und Aufführungsterminen zu wählen. Für jedes innerhalb des Wahl-Abonnements angebotene Werk kann jedoch nur je ein Aufführungstermin mit je einem verfügbaren Platz der jeweiligen Preisgruppe gewählt werden. Die Wahl bzw. Entscheidung trifft der Abonnent beim Kauf. Sollte Ihnen der Abonnementsausweis bis zum 28. August 2019 nicht zugestellt worden sein, bitten wir Sie, dies dem Kartenservice unverzüglich mitzuteilen.

4. Der Abonnementsausweis ist vorzuzeigender Eintrittsausweis für die angegebenen Aufführungen. Bei Verlust wird für das Ausstellen eines Ersatz-Ausweises eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 erhoben.

5. Der Abonnementsausweis kann auf eine andere Person übertragen werden. Zahlungspflichtiger bleibt auch dann der Abonnent. Abonnements, die zu ermäßigten Preisen erworben wurden, können nur auf Personen übertragen werden, auf die der Ermäßigungsgrund ebenfalls zutrifft. Ein entsprechender Nachweis ist am Einlass zu erbringen. Ist dieser Nachweis nicht möglich, ist die Staatsoper berechtigt, den Einlass zu verwehren, bzw. eine entsprechende Aufzahlung auf den Kassenpreis zu verlangen.

6. Das Abonnement gewährt keinen Anspruch auf bestimmte Werke und Aufführungstermine. Die Staatsoper kann Termine auf Tage oder Beginnzeiten legen, die von der gewählten Abonnementsserie abweichen. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen gegenüber den Angaben auf dem Abonnementsausweis, in der Spielplanvorschau oder auf sonstigen Veröffentlichungen der Staatsoper bleiben vorbehalten. Terminänderungen werden den Abonnenten so frühzeitig wie möglich schriftlich mitgeteilt. Sollte ein gewählter Sitzplatz im Einzelfall aus technischen Gründen nicht verfügbar sein, behält sich die Staatsoper vor, dem Abonnenten einen möglichst gleichwertigen Ersatzplatz zu geben.



### **Tausch der Abonnementstermine**

7. Im Verhinderungsfall kann der Abonnent (Ausnahme: Wahl-Abonnement) Termine tauschen. In diesem Fall wird automatisch ein Tauschguthaben in Höhe des anteiligen Abonnementpreises erstellt und die getauschte Vorstellung für den Besuch gesperrt. Bei erfolgreichem Tausch berechtigt daher der Abonnementsausweis nicht mehr zum Zutritt, auch wenn der Vorstellungstermin auf diesem weiterhin aufgeführt ist. Der Rabattvorteil des jeweiligen Abonnements verfällt beim Tausch.

In den Kombi-Abos „Oper-Ballett-Konzert“ kann nur Konzert in Konzert und Oper/Ballett in Oper/Ballett getauscht werden.

Der Tauschwunsch muss dem Kartenservice spätestens einen Werktag vor der Aufführung bis 13.00 Uhr mitgeteilt werden (für Aufführungen am Wochenende also bis Freitag 13.00 Uhr). Die Vorlage des Abonnementsausweises ist hierfür nicht notwendig. Tauschwünsche können auch per Telefon, Fax oder E-Mail übermittelt werden.

8. Tauschguthaben können im Kartenservice nur gegen Eintrittskarten eingelöst werden; dabei kann (auch wenn das Tauschguthaben einen höheren Wert hat) je Tauschguthaben nur eine Karte gekauft werden. Auszahlung in Bargeld oder eine andere Verrechnung des Wertes sind nicht möglich. Preisvorteile aus Aufführungen zu erhöhten Preisen, die zu einer Abonnementsserie gehören, können bei Tausch einer dieser Aufführungen verloren gehen. Eine Zuzahlung erfolgt in Höhe des Differenzbetrages zwischen dem Kassenpreis der gewünschten Karte abzüglich eines Rabattes von 10% und dem jeweiligen Tauschguthaben. Die Staatsoper ist berechtigt, den Rabatt für bestimmte Vorstellungen aufzuheben. Für Abos im ermäßigten Tarif gelten ggf. Sonderregelungen. Die Staatsoper behält sich außerdem vor, das Einlösen von Tauschguthaben für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren, Gala-Aufführungen und Ballett-Werkstätten, einzuschränken. Das Einlösen von Tauschguthaben für Aufführungen fremder Veranstalter ist grundsätzlich ausgeschlossen.

9. Ein Tausch von Vorstellungen der Spielzeit 2019/20 ist frühestens ab 1.8.2019 möglich. Der Abonnent hat bei Einlösung eines Tauschguthabens keinen Vorrang gegenüber anderen Kartenkäufern.

10. Für versäumte Aufführungen und verfallene Tauschguthaben wird kein Ersatz geleistet. Das Tauschguthaben verfällt automatisch zum Ende

der jeweiligen Spielzeit. Eintrittskarten, die gegen Tauschguthaben erworben wurden, können nicht zurückgenommen werden.

### **Zusätzliche Kartenangebote für Abonnenten**

11. Abonnenten können mit Beginn des Vorverkaufs eine zusätzliche Karte der Platzgruppen 1 bis 7 pro Abonnementplatz für weitere Vorstellungen mit 10% Ermäßigung (Abozusatzrabatt) erwerben. Soll eine Abo-Zusatzkarte von einem Kind oder Jugendlichen bis 18 Jahren genutzt werden, gilt eine besondere Kinder-Ermäßigung. Karten können telefonisch bestellt oder persönlich im Kartenservice gekauft werden. Schriftliche Bestellungen werden nicht vorrangig behandelt. Die Staatsoper behält sich vor, das Vorverkaufsrecht und den Abozusatz-Rabatt für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren und Gala-Aufführungen, aufzuheben. Für Konzerte besteht grundsätzlich kein Vorkaufrecht.

### **Bezahlung des Abonnements**

12. Grundsätzlich wird mit Übersendung der Rechnung der Abonnementspreis zur sofortigen Zahlung fällig. Auf Wunsch kann aber auch in drei Raten am 1.09, 1.12. und 1.03. gezahlt werden; nur bei den Saison- und Wahl-Abonnements ist keine Ratenzahlung möglich. Die Abonnements sind im Abbuchungsverfahren vom Bankkonto zu bezahlen. Sollte die Bank bei nicht ausreichender Deckung des Kontos die Abbuchung verweigern, wird der Abonnent mit den hierdurch entstehenden Kosten belastet.

13. Werden fällige Zahlungen auch nach schriftlicher Erinnerung nicht geleistet, wird der gesamte für die Spielzeit noch ausstehende Betrag in voller Höhe zzgl. Mahngebühren und Zinsen zur Zahlung fällig; die Staatsoper behält sich zudem vor, das Abonnement im Laufe der Spielzeit vorzeitig zu kündigen und über den Abonnementsplatz zu verfügen.

### **Datenschutz**

14. Informationen zum Datenschutz werden auf unserer Website unter [www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz](http://www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz) gegeben. Umfassende zusätzliche Informationen nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung sind dort abrufbar.

Hamburg, im Februar 2019  
Die Geschäftsführung

# Tickets und Service

Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel. (040) 35 68 68  
Fax (040) 35 68 610  
ticket@staatsoper-hamburg.de  
Öffnungszeiten  
Mo. – Sa.: 10.00 bis 18.30 Uhr (vom 3. bis  
24.8.2019 samstags 10.00 bis 14.00 Uhr)

Während der Theaterferien bleibt der Karten- und Abonnementservice vom 8. bis 28. Juli geschlossen. Eintrittskarten erhalten Sie auch während dieser Zeit im Online-Shop sowie über unsere externen Vorverkaufsstellen.

## Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de  
www.hamburgballett.de  
www.staatsorchester-hamburg.de  
Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon schicken lassen. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SO-FORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

## Vorverkaufstermine

Sie können ab **Montag, 20. Mai 2019** (für Abonnenten bereits ab Donnerstag, 16. Mai 2019) Karten für die gesamte Opern- und Ballettsaison erwerben. (ausgenommen *Saint François d'Assise* und *Bella und Blaubart*)

Der Vorverkauf für die Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters beginnt am **Donnerstag, 20. Juni 2019**. Je Person und Haushalt können bis zu 4 Tickets pro Konzertprogramm und insgesamt 10 Tickets für die Konzertsaison erworben werden.

**Für Ballett-Werkstätten:** Ab 26. August 2019, 10.00 Uhr an der Tageskasse (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) oder telefonisch unter (040) 35 68 68. Reservierungen, Buchungen im Internet oder schriftliche Bestellungen (Fax, E-Mail oder Brief) sind nicht möglich. Für Personen, die älter als 70 Jahre sind oder über

einen Schwerbehindertenausweis ab GbB 80 verfügen, wird ein begrenztes Kontingent zurückgehalten, aus dem telefonisch nach aktueller Verfügbarkeit gebucht werden kann. Bei Abholung der Karten ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen.

**Für die Nijinsky-Gala:** Es werden Anfragen angenommen, die uns zwischen dem 23.09. und 27.09.2019 ausschließlich auf dem Postweg (nur ausreichend frankierte Briefe) an folgende Adresse erreichen: Hamburgische Staatsoper, Kartenservice/Galabestellung, Postfach 302448, 20308 Hamburg. Telefonische oder persönliche Abgabe von Bestellungen, Buchungen im Internet oder Kauf an der Tageskasse sind nicht möglich. Die Anfragen, die in dieser Zeit bei uns eingegangen sind, werden in der Reihenfolge bearbeitet, wie von der Post an uns geliefert. Bitte geben Sie leserlich (unleserliche Anfragen können nicht berücksichtigt werden) Namen, Adresse, ggf. Kundennummer, Anzahl und gewünschte Preiskategorie der Karte/n an (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) und wählen Sie zwischen der Bezahlung per Bankeinzug oder Kreditkarte. Geben Sie Ihre Bankverbindung, bzw. Kreditkartendaten inkl. Gültigkeitsdatum und Prüfziffer an. Anfragen, die im letzten Jahr abschlägig beantwortet werden mussten, werden bei erneuter Anfrage vorrangig berücksichtigt, wenn sie uns im genannten Zeitraum erreichen. Ab dem 28.10.2019 werden ausschließlich diejenigen benachrichtigt, die eine positive Zusage erhalten.

## Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen der Spielzeit 2019/20 können Sie auch an den bekannten Vorverkaufsstellen, über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

## Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Kartenservice ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei

schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung, bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de) abrufen können.

### **Ermäßigungen**

NEU! Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 Jahre erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse Schülern, Studenten, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15,00 an. Bitte beachten Sie außerdem auch unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“ (s. S. 133).

- Erwerbslose sowie Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis der Platzgruppen 1-7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten.
- Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ggf. ihre Begleitung erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis.
- Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis G in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Gruppengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleiterkarte.
- Schülergruppen mit mindestens zehn Schülern in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

### **Abendkasse**

Die Abendkasse in der Staatsoper öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann.

### **Garderobe**

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

### **Regelmäßige Veröffentlichungen**

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnenten und Card-Besitzer € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68.

Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

### **Operngastronomie**

Genießen Sie im stillvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.  
Tel.: (040) 35 01 96 58  
Fax: (040) 35 01 96 59  
[staatsoperngastronomie@hamburg.de](mailto:staatsoperngastronomie@hamburg.de)  
[www.godionline.com](http://www.godionline.com)

# Tickets and Service

Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Germany  
Tel. +49 (40) 35 68 68  
Fax +49 (40) 35 68 610  
ticket@staatsoper-hamburg.de

## Opening Hours

Monday to Saturday, 10 am to 6:30 pm (from August 3 to 24, 2019, Saturdays from 10 am to 2 pm)

During the theatre holidays the ticket and subscription office will be closed between July 8 and 28, 2019. During this time, you may purchase tickets from our online shop and via our external ticket sales points.

## Online Sales

www.staatsoper-hamburg.de  
www.hamburgballett.de  
www.staatsorchester-hamburg.de  
Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home, or send them directly to your mobile phone. We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

## On-Sale Dates

As of **Monday, May 20, 2019** (for subscribers: from Thursday, May 16, 2019) you can purchase tickets for the entire opera and ballet season (with the exception of *Saint François d'Assise* and *Bella und Blaubart*).

Ticket sales for concerts of the Hamburg State Philharmonic Orchestra begin on **Thursday, June 20, 2019**. Up to 4 tickets per concert programme and a total of 10 tickets for the 2019/2020 concert season can be purchased per person and household.

**For the Ballet Workshops** Starting at 10 am on August 26, 2019, tickets go on sale at the Ticket Services office (tickets limited to 2 per customer and household) or by calling +49 (40) 35 68 68. Reservations, bookings via the internet or written orders (via fax, email or letter) are not possible. A limited contingent of tickets will be

reserved for persons older than 70 or with a certified handicap of at least 80%; these tickets can be ordered via telephone (subject to current availability). The corresponding ID documents must be shown when picking up the tickets.

**For the Nijinsky Gala:** Requests in writing (only via mail, with sufficient postage) will be accepted between September 23 and September 27, 2019 at the following address: Hamburgische Staatsoper, Kartenservice/Galabestellung, Postfach 302448, 20308 Hamburg, Germany. Requests and booking cannot be submitted in person and tickets cannot be purchased at the box office or via the internet. All requests will be handled in the order they were delivered to us by the German postal service. Please submit your name, address, customer number (if available), number of tickets requested (maximum of 2 tickets per customer and household) in legible writing (illegible requests will be discarded); please also choose between payment via direct debit or credit card. Accordingly, please submit your account information or your credit card information including the expiry date and verification code. Requests that had to be turned down last year will be treated preferentially if they reach us during the time period mentioned above. From October 28, 2019, we will inform only those whose requests can be fulfilled.

## Ticket Sales Points

Tickets for performances of the 2019/2020 season can also be purchased at all known ticket sales points, via Hamburg Tourismus GmbH and via eventim.de and the CTS Eventim sales points.

## Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage

and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets once purchased cannot be returned or exchanged. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via Ticket Services or online at [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de).

### Reduced Ticket Prices

- NEW! Children, teenagers and young adults up to the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium and tickets in ticket categories 1 - 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office for a fixed price of €15.00. Please also note our offers of "YouthCards" and "FamilyCards" (see page 133).
- Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations "Hamburger Kulturschlüssel" and "KulturLeben Hamburg" with offers that vary from month to month.
- Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office.
- Groups of at least 10 persons receive a reduction of 10% for performances in price categories C to G in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate. Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons.
- Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall.

### Evening Box Office

The evening box office at the State Opera opens 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, guests for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours.

### Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

### Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

### Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions.

Tel.: +49 (40) 35 01 96 58

Fax: +49 (40) 35 01 96 59

[staatsoperngastronomie@hamburg.de](mailto:staatsoperngastronomie@hamburg.de)  
[www.godionline.com](http://www.godionline.com)

# Pakete & Gutscheine 2019/20

## **Gutschein-Paket**

### **„Oper, Ballett & Thalia“**

Stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit flexibel selbst zusammen und sparen Sie dabei:

Je 2 Gutscheine für Opernaufführungen der Staatsoper, für Vorstellungen des Hamburg Ballett (Platzgruppen 4/5) und des Thalia Theaters (Platzgruppen A/B) nach Wahl zum günstigen Preis. Zur besseren Planung erhalten Sie auf Wunsch die Monatsspielpläne der Staatsoper und des Thalia Theaters ein Jahr lang per Post frei Haus.

**€ 250,00**

### **Und so funktioniert das Gutschein-Paket:**

Gutscheine für Veranstaltungen der Hamburgischen Staatsoper können mit Beginn des allgemeinen Vorverkaufs in unserem Kartenservice nach Verfügbarkeit gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

Zum Einlösen von Gutscheinen des Thalia Theaters wenden Sie sich bitte an den dortigen Kartenvorverkauf.

Sie können beliebig viele Gutscheine für dieselbe Vorstellung einlösen und die Gutscheine auch auf andere Personen übertragen.

Im Gutschein-Paket „Oper, Ballett & Thalia“ gelten die Opern- und Ballettgutscheine für Vorstellungen der Preiskategorien C bis F, die Thalia-Gutscheine sind für alle Repertoirevorstellungen außer den A-Premieren gültig. Ein Wechsel in eine höhere Platzgruppe ist auch gegen Aufzahlung nicht möglich. Opern-, Ballett- und Thalia-Gutscheine können nur für die jeweilige Sparte, nicht jedoch wechselseitig eingesetzt werden.

Das Gutscheinpaket ist ausschließlich gültig für die Saison 2019/20.

Bei Gastspielen fremder Veranstalter sind die Gutscheine generell nicht einsetzbar.

## **Geschenkgutscheine**

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über jede von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

# Cards 2019/20

## OpernCard

50% Ermäßigung – ab eine Woche vor der Vorstellung! Gültig für alle Aufführungen im Großen Haus außer für Gastspiele fremder Veranstalter. Bis zu zwei ermäßigte Tickets der Platzgruppen 1–5 im Parkett oder 1. Rang pro Vorstellung. Gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum. **€ 99,00**

## VarioCard

10% Ermäßigung auch im Vorverkauf! Gilt ab Vorverkaufsbeginn für alle Vorstellungen der Preiskategorien C bis G im Großen Haus. Bis zu zwei ermäßigte Tickets der Platzgruppen 1–5 pro Vorstellung. 12 Monate ab Ausstellungsdatum gültig. **€ 30,00**

## JugendCard

Für alle unter 30: Ermäßigte Karten ab zwei Wochen vor der Vorstellung! Für Premieren- und Repertoirevorstellungen im Großen Haus gültig. Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen (z. B. Ballett-Werkstätten)

und Vorstellungen fremder Veranstalter ausgenommen. Eine ermäßigte Karte zum Preis von € 15,00 ab Platzgruppe 2 möglich. Kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz oder eine bestimmte Platzgruppe. Unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit gültig. Stichtag ist der Tag des Card-Kaufs. **€ 15,00**

## FamilienCard

Mit der ganzen Familie zum günstigen Preis in Oper, Ballett und Schauspiel! Gilt ab Vorverkaufsbeginn für alle Vorstellungen außer Premieren, Gala- und Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen fremder Veranstalter in der Staatsoper (Großes Haus), im Thalia Theater und Thalia in der Gaußstraße sowie im Schauspielhaus. Bis zu zwei Erwachsene in Begleitung von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahre erhalten 10% Ermäßigung auf Karten der Platzgruppen 1 bis 6 (Staatsoper). Die Kinder

und Jugendlichen zahlen einen günstigen Festpreis im selben Platzsegment (Staatsoper: € 10,00 pro Person). Unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit gültig.

**€ 15,00**

Zur besseren Planung erhalten Card-Inhaber monatlich unser Programm kostenlos per Post und können das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren. FamilienCard-Besitzer erhalten auf Wunsch auch die Monatsprogramme der anderen beiden Theater. Card-Besitzer können ihre ermäßigten Tickets beim Kartenservice der Staatsoper, telefonisch unter (040) 35 68 68 oder im Onlineshop der Staatsoper buchen. Karten für das Thalia Theater oder das Schauspielhaus erhalten sie jeweils bei deren Theaterkassen. Alle Cards sind personalgebunden und nicht übertragbar.

# Arrangements für Gruppen

Unsere Angebote für den Opern- oder Ballettbesuch mit Ihrer Reisegruppe oder Ihren Kunden, für die Mitarbeiter Ihrer Firma oder den Ausflug im Freundeskreis. Verfolgen Sie die hochklassigen Vorstellungen der Hamburgischen Staatsoper auf Premiumplätzen im Parkett oder in einer eigenen Loge!

## Ihr Arrangement

Exklusiv erhalten Sie und Ihre Gruppe bereits 75 Minuten vor Vorstellungsbeginn Einlass in die Staatsoper. Persönlich betreut können Sie in Ruhe Ihre Garderobe im für Sie reservierten Bereich ablegen, das Programmheft studieren und sich in unsere „Stifter-Lounge“ in den 4. Rang begeben. Kulinarisch verwöhnt durch unsere Operngastronomie „Godi l’arte“ beginnt der Abend mit Fingerfood, sowie einer hochwertigen Getränkeauswahl. In der Pause warten süße Köstlichkeiten und ein Glas

Wein auf Sie. Die „Stifter Lounge“ steht Ihnen ab 40 Personen vor der Vorstellung exklusiv zur Verfügung.

## Premiumplätze

Hautnah dabei: Sitzen Sie auf unseren Premiumplätzen in den Parkettreihen 1 bis 7 (Platzgruppe 1 oder 2, buchbar ab 15 Personen).

Preise nach Vorstellungskategorie (pro Person):

C: PG1 € 129 / PG2 € 120

D: PG1 € 139 / PG2 € 129

E: PG1 € 151 / PG2 € 139

F: PG1 € 161 / PG2 € 147

G: PG1 € 171 / PG2 € 157

## Logenplatz im Opernhimmel

Genießen Sie die Aufführung mit Ihren Gästen in Ihrer eigenen Loge!

Paket 1 (Loge 5 im 1. Rang links, PG 4 und 5)

Komplettpreis für bis zu 19 Personen.

Preis nach Vorstellungskategorie:

C: € 2.000

D: € 2.100

E: € 2.200

F: € 2.400

G: € 2.600

Paket 2 (Loge 2 im 2.

Rang rechts, PG 5 und 6)

Komplettpreis für bis zu 15 Personen:

Preis nach Vorstellungskategorie:

C: € 1.400

D: € 1.500

E: € 1.600

F: € 1.700

G: € 1.800

Sollte Ihre Gruppe größer als die Kapazität der Loge sein, bieten wir Ihnen gern Zusatzplätze im direkten Umfeld oder beide Logen an.



# Arrangements for Groups

If you wish to attend an opera or ballet with your travel group or customers, your associates or circle of friends, we have special offers for you. Follow the exciting performances of the Hamburg State Opera from premium seats or in your own box!

## Your Arrangement

You and your group will receive exclusive access to the State Opera's foyer area 75 minutes before the performance. Personally attended by our staff, you can take your time to check your coats in the area reserved for you, study the programme book and use our "Patrons' Lounge" on the 4th Tier. The culinary part of the evening, catered by our gastronomy service "Godi l'arte", begins with finger food and a high-quality selection of beverages. During the intermission, sweet treats and a glass of wine await you. Our "Patrons' Lounge" can be booked

exclusively by groups of 40 persons or more.

## Premium Parquet Seats

Right up close: Enjoy our premium seats in Rows 1 to 7 of the Parquet (seating area 1 or 2, minimum of 15 persons).

Price by performance-categorie (per person):

C: PG1 € 129 / PG2 € 120  
 D: PG1 € 139 / PG2 € 129  
 E: PG1 € 151 / PG2 € 139  
 F: PG1 € 161 / PG2 € 147  
 G: PG1 € 171 / PG2 € 157

## A Box Seat in Opera Heaven

Enjoy the performance with your guests in your own box!

Package 1 (Box 5 in the First Tier (left), PG 4 and 5)  
 Package price for up to 19 persons:

Price by performance-categorie:

C: € 2.000  
 D: € 2.100  
 E: € 2.200  
 F: € 2.400  
 G: € 2.600

Package 2 (Box 2 in the Second Tier (right), PG 5 and 6)

Package price for up to 15 persons:

Price by performance-categorie:

C: € 1.400  
 D: € 1.500  
 E: € 1.600  
 F: € 1.700  
 G: € 1.800

Should your group exceed the seating capacity of the box, we are happy to offer additional seats in the immediate vicinity upon request.

## Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor über 50 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt. Mehr als fünf Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseure und berühmter Sänger unterstützt, aber auch Wagnisse wie Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwändige Ausstattungen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett. Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit

der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger und Sängerinnen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker und Dirigenten ausgezeichnet. Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen. Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förderer unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z. B. die

Einladung zur Verleihung der „Dr. Wilhelm Oberdörffer-“ und „Eduard Söring-Preise“ im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 4. 000) oder Einladungen zu Premierenfeiern (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 1. 000). Darüber hinaus können Sie bevorzugt Karten für ganz besondere Vorstellungen reservieren.

Mit dem neuen Stiftungsbüro in der Oper sind wir nun ganz nah dran am Geschehen – unsere Tür ist immer für Sie offen.

Ihre  
Stiftung zur Förderung der  
Hamburgischen Staatsoper

Stiftung zur Förderung der  
Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsführung  
Ingrid von Heimendahl  
040 35 68 209  
(0171-2241333)  
[www.opernstiftung-hamburg.de](http://www.opernstiftung-hamburg.de)  
E-Mail: [vonheimendahl@opernstiftung-hamburg.de](mailto:vonheimendahl@opernstiftung-hamburg.de)

HypoVereinsbank  
IBAN: DE68 2003 0000 0000  
4059 10  
BIC HYVEDEMM300  
Commerzbank AG  
IBAN: DE71 2004 0000 0636  
8617 00  
BIC COBADEFFXXX

Kuratorium

Vorsitzender  
Berthold Brinkmann  
Stellvertretender Vorsitzender  
und geschäftsführendes Kurato-  
riumsmitglied  
Jürgen Abraham  
Kuratorium  
Leonie Bogdahn  
Hermann Ebel  
Thomas Vinnen  
Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums  
Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

**Förderer der Stiftung**

Jürgen Abraham/  
Jara Holding GmbH

Rolf Abraham/  
Jara Holding GmbH

Alster-Terrain KG

Elke Andresen

Erika Astesani

Barkassen-Meyer Touristik  
GmbH

Roland und Ursula Baum

Rainer und Berit Baumgarten

Ba-Zy, H. Zywicki GmbH & Co.

Ralph Becker

BERENBERG, Joh. Beren-

berg, Gossler & Co. KG

Joachim v. Berenberg-  
Consbruch

Marlis und Franz Hartwig

Betz Stiftung

Lutz Bethge

BDO AG Wirtschaftsprü-  
fungsgesellschaft

BMW Niederlassung

Hamburg

Jan Onne Bodenstab

Werner und Marie-Luise

Boeck-Stiftung

Lars und Leonie Bogdahn

Uwe Boysen

Jean Braun

Nicole Braydor

Brinkmann & Partner

Nikolaus Broschek

Stefanie und Hartmut Carl

CMC Jürgen Stammer GmbH

Commerzbank AG

Dr. Ronald Crone

Familie Dammann

Karl-Jürgen Danger

Karl Denkner

Kurt und Sigrid Detmer

Deutsche Afrika Linien GmbH

Deutsche Bank AG, Hamburg

Heribert Diehl

Elysée Hotel Hamburg

eNeG Gesellschaft für wirt-  
schaftl. Energieeinsatz mbH

Robert Ernst EUROIMMUN  
AG

Holger Evers

Maren Feist

Harald und Rita Feldmann

Jörg Fischer

Frerichs Glas GmbH, Verden

Margit und Helmut Friedrich

Dr. Cornelia Fuchs

Barbara von Gaertner

Bernhard Garbe KG

J. J. Ganzer Stiftung

Ulf Gehrckens

GERRESHEIM serviert GmbH

Gerd Peter Gläser

Dieter Goetz

Dr. Diedrich Haesen

Dr. Egon Hagen

Hamburger Sparkasse

Hansa Treuhand Schiffsbe-  
teiligung AG & Co

Prof. Dr. K.-W. Hansmann

Hapag-Lloyd-Stiftung

Gebr. Heinemann SE & Co KG

Helm AG

HSH Nordbank

Henriks Restaurant

Ingenieurbüro Bernd Her-

kommer

Günter und Diana Hess

Volker Hinsch

Holcim (Deutschland) AG

Hotel Atlantik

The George Hotel

Elisabeth Hoyer

Friedel und Walter

Hoyer-Stiftung

Eberhard Hürbe

HypoVereinsbank UniCredit  
Bank AG

Iduna Vereinigte

Lebensvers. AG

Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer

Hotel Louis C. Jacob

Heike Jahr

Dr. Hans-Dieter Jörgens

Jungheinrich AG

Anja Kamann, sinobit GmbH

Daniela Kappel

Ian K. und Barbara Karan

Familie K. Klasen

Annemarie u. Gerd Koehl-  
moos

Körber-Stiftung

KPMG AG Wirtschaftsprü-  
fungsgesellschaft

Dr. Nils Krause

Christa Krüger

Christine Kube

G.A. Küchenmeister

Kühne-Stiftung

Prof. Dr. med. Wolfgang

Lambrecht

Landhaus Scherrer

Dr. Klaus und Sabine Landry

Nataly und Dr. Ernst Langner

Dr. Berhard G. Lebender

Dr. Claus Liesner

Dr. Torsten Locher

Friedrich LürBen

LUNIS Vermögensmanagement  
 MADISON Hotel Hamburg,  
 Marlies Head  
 Helga Mauersberger  
 Prof. Dr. Gerhard Mehrtens  
 Prof. Dr. Eberhard Meincke  
 Gunter Mengers  
 Privatbankiers  
 Dr. Marion Meyenburg  
 Eberhard Möbius  
 Elisabeth Morell  
 Ingrid Müller-Osten  
 Montblanc Simplo GmbH  
 Eckhard Neuendorf  
 Leif und Birgitt Nilsson  
 Frank und Brigitte Nörenberg  
 Nord Leasing GmbH  
 Northam Realty Advisors Ltd.,  
 Toronto  
 Dr. Stefan Nowc  
 Bärbel Oldenburg  
 Horst W. Otto  
 Otto GmbH & Co. KG  
 Dr. Klaus Pannen  
 Carsten und Annegret Peters  
 Prof. Klaus Peters  
 Willi Peters  
 Christiane und Prof. Dr.  
 Georg Plate  
 Aenne und Hartmut Pleitz  
 Hans-Detlef Pries  
 Dietrich Poburski  
 Pollmann-Stiftung  
 Karl-Heinz Ramke  
 Prof. Dr. Dr. Hermann  
 Reichenspurner  
 Christian und Johanna  
 Reidock  
 Restaurant Le Canard  
 Restaurant Gallo Nero  
 Restaurant Tarantella  
 Eberhard Reuther  
 Rita u. Dr. Lutz R. Ristow  
 Anke Sassmannshausen  
 San Lorenzo Ristorante,  
 Glinde  
 Ingeborg Roesing-Klindworth  
 Manfred Schaefer  
 Schaeffer, Harmsen + Ute-  
 scher  
 Dieter Scheck  
 Philipp Schilling  
 Else und Prof. Dr. h. c. Her-  
 mann Schnabel  
 Wolf-Peter Schneider  
 Ulrich Schoening  
 Hans-Otto und Engelke  
 Schümann-Stiftung  
 Dr. Renate und  
 Prof. Dr. Jochen Schulte  
 am Esch  
 Internationale Musikverlage  
 Hans Sikorski GmbH  
 Dr. Claudia Sonntag  
 Dr. Winfried Stöcker  
 Peter Suck  
 Dieter Tenter  
 Peter Thomasch  
 TUI Cruises GmbH  
 Ute Tietz, Hotel Miramar  
 Ulrich und Kristina Tröger  
 John G. Turner &  
 Jerry G. Fischer, Louisiana  
 Jürgen Uhlemann  
 Ruth und Hubertus Ullrich  
 Anne-Katrin und Klaus Peter  
 Urbach  
 KG Vara Beteiligungs GmbH  
 Fairmont Hotel Vier Jahres-  
 zeiten Hamburg  
 Elke Weber-Braun  
 Martin Wessling  
 Anke Westedt  
 Julius Winter  
 Wünsche Handelsgesell-  
 schaft INTERNATIONAL mbH  
 Thomas Wünsche  
 Wolf-Jürgen Wünsche  
 Zeit-Stiftung Ebelin und  
 Gerd Bucerius  
 Dr. Ingo Zuberbier  
 sowie div. ungenannte  
 Spender

# Kalendarium 2019/20

## August

Sa	<b>24</b>	20.00	<b>Akademiekonzert (EP)</b>	PH-G
So	<b>25</b>	19.00	<b>Akademiekonzert (EP)</b>	PH-G
Mo	<b>26</b>	20.00	<b>Akademiekonzert (EP)</b>	PH-G
Sa	<b>31</b>	20.00	<b>Open-Air-Konzert (RM)</b>	

## September

Fr	<b>6</b>	20.00	<b>Moskau, Tscherjomuschki (os)</b>	
Sa	<b>7</b>	18.00	<b>Die Nase</b>	L
		19.00	<b>Hamburger Theaternacht</b>	
So	<b>8</b>	18.00	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	F
		17.00	<b>Moskau, Tscherjomuschki (os)</b>	
Di	<b>10</b>	19.30	<b>Die Nase</b>	D
Mi	<b>11</b>	19.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	E
		20.00	<b>Moskau, Tscherjomuschki (os)</b>	
Do	<b>12</b>	19.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	E
Fr	<b>13</b>	19.30	<b>Die Nase</b>	E
Sa	<b>14</b>	19.30	<b>Ariadne auf Naxos</b>	F
So	<b>15</b>	15.00	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	F
		19.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	F
Di	<b>17</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	E
Mi	<b>18</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	E
Do	<b>19</b>	19.30	<b>Nabucco</b>	E
Fr	<b>20</b>	19.30	<b>Shakespeare-Sonette</b>	E
Sa	<b>21</b>	19.30	<b>Shakespeare-Sonette</b>	F
So	<b>22</b>	16.00	<b>Nabucco</b>	F
Mo	<b>23</b>	19.30	<b>Die Nase</b>	D
Di	<b>24</b>	19.30	<b>Katja Kabanova</b>	C
Mi	<b>25</b>	19.30	<b>Ariadne auf Naxos</b>	D
Do	<b>26</b>	19.30	<b>Die Nase (geschl. Vorst.)</b>	
Fr	<b>27</b>	19.30	<b>Nabucco</b>	F
Sa	<b>28</b>	19.00	<b>Die Nase</b>	F

So	<b>29</b>	15.00	<b>Ariadne auf Naxos</b>	E
		16.00	<b>1. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E
Mo	<b>30</b>	20.00	<b>1. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E

## Oktober

Di	<b>1</b>	19.30	<b>Katja Kabanova</b>	C
Mi	<b>2</b>	19.30	<b>Nabucco</b>	E
Do	<b>3</b>	18.00	<b>Otello</b>	D
Fr	<b>4</b>	19.30	<b>Katja Kabanova</b>	D
Sa	<b>5</b>	19.30	<b>Nabucco</b>	G
So	<b>6</b>	19.00	<b>Otello</b>	E
		11.00	<b>1. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
Do	<b>10</b>	19.30	<b>Das Lied von der Erde</b>	E
Fr	<b>11</b>	19.00	<b>Otello</b>	E
Sa	<b>12</b>	19.30	<b>Das Lied von der Erde</b>	F
So	<b>13</b>	11.00	<b>Ballett-Werkstatt</b>	A
		19.00	<b>Bernstein Dances</b>	F
Di	<b>15</b>	19.00	<b>Otello</b>	D
Fr	<b>18</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	F
Sa	<b>19</b>	19.30	<b>Das Lied von der Erde</b>	F
So	<b>20</b>	18.00	<b>Don Giovanni</b>	M
Di	<b>22</b>	19.00	<b>Così fan tutte</b>	D
Mi	<b>23</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	E
Do	<b>24</b>	19.30	<b>Beethoven-Projekt</b>	D
Fr	<b>25</b>	19.30	<b>Beethoven-Projekt</b>	D
Sa	<b>26</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	G
So	<b>27</b>	16.00	<b>Così fan tutte</b>	E
		16.00	<b>2. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G
Mo	<b>28</b>	19.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	E
		20.00	<b>2. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G
Di	<b>29</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	E
Do	<b>31</b>	18.00	<b>Così fan tutte</b>	E

## November

Fr	<b>1</b>	19.00	<b>Le Nozze di Figaro</b>	E
Sa	<b>2</b>	19.00	<b>Così fan tutte</b>	F

So	<b>3</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	F
		18.00	<b>Ichundlich (PB1)</b>	
Di	<b>5</b>	19.00	<b>Le Nozze di Figaro</b>	D
Mi	<b>6</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	E
		19.30	<b>Ichundlich (PB1)</b>	
Do	<b>7</b>	19.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	E
Fr	<b>8</b>	19.00	<b>Le Nozze di Figaro</b>	E
		19.30	<b>Ichundlich (PB1)</b>	
Sa	<b>9</b>	19.00	<b>Don Giovanni</b>	G
So	<b>10</b>	11.00	<b>Ballett-Werkstatt Benefiz</b>	AD
		19.00	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	F
		17.00	<b>Ichundlich (PB1)</b>	
Di	<b>12</b>	19.00	<b>Le Nozze di Figaro</b>	D
		19.30	<b>Ichundlich (PB1)</b>	
Mi	<b>13</b>	19.30	<b>All Our Yesterdays</b>	D
Do	<b>14</b>	19.30	<b>All Our Yesterdays</b>	D
Fr	<b>15</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	E
Sa	<b>16</b>	19.30	<b>All Our Yesterdays</b>	F
So	<b>17</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	E
		11.00	<b>3. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F
Mo	<b>18</b>	20.00	<b>3. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F
Mi	<b>20</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	D
Do	<b>21</b>	19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	D
Fr	<b>22</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	F
Sa	<b>23</b>	19.00	<b>Pelléas et Mélisande</b>	F
So	<b>24</b>	15.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	E
		19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	E
Di	<b>26</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	E
Mi	<b>27</b>	19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	D
Do	<b>28</b>	19.00	<b>La Bohème</b>	E

## Dezember

So	<b>1</b>	18.00	<b>Die Glasmengerie</b>	M
Di	<b>3</b>	19.30	<b>Die Glasmengerie</b>	E
Mi	<b>4</b>	19.00	<b>Hänsel und Gretel</b>	D
Do	<b>5</b>	19.30	<b>Die Glasmengerie</b>	E
Fr	<b>6</b>	19.30	<b>Die tote Stadt</b>	E
Sa	<b>7</b>	19.30	<b>Die Glasmengerie</b>	G

So	<b>8</b>	17.00	<b>La Cenerentola</b>	E
		11.00	<b>2. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
Di	<b>10</b>	19.30	<b>Die tote Stadt</b>	D
Mi	<b>11</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	D
Do	<b>12</b>	19.30	<b>Die Glasmengerie</b>	E
Fr	<b>13</b>	19.30	<b>Die Glasmengerie</b>	F
Sa	<b>14</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	F
So	<b>15</b>	19.00	<b>Die tote Stadt</b>	E
		11.00	<b>4. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F
Mo	<b>16</b>	20.00	<b>4. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F
Di	<b>17</b>	19.30	<b>Der Nussknacker</b>	F
Mi	<b>18</b>	19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
Do	<b>19</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	D
Fr	<b>20</b>	19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
Sa	<b>21</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	F
So	<b>22</b>	17.00	<b>Lohengrin</b>	F
Mo	<b>23</b>	19.00	<b>Weihnachtsoratorium I - VI</b>	G
Mi	<b>25</b>	18.00	<b>Weihnachtsoratorium I - VI</b>	G
Do	<b>26</b>	16.00	<b>Lohengrin</b>	F
Fr	<b>27</b>	19.00	<b>La Cenerentola</b>	F
Sa	<b>28</b>	18.00	<b>Weihnachtsoratorium I - VI</b>	G
So	<b>29</b>	15.00	<b>Lohengrin</b>	F
Mo	<b>30</b>	19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
Di	<b>31</b>	18.00	<b>La Cenerentola</b>	J
		11.00	<b>Silvesterkonzert (EP)</b>	PH-K

## Januar

Mi	<b>1</b>	18.00	<b>Der Nussknacker</b>	E
Fr	<b>3</b>	18.00	<b>Lohengrin</b>	F
Sa	<b>4</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	F
So	<b>5</b>	14.30	<b>Der Nussknacker</b>	F
		19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F
		11.00	<b>3. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
Do	<b>9</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	E
		19.30	<b>1. Themenkonzert (EP)</b>	PH-KK
Fr	<b>10</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	F

Sa	<b>11</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	F	Mo	<b>10</b>	20.00	<b>6. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G
So	<b>12</b>	14.30	<b>Der Nussknacker</b>	F	Di	<b>11</b>	19.00	<b>La Traviata</b>	E
		19.00	<b>Der Nussknacker</b>	F			11.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
		19.30	<b>2. Themenkonzert (Mich)</b>						
Di	<b>14</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	E	Mi	<b>12</b>	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	D
		19.30	<b>3. Themenkonzert (MKG)</b>				11.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Fr	<b>17</b>	19.30	<b>La Bohème</b>	F	Do	<b>13</b>	19.00	<b>La Traviata</b>	E
Sa	<b>18</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	G	Fr	<b>14</b>	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	E
So	<b>19</b>	18.00	<b>Falstaff</b>	M	17.00		<b>Bella und Blaubart (os)</b>		
Di	<b>21</b>	19.30	<b>Orphée et Eurydice</b>	E	Sa	<b>15</b>	19.30	<b>Madama Butterfly</b>	F
Mi	<b>22</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	E			14.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Do	<b>23</b>	19.30	<b>Bernstein Dances</b>	E			17.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Fr	<b>24</b>	19.30	<b>Orphée et Eurydice</b>	F	So	<b>16</b>	16.00	<b>La Traviata</b>	F
Sa	<b>25</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	G			11.00	<b>Sonder-Kammerkonzert</b>	PH-KK
So	<b>26</b>	11.00	<b>Ballett-Werkstatt</b>	A			17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
		19.00	<b>Die Glasmengerie</b>	F	Di	<b>18</b>	19.30	<b>Der fliegende Holländer</b>	D
		11.00	<b>5. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F			11.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Mo	<b>27</b>	20.00	<b>5. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-F	Mi	<b>19</b>	19.30	<b>Madama Butterfly</b>	D
Di	<b>28</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	E	Do	<b>20</b>	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	D
Mi	<b>29</b>	19.30	<b>Orphée et Eurydice</b>	E			Fr	<b>21</b>	19.30
Do	<b>30</b>	19.30	<b>Die Glasmengerie</b>	E	17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>			
Fr	<b>31</b>	19.30	<b>Die Glasmengerie</b>	F	Sa	<b>22</b>	19.30	<b>Madama Butterfly</b>	F
					17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>			

## Februar

Sa	<b>1</b>	19.00	<b>Orphée et Eurydice</b>	F	So	<b>23</b>	17.00	<b>Alcina</b>	E
So	<b>2</b>	16.00	<b>Lulu</b>	E			14.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Di	<b>4</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	E			17.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>	
Mi	<b>5</b>	18.30	<b>Lulu</b>	D	19.30	<b>Kammerkonzert der Orchesterakademie (EP)</b>			
Do	<b>6</b>	19.00	<b>La Traviata</b>	E	Do	<b>27</b>	19.30	<b>Der fliegende Holländer</b>	D
Fr	<b>7</b>	18.30	<b>Lulu</b>	E	Fr	<b>28</b>	18.30	<b>Alcina</b>	E
Sa	<b>8</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	G	Sa	<b>29</b>	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	F
		17.00	<b>Bella und Blaubart (os)</b>						
So	<b>9</b>	18.30	<b>Lulu</b>	E					
		11.00	<b>6. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G					
		14.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>						
		17.30	<b>Bella und Blaubart (os)</b>						

## März

So	<b>1</b>	17.00	<b>Der fliegende Holländer</b>	E
Di	<b>3</b>	18.30	<b>Alcina</b>	D
Fr	<b>6</b>	19.00	<b>Die Zauberflöte</b>	E
Sa	<b>7</b>	18.30	<b>Alcina</b>	F
So	<b>8</b>	18.00	<b>Norma</b>	M
Di	<b>10</b>	19.30	<b>Messa da Requiem</b>	D



Mi	<b>11</b>	19.30	<b>Norma</b>	E
Do	<b>12</b>	19.00	<b>Otello</b>	E
Fr	<b>13</b>	19.30	<b>Messa da Requiem</b>	E
Sa	<b>14</b>	19.30	<b>Norma</b>	G
So	<b>15</b>	19.00	<b>Otello</b>	F
		11.00	<b>7. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E
Mo	<b>16</b>	20.00	<b>7. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-E
Di	<b>17</b>	19.30	<b>Norma</b>	E
Mi	<b>18</b>	19.30	<b>Tosca</b>	G
Do	<b>19</b>	19.30	<b>Messa da Requiem</b>	D
Fr	<b>20</b>	19.30	<b>Norma</b>	F
Sa	<b>21</b>	19.30	<b>Tosca</b>	H
So	<b>22</b>	17.00	<b>Simon Boccanegra</b>	J
Di	<b>24</b>	19.30	<b>Norma</b>	E
Mi	<b>25</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	E
Do	<b>26</b>	19.00	<b>Simon Boccanegra</b>	H
Sa	<b>28</b>	19.30	<b>Falstaff</b>	G
So	<b>29</b>	18.00	<b>Hamlet</b>	E
		11.00	<b>4. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
Di	<b>31</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	D

## April

Mi	<b>1</b>	19.00	<b>Carmen</b>	E
Do	<b>2</b>	19.00	<b>Simon Boccanegra</b>	H
Sa	<b>4</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	F
So	<b>5</b>	19.00	<b>Hamlet</b>	E
		11.00	<b>8. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G
Mo	<b>6</b>	20.00	<b>8. Philharmonisches Konzert (EP)</b>	PH-G
Di	<b>7</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	D
Mi	<b>8</b>	19.00	<b>Carmen</b>	E
Do	<b>9</b>	18.30	<b>Matthäus-Passion</b>	E
Fr	<b>10</b>	18.00	<b>Matthäus-Passion</b>	F
Sa	<b>11</b>	19.30	<b>Hamlet</b>	E
So	<b>12</b>	17.00	<b>Parsifal</b>	F
Mo	<b>13</b>	18.00	<b>Hamlet</b>	D
Fr	<b>17</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	E

Sa	<b>18</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	F
So	<b>19</b>	16.00	<b>Parsifal</b>	F
Di	<b>21</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	D
Fr	<b>24</b>	19.30	<b>Brahms/Balanchine</b>	E
Sa	<b>25</b>	17.00	<b>Parsifal</b>	F
So	<b>26</b>	18.00	<b>Elektra</b>	M
Di	<b>28</b>	19.30	<b>Fidelio</b>	D
Mi	<b>29</b>	19.30	<b>Elektra</b>	E
Do	<b>30</b>	19.30	<b>Beethoven-Projekt</b>	E

## Mai

Fr	<b>1</b>	19.00	<b>Beethoven-Projekt</b>	E
Sa	<b>2</b>	19.30	<b>Elektra</b>	F
		20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
So	<b>3</b>	11.00	<b>Ballett-Werkstatt</b>	A
		19.00	<b>Fidelio</b>	E
		17.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
		11.00	<b>5. Kammerkonzert (EP)</b>	PH-KK
Di	<b>5</b>	19.30	<b>Elektra</b>	E
Mi	<b>6</b>	19.30	<b>Beethoven-Projekt</b>	D
		20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
Do	<b>7</b>	19.30	<b>Shakespeare-Sonette</b>	D
Fr	<b>8</b>	19.30	<b>Shakespeare-Sonette</b>	E
Sa	<b>9</b>	19.30	<b>Elektra</b>	F
		20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
So	<b>10</b>	18.00	<b>Fidelio</b>	E
		17.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
Di	<b>12</b>	19.30	<b>Elektra</b>	E
		20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	
Mi	<b>13</b>	19.30	<b>Illusionen – wie Schwanensee</b>	E
Do	<b>14</b>	19.30	<b>Fidelio</b>	D
		20.00	<b>Märchen im Grand-Hotel (os)</b>	

Fr	<b>15</b>	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Sa	<b>16</b>	19.00	L'Elisir d'Amore	E
		17.00	St. François d'Assise (EP)	
So	<b>17</b>	14.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
		19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
		17.00	Märchen im Grand-Hotel (os)	
Di	<b>19</b>	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Mi	<b>20</b>	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Do	<b>21</b>	18.00	Erste Schritte	C
		17.00	St. François d'Assise (EP)	PH-M
Fr	<b>22</b>	19.30	Pique Dame	E
Sa	<b>23</b>	19.30	L'Elisir d'Amore	E
		17.00	St. François d'Assise (EP)	PH-M
		20.00	Szen. Liederabend (os)	
So	<b>24</b>	16.00	Anna Karenina	F
		20.00	Szen. Liederabend (os)	
Di	<b>26</b>	19.30	Pique Dame	D
Mi	<b>27</b>	19.00	Anna Karenina	E
Do	<b>28</b>	19.00	Anna Karenina	E
Fr	<b>29</b>	19.30	Pique Dame	E
Sa	<b>30</b>	19.30	L'Elisir d'Amore	E
So	<b>31</b>	19.00	Anna Karenina	F
		11.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E

## Juni

Mo	<b>1</b>	18.00	L'Elisir d'Amore	D
		20.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Do	<b>4</b>	19.00	Carmen	E
Fr	<b>5</b>	19.30	Pique Dame	E
Sa	<b>6</b>	19.30	Rigoletto	F
So	<b>7</b>	19.00	Carmen	F
Di	<b>9</b>	19.30	Rigoletto	D

Mi	<b>10</b>	19.00	Carmen	E
Do	<b>11</b>	19.30	Rigoletto	D
So	<b>14</b>	18.00	The Winter's Tale	M
		11.00	6. Kammerkonzert (EP)	Ph-KK
Mo	<b>15</b>	19.00	Erste Schritte	D
Di	<b>16</b>	19.30	The Winter's Tale	E
Mi	<b>17</b>	19.30	Bernstein Dances	E
Do	<b>18</b>	19.00	Anna Karenina	E
Fr	<b>19</b>	19.30	Hamlet	F
		20.00	Die Kuh (os)	
Sa	<b>20</b>	19.30	Ein Sommernachtstraum	G
		20.00	Die Kuh	
So	<b>21</b>	17.00	Shakespeare-Sonette	E
		16.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
		16.00	Die Kuh (os)	
Mo	<b>22</b>	20.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	<b>23</b>	19.30	Gastspiel	E
		20.00	Die Kuh (os)	
Mi	<b>24</b>	19.30	Gastspiel	E
		20.00	Die Kuh (os)	
Do	<b>25</b>	19.30	The Winter's Tale	E
Fr	<b>26</b>	19.30	Die Glasmenagerie	F
		20.00	Die Kuh (os)	
Sa	<b>27</b>	20.00	Beethoven-Projekt	F
		20.00	Die Kuh (os)	
So	<b>28</b>	18.00	Nijinsky-Gala	P

PB1 = Probebühne 1

EP = Elbphilharmonie

os = opera stabile

RM = Rathausmarkt

Mich = Krypta der Hauptkirche St. Michaelis

MKG = Museum für Kunst und Gewerbe

# Förderer, Sponsoren, Partner

Mein besonderer Dank geht an die Freie und Hansestadt Hamburg, die seit der Errichtung des Hauses die Oper fördert und Opernkunst in Hamburg entstehen lässt. Darüber hinaus möchte ich mich auch ausdrücklich bei der Opernstiftung für ihr langjähriges und wichtiges Engagement bedanken. Mein Dank gilt auch allen anderen privaten und privatwirtschaftlichen Förderern und Gönnern, die diesen Spielplan möglich machen, sowie unseren Partnern.

Georges Delnon

Die Staatsoper Hamburg dankt:



dem Hauptförderer:



der Stiftung zur Förderung der  
Hamburgischen Staatsoper:



den Projektförderern:



den Partnern des Internationalen Opernstudios:



unseren Projektpartnern:



Medienpartner:



Kulturpartner:




## Abonnementspreise 2019/20

Abonnements-Serie	Anzahl Aufführungen	€	Platzgruppe						
			PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7
<b>Abonnements mit automatischer Verlängerung</b>									
Premiere A	7	€	1.416,45	1.308,30	1.182,30	1.040,55	873,60	620,55	386,40
Premiere B	7	€	675,90	602,10	528,30	460,80	391,50	311,40	211,50
Dienstag 1	8	€	585,20	521,50	459,90	403,20	341,60	272,30	184,80
Dienstag 2	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00
Dienstag 3	8	€	561,40	501,90	442,40	388,50	327,60	262,50	177,80
Mittwoch 1	8	€	568,40	508,20	448,00	393,40	331,80	266,00	179,90
Mittwoch 2	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00
Donnerstag 1	8	€	600,60	534,80	471,10	412,30	350,00	278,60	189,00
Donnerstag 2	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00
Freitag 1	8	€	624,40	554,40	488,60	427,00	364,00	288,40	196,00
Freitag 2	8	€	609,00	541,80	476,70	416,50	354,20	281,40	191,10
Samstag 1	8	€	694,40	617,40	551,60	486,50	413,00	330,40	220,50
Samstag 2	8	€	673,40	596,40	532,70	469,70	400,40	317,80	214,20
Samstag 3	8	€	673,40	595,00	532,70	470,40	401,80	317,80	214,90
Sonntag 1	8	€	638,40	565,60	501,20	439,60	375,20	296,80	201,60
Sonntag 2	8	€	651,00	581,00	513,80	451,50	387,80	303,10	203,70
Nachmittags-Abo	5	€	431,25	381,75	339,00	297,75	254,25	201,00	136,50
Großes Wochenend-Abo	8	€	666,40	589,40	526,40	464,10	396,20	313,60	212,10
Kleines Wochenend-Abo	4	€	388,80	344,00	308,00	272,00	232,00	-	-
Verschiedene Tage 1	8	€	652,40	578,20	513,80	451,50	385,00	305,20	206,50
Verschiedene Tage 2 (bisher 4)	8	€	600,60	534,80	471,10	412,30	350,00	278,60	189,00
Großes Opernabo 1	6	€	480,00	427,50	377,25	330,75	280,50	223,50	151,50
Großes Opernabo 2	6	€	534,00	473,25	420,75	369,75	315,75	251,25	168,75
Kleines Opernabo 1	4	€	309,00	276,00	243,00	213,00	180,00	144,00	97,50
Kleines Opernabo 2	4	€	333,00	295,50	262,50	231,00	196,50	156,00	105,75
Kleines Opernabo 3	4	€	349,50	309,00	275,25	242,25	207,00	163,50	111,00
Italienisches Abo	4	€	342,00	303,00	268,50	235,50	201,00	-	-
Ballett-Abo 1	6	€	666,40	600,40	535,80	465,40	392,60	298,60	197,80
Ballett-Abo 2	5	€	407,25	362,25	319,50	279,75	237,75	189,00	128,25
Ballett-Abo 3	5	€	431,25	383,25	339,00	297,00	252,75	201,00	135,75
Kleines Ballett-Abo 1	4	€	347,20	308,80	272,80	239,20	203,20	-	-
Kleines Ballett-Abo 2	4	€	337,60	300,80	266,40	234,40	198,40	-	-
Kleines Kombi-Abo (bisher OBK)	4	€	308,80	268,80	232,00	196,80	-	-	-
Kombi-Abo 1	8	€	562,50	483,75	414,75	345,75	-	-	-
Kombi-Abo 2	8	€	597,00	512,25	439,50	366,00	-	-	-

Abonnements-Serie	Anzahl Aufführungen	€	Platzgruppe						
			PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7
<b>Abonnements mit automatischer Verlängerung</b>									
Kombi-Abo 3A	8	€	569,25	490,50	421,50	349,50	-	-	-
Kombi-Abo 3B	8	€	569,25	490,50	421,50	349,50	-	-	-
<b>Saisonabonnements</b>									
Geschenkabo Oper	3	€	277,60	247,20	218,40	191,20	162,40	-	-
Geschenkabo Oper/Ballett	5	€	460,00	408,80	361,60	316,80	269,60	-	-
Geschenkabo Ballett	4	€	372,80	329,60	293,60	258,40	220,80	-	-
Familienabo (Erwachsene)	5	€	324,00	277,60	242,40	-	-	-	-
Familienabo (Kinder 9 - 15 J.)	5	€	50,00	50,00	50,00	-	-	-	-
<b>Wahlabonnements</b>									
Ouvertüre	4	€	ab 264,60	ab 237,30	ab 210,00	ab 185,50	ab 155,40	-	-
20./21. Jahrhundert	6	€	ab 219,00	ab 201,60	ab 184,20	ab 168,60	ab 149,40	-	-
Neuinszenierungen	8	€	ab 704,00	ab 617,60	ab 537,60	ab 459,20	ab 366,40	-	-
Primavera	5	€	ab 388,00	ab 348,00	ab 308,00	ab 272,00	ab 228,00	-	-
Kent Nagano	6	€	ab 428,80	ab 369,60	ab 320,00	ab 267,20	-	-	-
Italienische Opernwochen	4	€	ab 379,20	ab 336,80	ab 298,40	ab 261,60	ab 223,20	-	-
Mozart/Da Ponte	3	€	ab 242,40	ab 216,80	ab 191,20	ab 168,00	ab 141,60	-	-

## Kassenpreise 2019/20

		Platzgruppe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
Preis-kategorie	A	€	30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-
	B	€	79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	C	€	87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	D	€	97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-
	E	€	109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-
	F	€	119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-
	G	€	129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-
	H	€	137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-
	J	€	147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-
	K	€	164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-
	L	€	179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-
	M	€	195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-
	N	€	207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-
	O	€	219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-
P	€	232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-	

## Impressum

Herausgeber Hamburgische  
Staatsoper GmbH  
Geschäftsführung

Georges Delnon, Opernintendant  
John Neumeier, Ballettintendant  
Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführen-  
der Direktor

### Redaktion

Dr. Michael Bellgardt, Eva Binkle,  
Johannes Blum, Annedore  
Cordes, Mike Ehrhardt, Matthias  
Forster, Dr. Ralf Klöter, Bettina  
Kok, Simon Menzel, Annette  
Weber, Tillmann Wiegand,  
Hannes Wönig, Janina Zell

### Lektorat

Daniela Becker

Übertragung ins Englische  
Alexa Nieschlag

### Texte

Johannes Blum, Janina Zell, Eva  
Binkle  
Alexander Kluge, Chronik der  
Gefühle, Band I Frankfurt a.M.  
2000

### Fotos

Felix Broede (S. 2) Dominik  
Odenkirchen (S. 6-17)  
Hans Jörg Michel (S. 76, 77, 78,  
80), Brinkhoff/Mögenburg (S. 79),  
Monika Rittershaus (S. 81)

Konzept und Design  
PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE

### Gestaltung

Annedore Cordes

Redaktionsschluss 7. Januar 2019  
Änderungen vorbehalten

Herstellung Hartung Druck + Medien

Litho Repro Studio Kroke

Anzeigenvertretung Antje Sievert  
antje.sievert@kultur-anzeigen.com  
Tel.: (040) 45069803



## Abonnementsbestellung 2019/20

Ich möchte in der Spielzeit 2019/20 Abonnent der Hamburgischen Staatsoper sein. Gemäß den mir bekannten Abonnementsbedingungen (S. 126/127) bestelle ich hiermit verbindlich:

	Anzahl Plätze Normalpreis	Anzahl Plätze Jugendliche	gewünschte Platzgruppe *		Anzahl Plätze Normalpreis	Anzahl Plätze Jugendliche	gewünschte Platzgruppe *
Premiere A	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Geschenk-Abo Ballett	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Premiere B	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Familien-Abo Erwachsene	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dienstag 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Familien-Abo Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dienstag 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Dienstag 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<b>Wahlabs</b>			
Mittwoch 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ouvertüre (4 Aufführungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mittwoch 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Musiktheater des 20./21. Jahrhunderts (6 Aufführungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Donnerstag 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Neuinszenierungs-Abo (8 Aufführungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Donnerstag 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Primavera (5 Aufführungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Freitag 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ital. Opernwochen (4 Aufführungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Freitag 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kent Nagano (4 + 2 Aufführungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonnabend 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mozart/Da Ponte (3 Aufführungen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonnabend 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Sonnabend 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Sonntag 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Sonntag 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Nachmittag	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Großes Wochenend-Abo	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Kleines Wochenend-Abo	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Verschiedene Tage 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Verschiedene Tage 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Großes Opernabo 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Großes Opernabo 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Kleines Opernabo 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Kleines Opernabo 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Kleines Opernabo 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Italienisches Abonnement	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Name des Werkes	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Termin
Ballett 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Ballett 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<b>Mein Wunschplatz in der Staatsoper</b>			
Kleines Ballettabo 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Parkett	<input type="checkbox"/> 1. Rang	<input type="checkbox"/> 2. Rang	<input type="checkbox"/> 3. Rang
Kleines Ballettabo 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Bemerkungen:			
Kleines-Kombi-Abo	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
Kombi-Abo 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
Kombi-Abo 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
Kombi-Abo 3A	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
Kombi-Abo 3B	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
Geschenk-Abo Oper-Ballett	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	* Platzgruppe: Bitte wählen Sie eine Platzgruppe gemäß den Preisen auf S. 146/147. Der Betrag wird Ihnen später in Rechnung gestellt. Dem farbigen Saalplan können Sie entnehmen, in welcher Platzgruppe Sie Ihre Lieblingsplätze finden.			
Geschenk-Abo Oper	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				



**Hamburgische Staatsoper**  
**Kartenservice, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg**

**Absender** bitte in Druckbuchstaben

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Tel. tagsüber \_\_\_\_\_ Tel. abends \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kunden-Nummer \_\_\_\_\_  
(sofern bekannt)

Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
(nur beim Jugend-Abo, bitte Nachweis beifügen)

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige die Hamburgische Staatsoper GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Hamburgische Staatsoper GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchungen erfolgen frühestens drei Tage nach Rechnungslegung, sofern nicht anders mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Hamburgische Staatsoper GmbH, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE39ZZZ0000993226, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Kreditinstitut \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ IBAN DE \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

- Ich abonniere das „Journal“ zum Vorzugspreis für Abonnenten (6 Ausgaben pro Saison für € 6,00).
- Bitte informieren Sie mich bis auf Widerruf per Post über weitere Angebote.
- Bitte informieren Sie mich bis auf Widerruf per E-Mail über weitere Angebote.

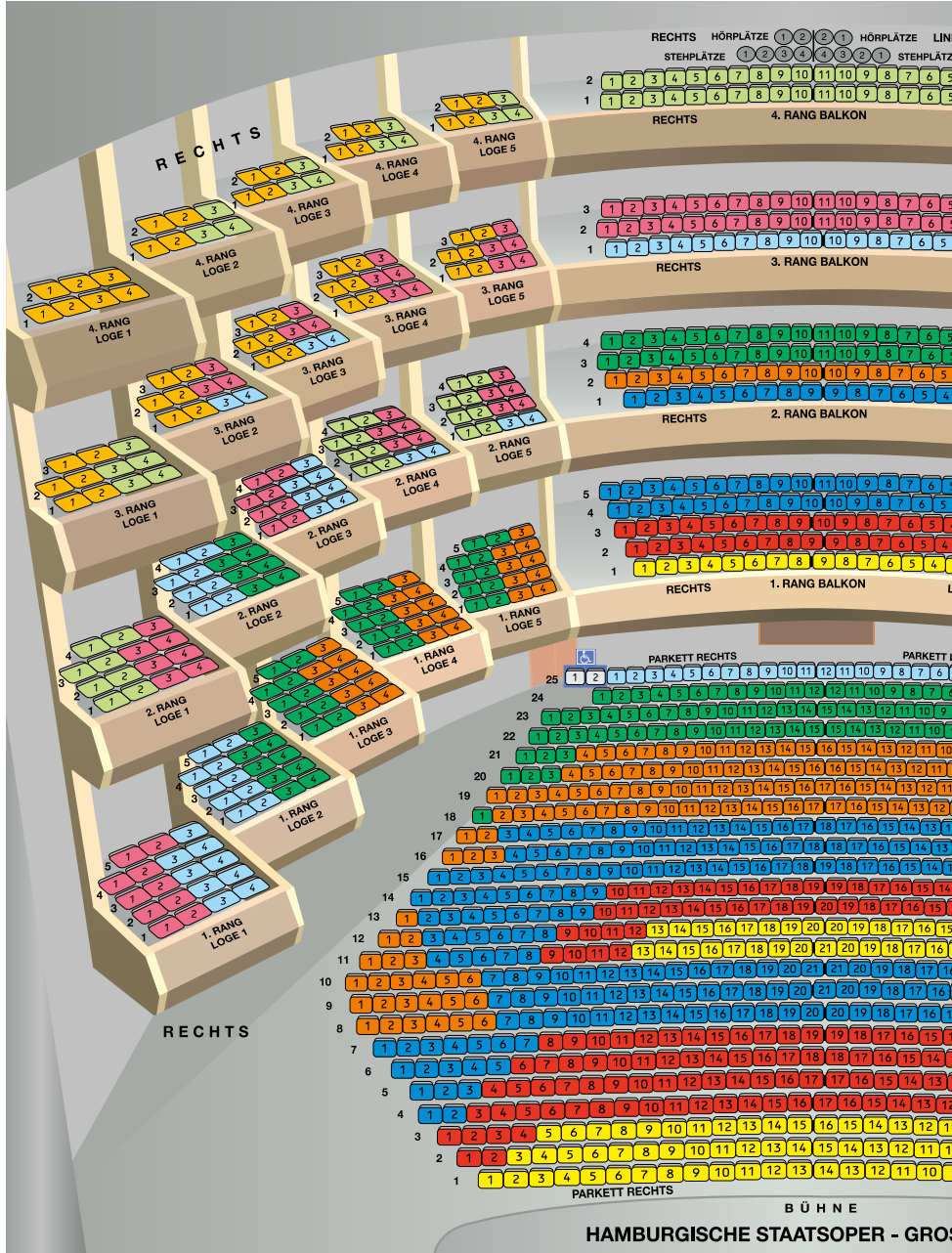
**Sie können unsere Datenschutzhinweise unter [www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz](http://www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz) sowie in unserem Verkaufsraum einsehen.**

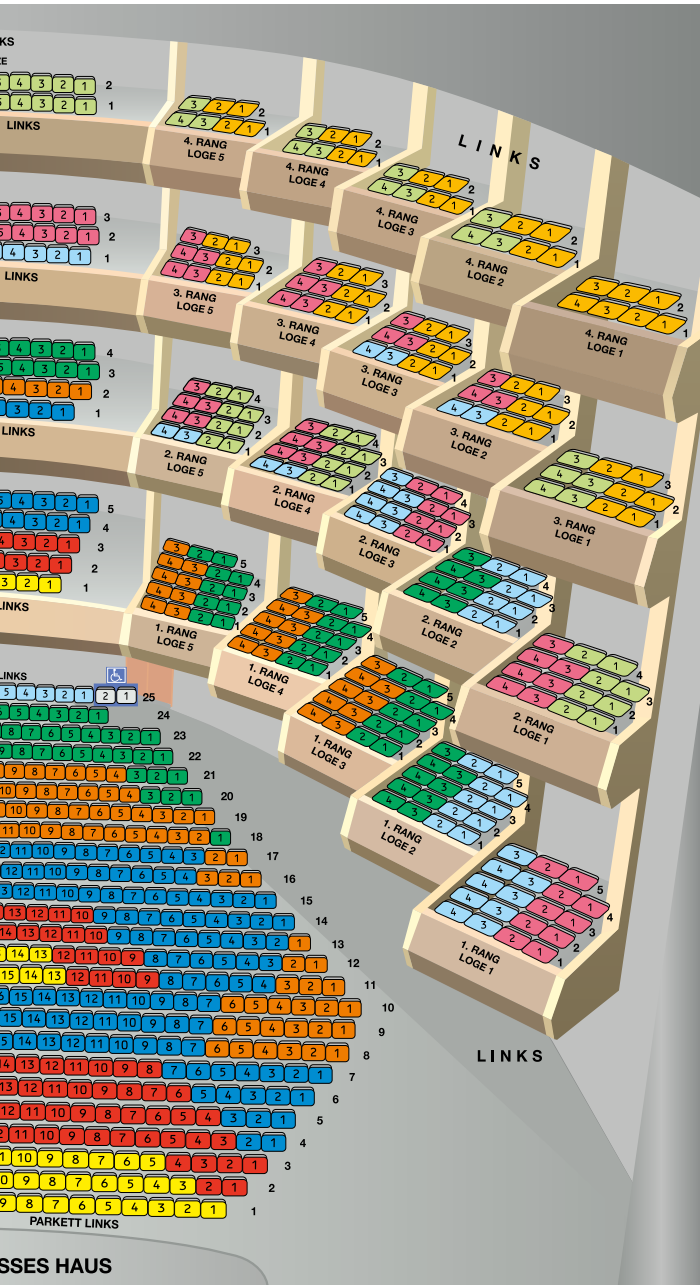
**Widerrufshinweise**  
**Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Die Hamburgische Staatsoper GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Hamburgische Staatsoper GmbH verarbeitet Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail, Geburtsdatum) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung außerdem zum Zwecke der Direktwerbung. Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Bitte richten Sie den Widerspruch an: Hamburgische Staatsoper GmbH, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg, oder [datenschutz@staatsoper-hamburg.de](mailto:datenschutz@staatsoper-hamburg.de)**

Hiermit bestelle ich verbindlich das/die umseitig gewählte(n) Abonnement(s)

Datum/Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Saalplan Hamburgische Staatsoper





Folgende Plätze haben keine oder nur eine stark eingeschränkte Sicht auf die Übertexte:

- Parkett (rechts und links)
- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

**1. Rang Balkon**  
Reihe 5 Platz 11 (links)

- 1. Rang Logen (rechts und links)**
- Loge 5**
- Reihe 5 Platz 1
- Reihe 4 Platz 1 und 2
- Reihe 3 Platz 1
- Loge 4**
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 1
- Loge 3**
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 2**
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 1**
- Reihe 5 Platz 1 und 2
- Reihe 4 Platz 1 bis 3



## Kein Hexenwerk: Haushaltshilfen anmelden

Zaubern Sie mögliche Unfallkosten einfach weg und sichern Sie sich dank Steuervorteilen ein noch größeres Stück vom Lebkuchen – durch Anmeldung der Haushaltshilfen bei der Minijob-Zentrale.

Märchenhaft einfach auf [minijob-zentrale.de](https://www.minijob-zentrale.de)

Noch auf der Suche? Minijobs und Minijobber finden Sie kostenlos auf [haushaltsjob-boerse.de](https://www.haushaltsjob-boerse.de)

**die**  
**minijobzentrale**

Sie werden Ihren Standort ändern und  
trotzdem immer im Mittelpunkt stehen.

Willkommen an Bord einer Kreuzfahrtflotte, die jedem Vergleich vorausfährt –  
mit kleinen, individuellen Schiffen und größter persönlicher Freiheit.

Mehr über unsere Luxus- und Expeditionsreisen erfahren Sie unter

[www.vor-uns-die-welt.de](http://www.vor-uns-die-welt.de)



V O R   U N S   D I E   W E L T



HAPAG <sup>18</sup>/<sub>91</sub> LLOYD  
CRUISES